Mühltal post

Die Heimatzeitung für Mühltal

Nr. 472 · Dezember 2026 · 40. JAHRGANG

Monatszeitung für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim,
Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 16.12.2026 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 03.12.2026, 16 Uhr

Events im Advent

Weihnachtsmärkte und Aktionen im Advent finden Sie verteilt in der ganzen Zeitung - geballte Infos besonders zu den beliebten Events in Mühltal (und auch weitere Geschenkideen) gibt es auf den ...

...Seiten 4 und 5

Berichte aus dem Vereinsleben ...

... sind in der gesamten Ausgabe verteilt. Meldungen aus den Kirchengemeinden finden Sie auf der Seite 20. Weitere Infos und Beiträge der Vereine und Organisationen lesen Sie auf den...

...Seiten 21 bis 24

Sonderthemen & Sonderseiten

Geschenkideen
(nicht nur) zu Weihnachten finden Sie bei uns. Lassen Sie sich inspirieren
Seite 9-11

Stellenmarkt
Regionale Unternehmen bieten tolle Arbeits- und Ausbildungsplätze. Vielleicht ist auch für Sie das passende Stellenangebot dabei
Seite 17

Bauen, Wohnen, Garten
Ideen rund ums Haus und den passenden Handwerksbetrieb dazu
Seite 14 und 15

Mühltals gute Adressen
Hier finden Sie Dienstleister und Handwerker vor Ort.
Seiten 18 und 19



Jetzt können die Gäste kommen: *Der Saal und das Gastgeberteam der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Ramstadt sind bereit und freuen sich auf die bevorstehende Party. Foto: FF Nieder-Ramstadt*

600 Gäste in Nieder-Ramstadt

Kreiskameradschaftsabend stand ganz im Zeichen des Oktoberfestes

Nieder-Ramstadt. Der Kreiskameradschaftsabend des Landkreises Darmstadt-Dieburg stand ganz im Zeichen des Oktoberfestes. Am 10. Oktober feierten ab 18.30 Uhr etwa 600 Gäste in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt einen Abend voller Gemeinschaft, guter Laune und bayerischer Gemütlichkeit.

Schon seit Montag liefen die Aufbauarbeiten, damit die Halle rechtzeitig in festlichem Oktoberfest-Ambiente erstrahlen konnte, und das Engagement der Helferinnen und Helfer hat sich ausgezahlt: Die Gäste erwartete ein liebevoll gestalteter Rahmen, der sofort Wiesn-Stimmung aufkommen ließ. Zur Eröffnung der Halle spielten die „Modautaler Spitzbuben" zünftige Musik und stimmten die Gäste auf den Abend ein.

Für den musikalischen Höhepunkt sorgte die Band „Die Rodensteiner", die das Publikum von der ersten Minute an mitriss. Die Tanzfläche war schnell gefüllt, und die Stimmung im Saal war durchweg ausgelassen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Verlosung zahlreicher Preise. Als Hauptgewinn wartete ein E-Bike des ortsansässigen Fahrradherstellers Riese & Müller.

Der Kreiskameradschaftsabend hat einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Sponsoren, Musiker und vor allem an die 600 Gäste für einen großartigen Abend!

Björn Horneff
Vorsitzender
Freiwillige Feuerwehr
Nieder-Ramstadt



Wiesn-Stimmung in Nieder-Ramstadt: *Einen Abend voller Gemeinschaft, guter Laune und bayerischer Gemütlichkeit erlebten die fast 600 Besucher in der passend dekorierten Kreissporthalle. Foto: FF Nieder-Ramstadt*

Gute Nachrichten für hessische Fastnachtsvereine

Land fördert närrisches Ehrenamt – Anträge für 2027 schon jetzt stellen

Hessen. Pünktlich zum Start der fünften Jahreszeit zieht Hessens Heimatminister Ingmar Jung eine positive Bilanz zur Brauchtumsförderung: 51 Fastnachtsvereine aus Hessen haben 2026 Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 246.000 Euro erhalten. „Fastnacht ist gelebte Heimat: Sie hält unsere Traditionen lebendig, bringt Menschen zusammen und sorgt für viel Freude. Unsere Fastnachtsvereine leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Hessen und die Brauchtumspflege. Ihr Engagement verdient unsere Anerkennung und Unterstützung", erklärt Heimatminister Ingmar Jung.

Die geförderten Maßnahmen verdeutlichen die Vielfalt der hessischen Fastnacht: Sie reichen von der Herstellung und Anschaffung traditioneller Fastnachtsfiguren über neue Garde- und Bühnenkostüme bis hin zu Investitionen in Veranstaltungstechnik, die Gestaltung von Umzugswagen oder die Vorbereitung besonderer Jubiläumskampagnen. „Ob traditionelle Fastnachtsfiguren, neue Kostüme oder technische Ausstattung: Unsere Vereine wissen am besten, was sie für ihre Arbeit in der närrischen Jahreszeitvor Ort benötigen. Wir helfen ihnen mit unserer Förderung dabei, ihre Vorhaben umzusetzen und das Vereinsleben aktiv und zukunftsfähig zu gestalten. Die konkrete und unbürokratische Unterstützung kleiner und direkt wirksamer Investitionen steht dabei im Mittelpunkt", betont Jung.

ANZEIGE

Schmucke Bäume!
Der Baumverkauf startet bei uns ab Montag 23. November
mühltaler gartenmarkt

Die Brauchtumsförderung hat sich als wirksames und stark nachgefragtes Angebot zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in Hessen etabliert. Neben Fastnachtsvereinen können beispielsweise auch Mundart- und Heimatvereine, Trachtenvereine, Schützenvereinigungen und Musikkapellen von der Förderung profitieren. Gemeinnützige Vereine mit Sitz in Hessen können ihre Förderanträge für 2027 bereits jetzt online über die Website des Heimatministeriums einreichen. Die Antragstellung ist bis zum 15. September 2027 möglich.

Informationen zu den Förderbedingungen und zum Antragsverfahren gibt es unter:
www.landwirtschaft.hessen.de/heimat/brauchtumsfoerderung

Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat



149 Euro pro Monat sparen

Dein Konto kann auch Nachhilfe.

Deine Eintrittskarte für bessere Noten: Das gratis Giro4Life-Konto mit kostenlosen Nachhilfestunden.
Mehr auf volksbanking.de/ubi

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Darmstadt Mainz



CONTAINERDIENST · SCHÜTTGÜTER / RECYCLING · VERMIETUNG
info@baupark-mühltal.de · 06151/148558 · **www.baupark-mühltal.de**



Renovierungsservice Clauß
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
René Clauß, Reggelloweg 7
64380 Roßdorf
06154-803690 0
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

R+V Generalvertretung Sascha Eck
Versicherung | Finanzen | Vorsorge



Kirchstraße 36
64372 Ober-Ramstadt
06154 / 803 708-0
www.eck.ruv.de
@ruv_generalagentur_eck
Immer für Sie da!
PERSÖNLICH – DIGITAL – VOR ORT





Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr. Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende, Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:

116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal, Ober-Ramstadt und Modautal:

01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühltal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

05.12. Sa., Apotheke an der Mathildenhöhe, Darmstadt, Dieburger Str. 75, Tel.: 06151 41082

06.12. So., Stern Apotheke, Darmstadt, Frankfurter Str. 19, Tel.: 06151 79147

12.12. Sa., Schiller Apotheke, Reinheim, Schillerstraße 2, Tel.: 06162 4705

13.12. So., Kranich Apotheke, Darmstadt, Siemensstraße 4, Tel.: 06151 712323

19.12. Sa., Kronenapotheke, Darmstadt, Rossdörfer Str. 73, Tel.: 06151 46648

20.12. So., Burg Apotheke, Darmstadt, Seeheimer Str. 8, Tel.: 06151 55472

26.12. Sa., Einhorn Apotheke, Darmstadt, Ludwigsplatz 1, Tel.: 06151 23080

27.12. So., Apotheke am Klinikum, Darmstadt, Grafenstraße 13, Tel.: 06151 969800

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

05.12. Sa., Apotheke an der Mathildenhöhe, Darmstadt, Dieburger Str. 75, Tel.: 06151 41082

06.12. So., Stern Apotheke, Darmstadt, Frankfurter Str. 19, Tel.: 06151 79147

12.12. Sa., Schiller Apotheke, Reinheim, Schillerstraße 2, Tel.: 06162 4705

13.12. So., Gersprenz Apotheke, Reinheim, Westring 89, Tel.: 06162 81070

19.12. Sa., Kronenapotheke, Darmstadt, Rossdörfer Str. 73, Tel.: 06151 46648

20.12. So., Burg Apotheke, Darmstadt, Seeheimer Str. 8, Tel.: 06151 55472

26.12. Sa., Einhorn Apotheke, Darmstadt, Ludwigsplatz 1, Tel.: 06151 23080

27.12. So., Apotheke am Klinikum, Darmstadt, Grafenstraße 13, Tel.: 06151 969800

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112

Polizei Notruf: 110

Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22

Rettungsdienst: 06151/192 22

Giftnotruf: 06131/192 40

Frauenhaus: 06151/37 68 14

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33

Elterntelefon: 0800/111 0550

AIDS-Beratung: 06151/280 73

Drogenberatung: 06151/66 45 66

Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11

Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühltal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, bücherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr

Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet

Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Fahrdienst Mühltal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Pflegedienste Mühltal

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50

Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause", Betreuung für Demenzkranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaiK, Tel. 06154 /694 91 69

DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9

Ihre Zeitungsbeilage
Wir gestalten, drucken, verteilen.
Tel.: 06251 709660
Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de
Mühltal post · Modau blick



Was lange währt: *Lange haben die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Mühltal Frankenhausen auf ihre neuen Hoodies gewartet, nun sind sie endlich da als Teil eines Geburtstagsgeschenks des Fördervereins zum 50-jährigen Bestehen und zur Freunde der Jugendlichen gerade rechtzeitig zur kalten Jahreszeit. Text und Bild: JF Mühltal*

Dem Klimawandel entgegenwirken

Einladung zur Pflanzaktion am Waldrand in der Waschenbacher Gemarkung

Waschenbach. Nach einer zweijährigen, durch die Afrikanische Schweinepest bedingten Pause veranstaltet die Gemeinde Mühltal gemeinsam mit Revierförster Stefan Bock wieder eine Pflanzaktion – in diesem Jahr in der Waschenbacher Gemarkung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, am Samstag, 28. November, ab 10 Uhr bei der Maßnahme zur Klimaanpassung mitanzupacken und damit einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer heimischen Wälder zu leisten.

Für unsere heimischen Wälder stellt der Klimawandel eine immer größere Belastung dar. Der für die Pflanzaktion ausgewählte Waldabschnitt in Waschenbach ist nach Süden exponiert und somit vor allem im Sommer besonders starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Die Folgen sind hohe Temperaturen und Trockenheit. Um dem entgegenzuwirken und das Waldinnenklima langfristig zu schützen, werden bei der Pflanzaktion bis zu 800 Sträucher und Bäume gesetzt. Neben den Baumarten Hainbuche und Wildbirne sollen vor allem auch Sträucher wie Kornelkirsche, Weißdorn oder Haselnuss gepflanzt werden.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Friedhof in Waschenbach. Von dort aus geht es dann weiter zur Pflanzstelle, die nach rund 500 Metern erreicht wird. Wer mithelfen möchte, sollte sich wetterfest kleiden und kann gerne einen Spaten mitbringen – dies ist aber keine Voraussetzung für die Teilnahme. Zum Abschluss gibt es dann noch eine kleine Stärkung für alle Helferinnen und Helfer.

„Mit der Pflanzaktion wollen wir unseren Wald widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels machen. Gleichzeitig ist das eine schöne Gelegenheit, gemeinsam etwas für unsere Umwelt zu tun. Jeder Baum und jeder Strauch, den wir heute pflanzen, ist eine Investition in die Zukunft", betont Bürgermeister Niels Starke. „Revierförster Stefan Bock und ich freuen uns über eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Pflanzaktion."

GdeM



Helfende Hände willkommen: *Am Waldrand in Waschenbach werden am 28. November bis zu 800 Bäume und Sträucher gesetzt. Foto: GdeM*

Farbenreich und experimentell

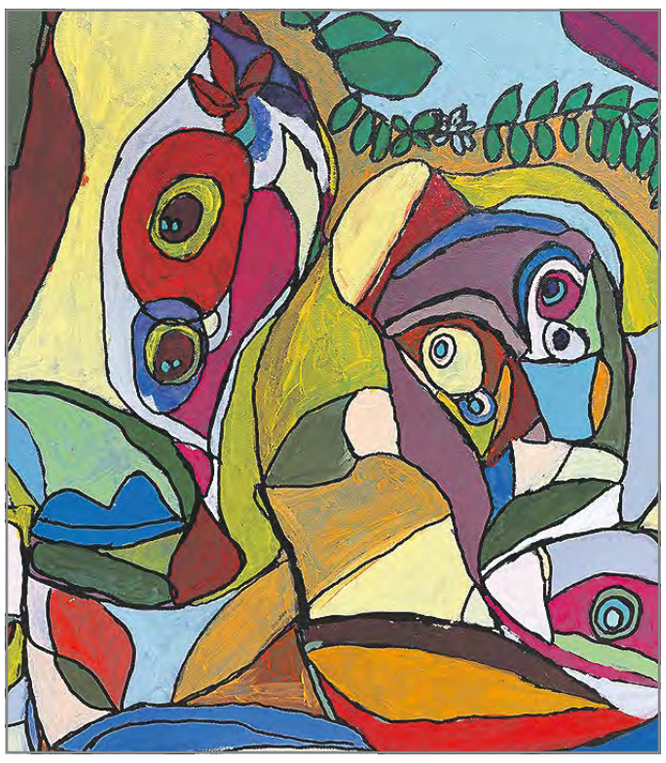
Ausdrucksstarke Bilderschau der NRD-Kunstwerkstatt in Darmstadt

Nieder-Ramstadt. Die Kunstwerkstatt der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) lädt am Freitag, 20. November, um 19 Uhr ein ins P.T.M.-Haus in Darmstadt, Elisabethenstraße 34, zur Vernissage, die NRD-Vorstand Christian Fuhrmann eröffnen wird. Gemeinsam mit der Darmstädter Unternehmerin Marion Grimm, die die Räumlichkeiten wieder großzügig zur Verfügung stellt und die Arbeit der NRD engagiert unterstützt, wird eine farbenfrohe und berührende Ausstellung eröffnet. Am Samstag, 21. November, besteht neben dem Besuch der Ausstellung zudem von 15 bis 19 Uhr die Möglichkeit, die Künstler und Künstlerinnen persönlich kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Unter dem Motto „Farbenreich & experimentell – Vielfalt auf Leinwand" präsentieren Künstlerinnen mit Beeinträchtigung Werke, die durch Vielfalt, Ausdruckskraft und persönliche Tiefe bestechen. Von ausdrucksstarken Tiermotiven über florale Kompositionen bis hin zu abstrakten Farbwelten laden die Werke dazu ein, genauer hinzusehen, eigene Geschichten zu entdecken und sich von Farben und Formen inspirieren zu lassen. Die Bilder wurden auf Leinwand mit Acryl- und Mischtechniken gestaltet. Dabei treffen kräftige Farben, unterschiedliche Strukturen und experimentelle Techniken aufeinander. Das Spiel mit Materialien, Formen und Farbschichten verleiht jedem Werk seinen ganz eigenen Charakter.

Die Kunstwerkstatt der NRD ist ein Bildungsangebot zur Teilhabe am Arbeitsleben mit festen Standorten in Mühltal und Mörfelden-Walldorf. Sie ist regelmäßig auf Ausstellungen in der Region vertreten, unter anderem bei der jährlich stattfindenden BehindArt, einer Kunstinitiative des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Hessen für Menschen mit Behinderungen. Die in der Kunstwerkstatt entstehenden Werke können käuflich erworben werden, auch Auftragsarbeiten werden realisiert. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kunstwerkstatt.nrd.de.

Hanna Bergmann
Referentin Kommunikation
Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie



„Gesichter der Liebe": *Der Ausschnitt stammt aus dem ausdrucksstarken Werk von Emely Egiomue, welches eines der farbenfrohen Exponate ist, wie sie in der Ausstellung zu sehen sein werden. Foto: © NRD*

Improvisation, Humor und Herz

Hardy's Theater Cup: Vier Teams, ein Bürgermeister als Schiedsrichter

Mühltal. Am Freitag, 30.Oktober, feierte Hardy's Theater Cup seine Premiere in Mühltal. Dabei lieferten sich die Teilnehmenden einen unterhaltsamen Wettstreit um den Hardy-Wanderpokal und sorgten mit spontanen Einfällen und überraschenden Wendungen für zahlreiche Lacher im Publikum. Mit dabei waren die vier Teams „Die coolen Socken", „Hebt die Schere", „Der Sheriff und seine Tomaten" sowie „Wrong Direction". In verschiedenen Improvisationsrunden stellten sie ihre Kreativität und Spontanität unter Beweis. Dabei galt es, ohne lange Vorbereitung in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen und auf unerwartete Situationen zu reagieren.

Durch das Programm führte Hardy Loppmann (Kai Schuber-Seel) vom „Theater für Alle". Unterstützung erhielt er von Schiedsrichter Schlüther, hinter dem sich kein Geringerer als Mühltals Bürgermeister Niels Starke verbarg. Für die musikalische Begleitung sorgte Cristóbal Gonzalez.

Die vier Teams lieferten sich einen abwechslungsreichen Wettstreit und begeisterten das Publikum mit ihren spontanen Darbietungen. Am Ende setzte sich das Nachwuchsteam „Wrong Direction" gegen die Konkurrenz durch und durfte den Hardy-Wanderpokal entgegennehmen.

Mit der Premiere des Theater Cups bot die Gemeinde Mühltal im Rahmen ihrer Jugend- und Seniorenförderung eine Veranstaltung, bei der Menschen unterschiedlicher Generationen gemeinsam kreativ werden und Kultur erleben konnten. Ein besonderer Dank gilt allen teilnehmenden Teams sowie dem Publikum, das mit seiner Begeisterung zum Gelingen des Abends beitrug. Wer selbst Ideen für kulturelle Veranstaltungen im Rahmen der Jugend- und Seniorenförderung hat, kann sich gerne an das zuständige Team der Gemeinde Mühltal wenden.

GdeM



Gelungene Premiere: *Der erste Hardy's Theater Cup in Mühltal war ein voller Erfolg. Das Bild zeigt (von links) Hardy Loppmann (Kai Schuber-Seel) mit dem Siegerteam „Wrong Direction" sowie Schiedsrichter Schlüther alias Niels Starke. Foto: GdeM*

Weihnachtswanderung

Nieder-Ramstadt. Die Weihnachtswanderung führt zur klubeigenen Peter-Jährling-Ruhe. Hier wartet ein geschmückter Weihnachtsbaum auf die Wanderer zum geselligen Abschluss bei warmen Getränken und Gebäck. Jeder Teilnehmer sollte ein Trinkgefäss mitbringen. Bitte auch an eine Taschenlampe für den Rückweg denken! Wanderstrecke ca. 6 km.

Anmeldung bis 30.11.2026 erforderlich!

Treffpunkt: 15.00 Uhr Parkplatz Schlossgartenstr.

Info-Telefon und Anmeldung: 06151 145419, E-Mail: sabinefrank15@arcor.de

OWK Nieder-Ramstadt

Nordic Walking Treff OWK

Nieder-Ramstadt. Jeden Freitag 16.00 Uhr Nordic-Walking-Treff an der Modaubrücke Dornwegshöhstraße Nieder-Ramstadt. Laufzeit ca. 1 ½ Std.

OWK Nieder Ramstadt

Impressum

Die Mühltalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
fon: 06251.70 96 60
mail@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Auflage: 7500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@mue-mo.de
Anzeigen: anzeigen@mue-mo.de
Termine: termine@mue-mo.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2026 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühltalpost, einzusehen unter www.mue-mo.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühltal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.



Ausgezeichnete Teamarbeit: *Das Motto: „Teamarbeit statt Einzelkämpfer!" wurde hier großgeschrieben und die Leistungsspange feierlich an die beiden Mühltaler Mannschaften verliehen. Foto: JF Mühltal*

Prüfung der Jugendfeuerwehr

Zwei Mühltaler Teams erhalten die höchste Auszeichnung

Mühltal. Mit dem Beginn der dunklen Jahreszeit blicken die Mühltaler Jugendfeuerwehren auf eine ereignisreiche Sommersaison zurück. In den zurückliegenden Monaten erlebten sie ihr Jahreshighlight: die erfolgreich absolvierte Leistungsspangenprüfung. Die Mitglieder des Leistungsspangen-Teams trafen sich nun im neuen Feuerwehrhaus in Nieder-Beerbach zu einer gemeinsamen Abschlussfeier. Hier holten sie auch ihr traditionelles Gruppenfoto nach. Dieses konnten sie leider nicht direkt am Tag der Prüfung anfertigen.

Seit dem Jahr 2005 trainieren die Mühltaler Jugendfeuerwehren gemeinsam für diese Prüfung. Bereits zum neunten Mal in der Geschichte der Mühltaler Jugendfeuerwehren konnten gemeinsame Mannschaften aufgestellt und trainiert werden. Seit März 2026 bereiteten sich die Teams mit den Jugendlichen aus den Jugendfeuerwehren Frankenhausen, Nieder-Beerbach, Nieder-Ramstadt, Traisa und Waschenbach auf die Prüfungen vor. Zusätzlich zum normalen Jugendfeuerwehrbetrieb jedes einzelnen Ortsteils trafen sich die Mannschaften zweimal wöchentlich, so kamen bei 36 Treffen ca. 90 Stunden Ausbildung zustande, welche je zu 45 Stunden aus praktischer und theoretischer Übung bestanden.

Eine besondere Bedeutung kommt in diesem Jahr den Ersatzleuten zu, denn diese füllten die Lücken und arbeiteten bei den Übungen regelmäßig mit und ermöglichten so einen reibungslosen Trainingsablauf. Am großen Tag der Prüfung erhielten sie jedoch keine Leistungsspange. Der Dank und die Anerkennung der gesamten Gruppe gilt den Ersatzleuten.

Die Prüfungen wurden trotz einiger Verletzungen und großer Hitze absolviert. Hier zeigte sich, dass man in einem halben Jahr zu einer guten Gruppe zusammengewachsen war, in der jeder seine Fähigkeiten, so gut er konnte, eingebracht hat. Das Motto: „Teamarbeit statt Einzelkämpfer!" wurde hier großgeschrieben.So wurde die Leistungsspange feierlich an die beiden Mühltaler Mannschaften verliehen.

In den kommenden zwei Jahren werden die Jugendlichen den aktiven ehrenamtlichen Dienst in der Einsatzabteilung beginnen und künftig den Bürgern Mühltals in Notlagen helfen.

JF Mühltal

Die Leistungsspange der Jugendfeuerwehr

Die Leistungsspange gilt als höchste Auszeichnung, die ein Jugendfeuerwehrmitglied erreichen kann. Die Leistungsspange beinhaltet eine Schnelligkeitsübung

(8 Schläuche in 75 Sekunden verlegen), Kugelstoßen (mit 4 Kg muss die Gruppe 55 Meter erreichen), Staffellauf (die Gruppe muss in 4 Minuten und 10 Sekunden 1500 Meter laufen), Löschangriff (praktische Übung mit Feuerwehrgerät nach Dienstvorschrift) und eine Fragebeantwortung (Wissenstest aus 9 Fachbereichen und Allgemeinbildung). Des Weiteren wird auch der Gesamteindruck einer Gruppe von 9 Jugendfeuerwehrmitgliedern für die Dauer der Zeit, die benötigt wird, um die Leistungsspange zu erwerben, bewertet. Hier wird eine Gemeinschaftsleistung der Gruppe gefordert, bei der der Stärkere dem Schwächeren hilft. Die Prüfungen können nur als Gruppe bestanden werden.

Die jährlichen Prüfungen zum Erhalt der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr sind eingebettet in das Programm des großen Kreisjugendfeuerwehrzeltlagers im Sommer.

Seit 2005 wurden insgesamt 17 Mannschaften von der Jugendfeuerwehr Mühltal trainiert und 150 Jugendliche nahmen an Leistungsspangenprüfungen teil.

JF Mühltal

Digitale Sprechstunden im Dezember

Mühltal. Ehrenamtliche Beratende bieten in der Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal an den Montagen, 7. und 14. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr eine Sprechstunde für Fragen rund um digitale Geräte an. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – die Ehrenamtlichen geben Ihnen kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen, um sich in der immer digitaler werdenden Welt zurechtzufinden. Diese Unterstützung mit digitalen Medien ist auch als Hausbesuch bei Ihnen möglich.

Unbedingt erforderlich bleibt die Vereinbarung eines Termins bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller unter der Telefonnummer 06151/14 17- 333 oder seniorenfoerderung@muehltal.de.

GdeM
Seniorenförderung

Spieleabend im Alten Rathaus

Traisa. „Traase spielt" am 18. Dezember ab 19 Uhr wieder Brettspiele sowie Kartenspiele im Alten Rathaus Traisa in der Ludwigstraße 84. Einige Spiele sind vorhanden. Gerne dürfen eigene noch mitgebracht werden.

Weitere Termine sind immer am dritten Freitag im Monat.

Jens Bistritschan
Altes Rathaus Traisa

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE



TAGESPFLEGE FÜR SENIOR*INNEN
tagsüber hier – abends wieder daheim
WIR HABEN PLATZ FÜR SIE!
Unser Team freut sich auf Sie – am Fliednerplatz in Mühltal
KOSTENFREIE SCHNUPPERTAGE
Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr
Bildnachweis: © basketman – stock.adobe.com
NRD Altenhilfe GmbH
Fliednerweg 3 · 64367 Mühltal · Telefon: (06151) 149-6666 · www.nrd-altenhilfe.de

„Waldeulen" freuen sich auf Gäste

Tag der offenen Tür in der Naturkita Trautheim

Trautheim. Wie fühlt sich eine Naturkita an und wie sieht das Konzept dahinter aus? Antworten auf diese Fragen erhalten Interessierte schon bald bei den „Waldeulen" in der Naturkita Trautheim. Am 20. November veranstaltet die Einrichtung einen Tag der offenen Tür, bei dem sich Groß und Klein ein eigenes Bild machen können. Von 15.30 bis 17.30 Uhr sind Besucherinnen und Besucher an diesem Freitag eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Neben Bastel- und Spielstationen erwarten die Gäste auch ein Lagerfeuer sowie ein Rundgang zu den Waldplätzen. Für das leibliche Wohl ist mit warmen Getränken und Waffeln gesorgt. Eltern haben die Möglichkeit, mit den Fachkräften ins Gespräch zu kommen und sich über die Naturkita und ihr pädagogisches Konzept zu informieren.

Rückfragen werden telefonisch unter 0151-22220216 oder per E-Mail unter kigasteinbruch@muehltal.de beantwortet. Die Gemeinde Mühltal freut sich auf zahlreiche große und kleine Interessierte und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

GdeM

Neues Gymnasium in Mühltal kommt

Schuldezernent Lutz Köhler zeigt beim Vor-Ort-Termin Zuversicht

Mühltal. Nieder-Ramstadt soll ein eigenes Gymnasium bekommen: Der Landkreis Darmstadt-Dieburg plant den Neubau einer weiterführenden Schule auf einer rund 2,5 Hektar großen Fläche westlich des Wohngebiets Dornberg hinter den Märkten. Damit entsteht nicht nur ein zusätzliches Bildungsangebot in der Region, sondern auch die Aussicht auf deutlich kürzere Schulwege für viele Mühltaler Kinder. Bürgermeister Niels Starke begrüßt die Entscheidung als wichtigen Schritt für die Zukunft der Gemeinde.

Hintergrund ist die Mitteilung der Stadt Darmstadt, die Schulvereinbarung nicht mehr zu verlängern. Die Darmstädter Schulen sind überfüllt und es gibt wenige Erweiterungsmöglichkeiten. Darmstadt benötigt die Plätze zunehmend selbst für die eigene Schülerschaft. Ab dem Schuljahr 2030/31 entfällt dann der garantierte Aufnahmeanspruch für Schülerinnen und Schüler aus Messel und Mühltal, trotzdem bleibt ein Schulwechsel nach Darmstadt auch über das Ende der Vereinbarung hinaus grundsätzlich möglich. Wer bereits eine Darmstädter Schule besucht oder bis dahin aufgenommen wird, kann dort bleiben. Mit Stand 10. November ist die Kreisverwaltung mit dem Schuldezernenten und Vize-Landrat Lutz Köhler zuversichtlich, das Mühltaler Gymnasium rechtzeitig zu eröffnen. Im Kreistag wurde darüber hinaus beschlossen, dass die bestehende Schulvereinbarung solange weiter gilt oder in geeigneter Form fortgeführt wird, bis das neue Gymnasium tatsächlich in Betrieb genommen werden kann.

Der geplante Standort für das Gymnasium ist auch Ergebnis von Gesprächen des Bürgermeisters mit Grundstückseigentümern. Niels Starke hat dafür teils weite Wege auf sich genommen. Zudem muss die Gemeinde das Baurecht für den Schulbau schaffen. „Ein großes Dankeschön an Bürgermeister Niels Starke", sagte Vize-Landrat Lutz Köhler bei einem Vor-Ort-Termin im Rathaus in Nieder-Ramstadt. „Wir hatten auch andere Standorte in anderen Kommunen in Erwägung gezogen, aber dieses Areal ist ideal, auch von der Verkehrsanbindung her." Mit dem Bau des neuen Gymnasiums möchte man für breite Bildungsvielfalt im Landkreis sorgen. In Darmstadt-Dieburg gibt es bisher nur ein reines Gymnasium in Groß-Umstadt. Aktuell gehen jährlich rund 200 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis in die Jahrgangsstufe 5 an eine Darmstädter Schule, achtzig Prozent davon auf ein reines Gymnasium. Geplant ist auch, dass durch die neue Schule der Platzdruck auf der GCLS in Ober-Ramstadt nachlässt und so dort auch wieder Mühltaler Schüler aufgenommen werden können.

„Das ist ein großer Wurf für Mühltal", erklärt Starke. „Aber auch für die Region ist es eine Chance für eine langfristige Entwicklung." Das Gymnasium soll auch Schülerinnen und Schüler aus umliegenden Kommunen aufnehmen. Geplant ist zudem eine Sporthalle, die Mühltaler Vereine nutzen können. Der Landkreis schätzt die Baukosten derzeit auf rund 50 Millionen Euro. Ausstehend sind noch der Beschluss im Wirtschaftsplan 2027 des Da-Di-Werks und die Genehmigung der Schulgründung durch das Land Hessen. Auch zur Zukunft der Pfaffenbergschule gibt es verschiedene Überlegungen. Die Gemeinde steht hierzu mit den zuständigen Stellen im Austausch, um gemeinsam eine tragfähige Lösung zu finden. Entscheidungen sind noch nicht gefallen.

GdeM



„Ein großer Wurf": *Niels Starke und Schuldezernent und Vizelandrat Lutz Köhler waren sich beim Termin im Rathaus in Nieder-Ramstadt einig: Das neue Gymnasium wird auf einer rund 2,5 Hektar großen Fläche westlich des Wohngebiets Dornberg hinter den Märkten gebaut. Foto: GdeM*

Zur Unternehmenssprechstunde anmelden

Kostenfrei im Rathaus am 26. November

Mühltal. Wer ein Unternehmen gründen möchte oder mit seinem Betrieb vor neuen Herausforderungen steht, kann auf zusätzliche Unterstützung zurückgreifen: Die Gemeinde Mühltal bietet in Kooperation mit dem Verein Die Wirtschaftspaten e.V. eine kostenlose monatliche Gründungs- und Unternehmenssprechstunde im Rathaus an. In diesem Rahmen können auch Gutachten über die Geschäftspläne von Klienten der Arbeitsagentur hinsichtlich der Tragfähigkeit ihrer geplanten Selbstständigkeit erstellt werden.

Die Wirtschaftspaten sind als fachkundige Stelle hierfür anerkannt. Koordiniert wird das Angebot vor Ort von Dr. Manfred Bernhardt. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei. Die Sprechstunden finden donnerstags um 16 Uhr im Rathaus der Gemeinde Mühltal statt. Die nächsten Termine sind am 26. November sowie 17. Dezember geplant. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter wirtschaftsfoerderung@muehltal.de.

GdeM

"Singende, klingende Heimat"
Liederbuch mit über 120 volkstümlichen Liedern, die die Seele erfreuen
im Buchhandel erhältlich für 5,50 EURO

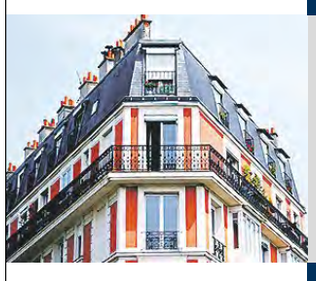
Kleinanzeige
So einfach buchen:
QR-Code scannen oder auf
mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

Eine Leiche im Tümpel, ein Rudi in Flammen, ein Eberhofer am Rande des Nervenzusammenbruchs!
Der neue Krimi von
Rita Falk
Fleischpflanzerlmisere
dtv 18 €
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.
Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

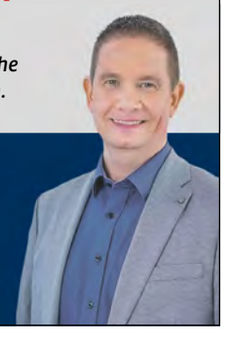
Metzgerei Partyservice
Spitze in Qualität und Frische
GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöhstr. 32
Tel. 06151-14376
Mühltaler Wurstspezialitäten! ... einfach lecker!
Mo.-Fr. ab 6:30 geöffnet!
Aktuelles Sortiment & Angebote auf facebook
DEZEMBER SPARTÜTE
250 g gem. Hackfleisch
2 Fleischwürstchen
125 g grobe Mettwurst
1 kleine Gelbwurst
1 Dose Schinkenwurst
...frisch und lecker.
Für sagenhaft günstige: 10 €
www.metzgereigoebel.jimdofree.com

SILBERHAUS
Jetzt in Mühltal-Traisa
GOLDANKAUF
Wir kaufen Ihr Altgold an: Schmuck, Zahngold, Uhren, Münzen etc.
Auch Silber und Bestecke. Barauszahlung. Seriöse Abwicklung.
Auch Uhren-Service und Ohrlochstechen
Terminabsprache 0170-3867877
oder Email: post@silberhaus.de
Mühltal-Traisa . Nieder-Ramstädter Str. 65 . www.silberhaus.de

DANIEL KIECK IMMOBILIEN
IHRE IMMOBILIE
Vermieten? Verkaufen?



Verschenken Sie kein Geld.
Fragen Sie den Experten.
Jetzt QR-Code scannen, um online eine erste unverbindliche Werteinschätzung zu erhalten.
· Verkauf
· Vermietung
· Bewertung
· Verwaltung
DEKRA zertifiziert
Daniel Kieck
Immobilien-Ökonom (VWA)
06151 4930153
www.kieck-immobilien.de



Dein Ort für Sport
Open Gym Day
FITOMAT
Nieder-Ramstadt
Sonntag 29.11.
10-16 Uhr
Kirchstr. 1 - 64367 Mühltal
365
14 TAGE KOSTENLOS TESTEN
Jetzt anmelden

Mühltal post · Modau blick
Die Heimatzeitungen Ihrer Region
www.mue-mo.de

Helfen ist unsere Aufgabe

- **Menü-Service**
  warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- **Hausnotrufzentrale**
  24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche – 365 Tage im Jahr
- **Erste-Hilfe Ausbildung**
  Ersthelfer retten Leben – wir bilden Sie aus



ASB Arbeiter-Samariter-Bund
ASB Darmstadt-Starkenburg
0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165
64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE



Diakoniestation Mühltal
Ambulante Pflege
Mehr als Pflege erfahren – wir nehmen uns Zeit
www.nrd.de/diakoniestation-imagefilm
NRD Altenhilfe GmbH
Fliednerweg 3 · 64367 Mühltal
Telefon: (06151) 149-5050 · www.nrd-altenhilfe.de



„Wo der Weihnachtsmann wohnt"

Eine Geschichte im Alten Rathaus Traisa

Traisa. Im Alten Rathaus in Traisa erzählt Wichtel Notti, alias Detlef Nottebrock, am 6. Dezember um 15.30 Uhr im Ratssaal die Geschichte „Wo der Weihnachtsmann wohnt". Es geht um eine bebilderte Geschichte für Groß und Klein über die Arbeit des Weihnachtsmanns und seiner vielen Helfer. Wo wohnt der Weihnachtsmann und was sind seine Aufgaben in der Zeit vor Weihnachten? Wie schafft er es, in so kurzer Zeit alle Geschenke zusammenzustellen und zu allen Kindern zu kommen? Die Geschichte dauert etwa 45 Minuten. Alle sind willkommen. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Verein ART sind willkommen.

Zusätzlich kann die Kunstausstellung im Alten Rathaus Traisa zwischen 14 und 18 Uhr besucht werden. Eine Wiederholung des Vortrags von Wichtel Notti erfolgt im Gemeindehaus in Waschenbach am 13. Dezember. Informieren Sie sich dazu direkt bei dem TV Waschenbach.

Verein ART
(Altes Rathaus Traisa)

Markt-Erlös ist erneut für den guten Zweck

Der Nikolaus kommt am 5. Dezember gegen 18 Uhr wieder nach Traisa

Traisa. Am Samstag, 5. Dezember, besucht der Nikolaus Traisa. Der SV 1911 Traisa und die Traisaer Schule laden zum 42. Nikolausmarkt ein auf den Schulhof, Darmstädter Straße 38. Ab 15 Uhr gibt's Selbstgebackenes, aber auch Glühwein, Kinderpunsch und warme Speisen wie Waffeln, Pommes, Würstchen und die stets beliebte Champignonpfanne.

Im Wintercafé gibt es Kaffee und Kuchen. Basteleien und Handarbeiten aus der Werkstatt des Nikolausmarkt-Teams und der Grundschule werden in reichhaltiger Auswahl angeboten und eignen sich als Weihnachtsgeschenke. Das Bilderbuchkino und die Verlosung dürfen auch nicht fehlen. Für das Rahmenprogramm sorgen eine Flötengruppe der Musikschule Paul und der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Traisa. Der Nikolaus wird gegen 18 Uhr erwartet.

Der gesamte Erlös wird wie immer an sozial-karitative Einrichtungen gespendet. Seien Sie uns alle willkommen.

Elinor Plößer-Scheer



Nicht nur Glühwein und Kinderpunsch: *Auch warme Speisen, Bastel- und Handarbeiten sind beim Nikolausmarkt in Traisa zu haben. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen eine Flötengruppe der Musikschule Paul und der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Traisa.*

Feststimmung rund ums Bürgerzentrum

CDU Mühltal lädt an den Stand beim Nieder-Ramstädter Weihnachtsmarkt ein

Mühltal. Am Samstag, 28. November, und Sonntag, 29. November, findet rund um das Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt wieder der Weihnachtsmarkt der Interessengemeinschaft der örtlichen Vereine und des Gewerbevereins Mühltal statt. Der Nieder-Ramstädter Weihnachtsmarkt ist ein beliebter Treffpunkt für die Menschen aus Mühltal und der Umgebung. Rund um das Bürgerzentrum erwartet die Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvoller Markt mit regionalem Kunsthandwerk, weihnachtlichen Angeboten und kulinarischen Spezialitäten. Im Mittelpunkt stehen dabei die Begegnung und das gesellige Miteinander in der Vorweihnachtszeit.

Auch die CDU Mühltal ist mit einem eigenen Stand vertreten. Wir laden alle Besucherinnen und Besucher ein, bei uns vorbeizuschauen, mit uns ins Gespräch zu kommen und gemeinsam ein paar schöne vorweihnachtliche Stunden zu verbringen. An unserem Stand gibt es leckeren weißen Winzer-Glühwein der Weinbau Köth & Raffold KG. Dazu bieten wir Köhlerküsse sowie leckeres Gebäck vom Traditionsbetrieb Wilhelm Eberhardt Back- und Schokoladenfabrik e.K. aus Reichelsheim an. Ob zum Aufwärmen, für eine süße Stärkung zwischendurch oder einfach für einen netten Austausch – ein Besuch bei uns lohnt sich.

Gerade in der Adventszeit zeigt sich, wie wichtig Vereine, Gewerbetreibende und ehrenamtlich engagierte Menschen für das Miteinander in unserer Gemeinde sind. Der Weihnachtsmarkt bringt diese unterschiedlichen Akteure zusammen und macht Nieder-Ramstadt zu einem besonderen Treffpunkt für alle Generationen.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, gute Gespräche und eine schöne gemeinsame Zeit auf dem Weihnachtsmarkt. Wir sehen uns am CDU-Stand!

CDU Mühltal



Flexible Trainingszeiten: *Bürgermeister Niels Starke (Mitte) besuchte das neue Fitnessstudio in Nieder-Ramstadt und informierte sich bei Betreiber Felix Göbel und dessen Schwester Julia Göbel über das Konzept. Foto: GdeM*

Neues Leben im Ortskern

Fitnessstudio bringt Bewegung nach Nieder-Ramstadt

Nieder-Ramstadt. Wo früher eingekauft wurde, wird heute trainiert: In den ehemaligen Geschäftsräumen der Schlecker-Filiale im Herzen von Nieder-Ramstadt ist mit dem FITOMAT ein neues Fitnessstudio entstanden. Bürgermeister Niels Starke besuchte die Räumlichkeiten zur Eröffnung und informierte sich bei Betreiber Felix Göbel über das Konzept. Das Besondere am FITOMAT: Das Fitnessstudio kommt weitgehend ohne Personal aus. Mitglieder erhalten über einen QR-Code Zugang und können täglich zwischen 6 und 22 Uhr selbstständig trainieren. Dafür stehen Kraft- und Cardiogeräte sowie ein Freihantelbereich zur Verfügung. Das Konzept ermöglicht flexible Trainingszeiten und vergleichsweise günstige Mitgliedsbeiträge.

Felix Göbel ist ausgebildeter Sport- und Gesundheitsmanager und seit vielen Jahren in der Sportbranche tätig. Mit dem FITOMAT hat er sich ein zweites berufliches Standbein aufgebaut. Bis zur Eröffnung Ende September war einiges zu organisieren: von der Finanzierung über Genehmigungen bis hin zur Koordination der Handwerker und der Gerätebeschaffung. „Es ist natürlich ein gewisser Stolz, wenn man sieht, was man geschafft hat", erzählt Göbel. Gleichzeitig sei die Eröffnung mit Nervosität verbunden gewesen: Schließlich müsse sich noch zeigen, wie das Angebot angenommen werde.

Die ersten Rückmeldungen stimmen ihn optimistisch. Bereits vor der Eröffnung hatten sich zahlreiche Interessierte angemeldet. Besonders die kurzen Wege werden geschätzt. Statt nach Darmstadt fahren zu müssen, können viele Mühltaler nun direkt vor ihrer Haustür trainieren. Die bisherigen Anmeldungen reichen von 14 bis 78 Jahren. „Ein lebendiger Ortskern braucht Menschen, die Ideen haben und sie auch umsetzen", sagt Bürgermeister Niels Starke. „Felix Göbel hat hier aus einer leerstehenden Geschäftsfläche einen Ort gemacht, der Menschen zusammenbringt und in Bewegung hält. Ich freue mich über diese Bereicherung für Mühltal."

Trotz des weitgehend personallosen Konzepts müssen Mitglieder nicht auf persönliche Unterstützung verzichten: Zu festen und wechselnden Zeiten ist Göbel selbst als Trainer vor Ort. Auch das Gemeinschaftsgefühl soll nicht zu kurz kommen. „Es ist ein Studio, wo man zusammenkommt und sich unterhalten kann", betont er. Wer Fragen hat oder sich beim ersten Besuch unsicher fühlt, kann sich über die sozialen Medien oder per E-Mail an nieder.ramstadt@fitomat.com an ihn wenden. Für die Zukunft wünscht sich Göbel, dass die Menschen weiterhin gerne kommen, „Spaß haben, fitter und gesünder werden".

GdeM

Konzert „Musik im Advent"

CVJM-Blechbläserkreis: Samstag, 12. Dezember, Eintritt frei

Nieder-Ramstadt. Der CVJM-Blechbläserkreis lädt am Samstag, 12. Dezember 2026 um 19:00 Uhr wieder zum Konzert „Musik im Advent" in die Lazaruskirche in Nieder-Ramstadt ein. Die Lazaruskirche der Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) ist an der Kreuzung Bodelschwinghweg/Wichernstraße zu finden. Die Kirche wird hell erleuchtet und auf 18° geheizt sein.

Sie wird wie jedes Jahr bei diesem legendären Konzert gut besucht sein, wenn Helmut Fladda und seine CVJM Blechbläser und -bläserinnen das neu renovierte Haus mit wunderbaren Klängen der „Musik im Advent" erfüllen. Der NRD sei Dank!

Das heißt für die Gäste: Mit Freude zuhören und auch mitsingen - und für das Orchester: mit Freude musizieren!

Gibt es „High Lights"? Ja!!

14 Nummern sind geplant: und dazu noch 3 Lieder mit den 5 neuen Jungbläsern wie früher, endlich wieder das Alphorn-Quartett, dieses mal auch mit 2 Trompeten zusätzlich! Mit 5 Gesangseinlagen des Publikums und wunderbaren Kompositionen nicht nur aus dem 17. und 18., sondern auch aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Neben Chorälen auch Märsche und z.B. „Baba Yetu", (Suaheli), das „Vater-Unser" in der Sprache aus Süd-Afrika. Sogar eine „Symphonia" in 1 Minute und 10 Sekunden. (Programmänderungen vorbehalten. Wir bitten um Ihr Verständnis.)

Natürlich zwischendurch die oft gelobte Ansage-Moderation von Stefan Gloger mit seinen unterhaltsamen Details!

Kommt aus den Häusern und Gassen – bringt noch jemanden mit – und das alles bei freiem Eintritt – manchmal auch mit einer gern gegebenen Spende. Danke!

Lust, mit zu blasen?

Wir laden alle Blechbläser ein, an unseren Montagsproben teilzunehmen. Interessierte können bei uns ein Blechblasinstrument (Trompete, Posaune, Waldhorn) erlernen. Eine „Schnupperstunde" vereinbaren Sie mit unserem Übungsleiter Helmut Fladda, Telefon 06151-147796. Instrumente werden kostenlos gestellt.

Roland Röttgen, Pressewart
CVJM-Blechbläserkreis



Legendäres, vorweihnachtliches Konzert: *Der Blechbläserkreis des CVJM folgt dem Ruf seines Leiters Helmut Fladda. In diesem Jahr findet das Konzert in der Lazaruskirche und nicht wie sonst in der Ortskirche (siehe Foto) statt. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen. Foto: Roland Röttgen, Pressewart*

Glühweinduft & Lichterglanz am 1. Advent in Nieder-Ramstadt

Vereine laden am 1. Adventswochenende zum Genießen und Verweilen ein

Nieder-Ramstadt. Schon bald ist es wieder so weit: Wenn der verlockende Duft von heißem Glühwein, süßen Plätzchen, würziger Feuerzangenbowle und frisch Gegrilltem durch das Ortszentrum zieht, beginnt in Mühltal die schönste Zeit des Jahres. Traditionsgemäß am ersten Adventswochenende öffnet der beliebte Weihnachtsmarkt im festlich geschmückten Innenhof des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt seine Pforten.

Die örtlichen Vereine, Organisationen und Parteien haben auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Angebot auf die Beine gestellt, das keine Wünsche offenlässt. Der weihnachtlich geschmückte Innenhof verwandelt sich dabei in den perfekten Treffpunkt für alle Generationen. Ein Blick auf die Teilnehmenden zeigt, wie abwechslungsreich kulinarisch gefeiert wird:

- ***CDU Mühltal:*** Weißer Glühwein, Lebkuchen, Schokolade und Schaumküsse
- ***Weinhöfchen:*** Aperol Spritz, Rot- und Weißwein, Liköre sowie Pizza fritta
- ***SPD Mühltal:*** Klassischer roter Glühwein
- ***Royal Rangers:*** Heiße Schokolade, Kaffee, Tee und Waffeln – zudem gibt es ein eigenes Kinderzelt für die kleinen Gäste
- ***Die Grünen Mühltal:*** Tee, Popcorn, deftiges Schmalzbrot, Bier und Radler
- ***Gewerbeverein Mühltal:*** Wärmende Gulaschsuppe, Chili con Carne und vegetarische Suppen, Feuerzangenbowle und Kinderpunsch
- ***KSV Nieder-Ramstadt:*** Herzhaftes wie Bratwurst, Steak mit Brötchen und Pommes Frites
- ***Jugendrotkreuz:*** Frische Kartoffelpuffer
- ***Die Mühltaler:*** Apfelglühwein und Flammkuchen
- ***FaLa:*** Verschiedene alkoholische und nichtalkoholische Mixgetränke

Es ist die ideale Gelegenheit, um bei diesem reichhaltigen Angebot in gemütlicher Atmosphäre und bei guten Gesprächen mit Nachbarn, Freunden und Bekannten gemeinsam in die Vorweihnachtszeit zu starten.

Doch nicht nur draußen wartet adventliche Stimmung: Wer sich aufwärmen oder nach ersten Geschenken stöbern möchte, ist herzlich eingeladen, den Kunsthandwerkermarkt in den Innenräumen des Gemeindezentrums zu besuchen (beachten Sie hierzu auch den separaten Bericht in dieser Ausgabe).

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes (Innenhof):

Samstag, 28.11.2026:
16:00 – 22:00 Uhr
Sonntag, 29.11.2026:
14:00 – 20:00 Uhr

Die Vereine und Organisatoren haben sich viel Mühe gegeben und freuen sich sehr darauf, zahlreiche weihnachtlich gestimmte Besucherinnen und Besucher aus allen Mühltaler Ortsteilen begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie gemeinsam das gesellige Treiben!

IG Vereine

Kunst, Genuss & Weihnachtszauber

Besondere Geschenkideen, liebevoll Handgemachtes und köstliche Adventsfreuden im BÜZ

Nieder-Ramstadt. Am 28. und 29. November 2026 öffnet der traditionelle Kunst- und Weihnachtsmarkt im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt seine Türen. Entdecken Sie einzigartige Schätze von zahlreichen Kunsthandwerkern: Wunderschöne Holz-, Papier- und Keramikarbeiten, Schmuck, Glasobjekte, Lichtdekorationen, handgemachte Seifen, liebevoll Genähtes und Gestricktes, Grußkarten, Gebäck, Honig und vieles mehr. Das perfekte Ziel für alle, die noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk suchen – oder sich einfach selbst eine Freude machen möchten.

Für internationales Flair sorgen unsere Partnerstädte Nemours (Frankreich) und Lenola (Italien) mit regionalen Spezialitäten wie Käse und Gebäck sowie Weinen und Olivenölen zur Verkostung.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: In der gemütlichen Cafeteria warten Kuchen und Getränke, während die IG Vereine im Innenhof herzhafte, süße Leckereien und weihnachtliche Getränke anbieten.

Samstag, 28.11.: Der Posaunenchor sorgt für festliche Klänge.

Sonntag, 29.11.: Nach Einbruch der Dunkelheit kommt der Nikolaus und hat für die kleinen Besucher eine Überraschung dabei!

Öffnungszeiten:
Samstag, 28.11.2026: 14–20 Uhr
Sonntag, 29.11.2026: 13–19 Uhr

Bewirtung im Innenhof:
Samstag: 16–22 Uhr
Sonntag: 14–20 Uhr

Der Arbeitskreis Kreativmarkt (AKM) & die IG Vereine freuen sich auf Ihren Besuch! Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie mit uns die schönste Zeit des Jahres!

Arbeitskreis Kreativmarkt

ANZEIGE

Modau Apotheke
Fliednerweg 11 · Mühltal
Beachten Sie in dieser Ausgabe unseren
Weihnachts Countdown
Bastelaktion für Kinder
im Dezember!
Wir wünschen eine ruhige Adventszeit!
Auch samstags für Sie da!
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal



Weihnachtsmarkt mit Partnergemeinden

Olivenöl aus Lenola und französische Spezialitäten im Angebot

Nieder-Ramstadt. Am ersten Adventswochenende verwandelt sich Nieder-Ramstadt wieder in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. In diesem Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein besonderes Highlight freuen: Das Mühltaler Verschwisterungskomitee bringt internationales Flair aus den europäischen Partnergemeinden direkt auf den Weihnachtsmarkt.

Im Mittelpunkt des internationalen Angebots stehen die italienische Partnergemeinde Lenola und die französische Partnerstadt Nemours. Passend zur frisch abgeschlossenen Olivenernte wird hochwertiges, frisch gepresstes Olivenöl direkt aus Lenola angeboten – ein Stück italienische Lebensart, das zum Genießen und Verschenken einlädt. Auch die Partnerstadt Nemours hat eine Auswahl typisch französischer Produkte, die das kulinarische Angebot bereichern und zu einer kleinen Genussreise nach Frankreich einladen.

Der Weihnachtsmarkt in Nieder-Ramstadt bietet somit am ersten Adventswochenende eine wunderbare Gelegenheit, neben regionalem Kunsthandwerk und traditionellen Weihnachtsleckereien auch besondere Spezialitäten und hochwertige Geschenkideen aus Italien und Frankreich zu entdecken. Das Mühltaler Verschwisterungskomitee freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region dazu ein, bei vorweihnachtlicher Atmosphäre internationale Begegnungen zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und ein Stück europäische Freundschaft zu genießen.

GdeM

Freibad-Dauerkarte als Weihnachtsgeschenk

Schwimmbadclub fördert jede Dauerkarte für Mitglieder mit 20 Euro

Traisa. Der Sommer 2026 hat mit großen Hitzewellen gezeigt, wie wichtig das Freibad vor Ort ist. Direkt nach der Saison hat sich der Schwimmbadclub mit Bürgermeister Niels Starke getroffen, um über die weitere Entwicklung zu sprechen.

Ein wichtiger Baustein ist dabei die digitale Dauerkarte.

Dieser Schritt ins Digitale wäre ein Teil im Paket der „Geschenke", die der Schwimmbadclub dem Freibad 2027 machen möchte. Der Schwimmbadclub unterstützt das Freibad jedes Jahr finanziell und unkompliziert bei der Anschaffung von Arbeitsmaterial und Ausstattung.

Der Schwimmbadclub will immer mehr Mühltaler zum Schwimmen bringen. Deshalb fördert der Schwimmbadclub Mitgliedern jede Dauerkarte, die vor Weihnachten bestellt wird, mit 20 Euro. Es wird sogar diskutiert, den Mitgliedsbeitrag für Schwimmbadclubber ab 2027 von 75 auf 60 Euro zu senken. Kinder sind beitragsfrei.

Wer noch kein Mitglied ist, kann das „on the fly" noch schnell werden und sich so die Förderung sichern! Der Mitgliedsbeitrag wird erst für 2027 fällig. Der Online-Shop ist geöffnet bis 20. Dezember auf dauerkarten.schwimmbadclub-traisa.de.

Da die Preise 2027 noch nicht feststehen, erhalten Sie bis Weihnachten die Dauerkarte zum Preis von 2026. Sollten bei der Gemeindeverwaltung die Bedenken gegen die digitale Dauerkarte überwiegen, erhalten die Besteller vom Schwimmbadclub rechtzeitig vor der Saison die für sie beste Alternative.

Gerrit Nagel
Schwimmbadclub Traisa



Wir sind für Sie da:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr
klassisch Frisuren modisch
neueste Trends
Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 0 61 51 - 14 52 59
FRISEURSALON FORNOFF
Damen & Herren

Weihnachtsmärkte & Advent-Events

Nieder-Ramstädter Weihnachtsmarkt
mit Kunsthandwerkermarkt
Sa. 28. November, 14 bis 20 Uhr &
So. 29. November, 13 bis 19 Uhr
Mühltal/Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Str. 2-4, Bürgerzentrum

Nikolausmarkt Traisa
Sa. 5. Dezember, ab 15 Uhr
Mühltal / Traisa, Darmstädter Straße 38
auf den Schulhof

Lichtenberger Adventsmarkt
Fr. 27. November, 18 - 22 Uhr,
Sa. 28.November, 15 - 22 Uhr &
So. 29.November, 12 - 20 Uhr
Ortskern Lichtenberg, Landgraf-Georg-Straße, Fischbachtal

Weihnachtsmarkt bei Elektro Schott
Sa. 28.November, 16 - 20 Uhr
Ober-Ramstadt, Baustr. 34

Adventsmarkt im Handwerkshaus
Sa. 28. November, 14 bis 18 Uhr und
So. 29. November, 14 bis 18 Uhr
Ober-Ramstadt, Nieder-Ramstädter Str. 48

Groß-Bieberauer Weihnachtsmarkt
Sa. 28. November, 16 bis 23 Uhr und
So. 29. November, 12 bis 20 Uhr
Groß-Bieberau, Biberplatz (Marktstr. 39)

Adventsmarkt der Künstlergemeinschaft
in Ober-Ramstadt
Sa. 5. Dezember, 14 - 19 Uhr und
So. 6. Dezember, 11 - 18 Uhr,
Modautal / Neunkirchen Prälat-Diehl-Haus
(ev. Kirchengemeinde)

Ober-Ramstädter Weihnachtsmarkt
Sa. 5. Dezember, ab 15 Uhr und
So. 6. Dezember, ab 12 Uhr, Ober-Ramstadt,
Hammermühlenhof und der Rathausvorplatz

Neunkircher Weihnachtsmarkt
Sa. 5. Dezember, 15 - 22 Uhr und
So. 6. Dezember, 11 - 20 Uhr,
Modautal / Neunkirchen

Rohrbächer Weihnachtsmarkt
Sa. 5. Dezember, ab 15 Uhr
Ober-Ramstadt / Rohrbach, auf dem Festplatz am Bürgerhaus (Dr.-Horst-Schmidt-Str. 5)

Musik im Advent
Konzert: CVJM-Blechbläserkreis
Sa. 12. Dezember, 19 Uhr
Mühltal / Nieder-Ramstadt,
Lazaruskirche der NRD

Murrer Weihnachtsmarkt
So. 13. Dezember, 15 Ober-Ramstadt/Modau,
auf dem Parkplatz vor der Modauhalle

* Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.



Die letzte Spätschicht 2026!

Zum Jahresabschluss noch einmal richtig abtanzen

Mühltal. Am Donnerstag, 3. Dezember, lädt der Verein Bruchkultur2020 zur letzten After-Work-Party „Spätschicht" in diesem Jahr ein. Von 18 bis 23 Uhr heißt es im Steinbruch-Theater wieder: Alltag aus, Musik an und ab auf die Tanzfläche! Am DJ-Pult sorgt die Two-Men-Show für ordentlich Stimmung. Die beiden DJs kehren damit an ihren angestammten Platz am Donnerstag zurück und werden mit jeder Menge rockiger Musik für einen gelungenen Jahresabschluss sorgen.

Draußen wird es langsam winterlich und kalt – doch das ist kein Grund, zu Hause zu bleiben. Denn im Steinbruch wird nach Feierabend nicht gefroren, sondern auf der Tanzfläche ordentlich eingeheizt! Bruchkultur2020 e. V. freut sich auf viele Gäste, gute Musik und einen stimmungsvollen gemeinsamen Ausklang des Spätschicht-Jahres 2026.

Bruchkultur2020 e. V.
Der Vorstand





Malle statt Heavy Metal: Die Nikolaus-Party im Steinbruch

Isi Glück und Star-DJs bringen am 5.12. feinstes Mallorca-Feeling nach Mühltal

Nieder-Ramstadt. Das Steinbruchtheater in Mühltal ist eine echte Institution und weit über die Gemeindegrenzen hinaus ist die Location legendär, besonders in der Heavy-Metal-Szene. Oftmals strömen die Gäste von weither nach Mühltal, um hier zu feiern, während viele Einheimische die Kultstätte oft nur vom Hörensagen kennen. Doch dieses Eis soll nun gebrochen werden! Am Samstag, den 5. Dezember, öffnet das Theater seine Pforten für ein völlig neues Erlebnis. Mit der Nikolaus-Party bringt Veranstalter Dominik Rübel, besser bekannt als „Dodo ausm Odenwald", echtes Mallorca-Feeling nach Mühltal und möchte damit auch die Menschen aus der unmittelbaren Umgebung für das Steinbruchtheater begeistern.

Ab 20 Uhr heißt es: Malle-Beats statt Metal-Riffs! Pünktlich zum Nikolaus-Vorabend verwandelt sich das Steinbruchtheater in eine riesige Partymeile. Dafür sorgt ein Line-up, das man sonst eher im Megapark oder auf den großen EDM-Festivals antrifft. Allen voran Isi Glück, das absolute Aushängeschild des modernen Partyschlagers. Sie tauscht für diesen Abend Mallorca gegen Mühltal und garantiert pure Eskalation auf der Tanzfläche.

Unterstützt wird sie von echten Hochkarätern an den Turntables: DJ Timo Scheppert, Resident der „Mallorca Sommer Festival Tour", macht seinem Namen alle Ehre und lässt es musikalisch ordentlich scheppern. Felix Harrer, gefeierter DJ vom Parookaville-Festival, rundet das Trio mit seiner explosiven Mischung aus Dance, EDM und angesagten Party-Hymnen ab. Ebenfalls mit dabei ist der im Landkreis gut bekannte DJ 4 Finger Joe, der den Partygästen ordentlich einheizen wird. Hier wird niemand lange stehenbleiben.

Jetzt Tickets sichern!

Tickets für das große Nikolaus-Festival am 5. Dezember gibt es für 25 Euro. Diese können über diesen Link https://nikolausfestival.ditix.shop/ oder bequem über den unten stehenden QR-Code erworben werden. Wer seine Eintrittskarte lieber vor Ort kaufen möchte, erhält Tickets auch direkt bei Getränke Hnyk in Nieder-Ramstadt.

Mue-Mo

Seit 20 Jahren im Zeichen der Gesundheit

Tina Gorskis „LUCKY SPORTS" feiert Jubiläum - Ein besonderer Meilenstein

Nieder-Ramstadt. Seit zwei Jahrzehnten steht LUCKY SPORTS in der historischen Wacker Fabrik in Nieder-Ramstadt für Fitness, Gesundheit und persönliche Betreuung. Ein besonderer Meilenstein für Geschäftsführerin Christina „Tina" Gorski, die das Studio vor 20 Jahren mit viel Leidenschaft und einer klaren Vision gründete. Zum Jubiläum ließen es sich Bürgermeister Niels Starke und der Vorsitzende der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und ihre Glückwünsche zu überbringen.

Von Anfang an verfolgte Tina Gorski das Ziel, einen Ort zu schaffen, an dem gesundheitsorientiertes Training und therapeutische Kompetenz Hand in Hand gehen. In der historischen Wacker Fabrik hat sie dafür die passenden Räumlichkeiten gefunden. Heute ist das Fitnessstudio eine feste Anlaufstelle für alle, die etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun möchten. Im Mittelpunkt stehen dabei seit jeher die Menschen. LUCKY SPORTS setzt auf persönliche Begegnungen, individuelle Unterstützung und einen medizinisch fundierten Ansatz. Ein qualifiziertes Trainerteam begleitet die Mitglieder auf ihrem Weg zu mehr Beweglichkeit, Fitness und Lebensqualität. Ergänzt wird das Angebot durch eine angeschlossene Heilpraktikerpraxis.

„Tina ist ein unglaublich lebensfroher Mensch, ihre Begeisterung ist einfach ansteckend. Ich glaube, genau das ist ein wesentlicher Teil ihres Erfolgsrezepts. Und das Verrückte daran: In den vergangenen 20 Jahren ist sie selbst gerade einmal zehn Jahre gealtert!", scherzte Bürgermeister Niels Starke bei seinem Besuch. „Ich wünsche ihr weiterhin viel Erfolg und dass sie mit der richtigen Energie, dem starken Team und ihrem fundierten Ansatz noch viele positive Veränderungen in Mühltal bewirken kann."

GdeM



***Glückwünsche überbracht:** Zum 20-jährigen Jubiläum von LUCKY SPORTS gratulierten der Vorsitzende der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel (1.v.l.) und Bürgermeister Niels Starke (3.v.l.) der Geschäftsführerin Tina Gorski persönlich. Foto: GdeM*

Kunst statt Leerstand

Ehemaliger Nachbarschaftsmarkt wird zu leuchtender Galerie

Nieder-Ramstadt. Wo Räume seit Jahren leer standen, sind nun farbenfrohe Kunstwerke eingezogen: Künstlerin Kathrin Schmidtke hat den ehemaligen Nachbarschaftsmarkt in Nieder-Ramstadt mit Hilfe von Familie und Freunden in eine Galerie verwandelt und damit einem lange ungenutzten Gebäude neues Leben eingehaucht. Zur Eröffnung gratulierte auch Bürgermeister Niels Starke persönlich.

Bereits zuvor hatte Schmidtke ihre Werke in den ehemaligen Schlecker-Räumlichkeiten in der Ober-Ramstädter Straße ausgestellt. Als sich dort ein Nachmieter fand, musste sie weichen. Im ehemaligen Nachbarschaftsmarkt, der jahrelang leer stand, fand sie schließlich einen neuen Ausstellungsort. Vor dem Schaufenster hat sie zudem eine hölzerne Sitzgelegenheit geschaffen, die zum Verweilen und Betrachten der Kunstwerke einlädt. „Für mich ist die Galerie weit mehr als die Erfüllung eines Traums. Sie gibt mir die Möglichkeit, einen Teil meiner inneren Welt mit anderen Menschen zu teilen", erklärt Schmidtke. Zugleich möchte sie einen Ort der Begegnung schaffen und andere ermutigen, selbst kreativ zu werden.

In der Galerie sind Werke von Schmidtke und ihrem Partner Frank Weber zu sehen. Die Malerei der Künstlerin widmet sich vor allem der Natur und ihren Details. Mit leuchtenden Farben erschafft Schmidtke Sehnsuchtsorte, die zum Innehalten und genauen Hinsehen einladen. Überwiegend arbeitet sie mit der Encaustik-Technik, bei der mit erhitztem Wachs gemalt wird. Um diese zu erlernen, besuchte sie schon vor vielen Jahren eine entsprechende Akademie und ließ sich zur Kursleiterin ausbilden. Mehr über ihr künstlerisches Schaffen finden Interessierte unter www.kathrin-schmidtke.net. Ihr Partner Frank Weber präsentiert in der Galerie außergewöhnliche Holzskulpturen. Seine künstlerische Entwicklung führte ihn von der Malerei über dreidimensionale Arbeiten schließlich zur Bildhauerei.

Bürgermeister Niels Starke zeigt sich begeistert: „Was hier entstanden ist, verschönert das Ortsbild und ist ein inspirierender Gewinn für ganz Mühltal." Besonders schön finde er die abends beleuchteten Kunstwerke, die er von seinem gegenüberliegenden Zuhause aus sehen könne. „Wenn ich aus dem Fenster schaue, freue ich mich jedes Mal über diesen schönen Anblick. Der ehemalige Nachbarschaftsmarkt ist durch die Galerie zu einem echten Hingucker geworden."

GdeM



***Malerei und Holzskulpturen:** Kathrin Schmidtke und Partner Frank Weber haben den ehemaligen Nachbarschaftsmarkt in Nieder-Ramstadt in eine Galerie verwandelt. Bürgermeister Niels Starke gratulierte zur Eröffnung. Foto: GdeM*



Repair und Digitales in Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach findet am Freitag, 11. Dezember, von 15 bis 17 Uhr der in diesem Jahr letzte Repair-Treff mit der Digital-Sprechstunde statt. Die ehrenamtlichen Helfer kümmern sich um defekte Gegenstände wie Haushalts- und Gartengeräte mit Fehlern im Elektro-, Mechanik- oder Holzbereich.

Außerdem werden Sprechstunden angeboten, um Fragen rund um die Nutzung von Smartphones, Tablets, Laptops und Computern zu klären. Eine Anmeldung unter Repair.NB@t-online mit kurzer Beschreibung der Problemstellung ist erwünscht.

Weitere Treffen werden im nächsten Jahr in einem zweimonatigen Rhythmus stattfinden.

Dr. Manfred Bernhardt für „Beerwisch Five"

Ihre Terminmeldung

online aufgeben:
mue-mo.de/redaktion/
#termineinsendungen

Nur nichtkommerzielle Veranstaltungen! Denken Sie bitte daran, Datum, Uhrzeit und Adresse anzugeben.

Adventliches Turmblasen in Trautheim

Trautheim. Wir sind in diesem Jahr zu Gast bei "Blasen im Dorf" am Elfengrund/Woogstraße am 2. Dezember um 16:15 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rainer Radimerksi für die Vereinigung Trautheimer Bürger



Hightech aus Mühltal für besondere Einsatzorte

Bürgermeister Niels Starke und Wirtschaftsförderin Ines Schöcker besuchen EFE GmbH

Nieder-Ramstadt. Wo Menschen in Justizvollzugsanstalten untergebracht sind, gelten höchste Sicherheitsanforderungen. Das gilt auch für die Kommunikation: Die Technik, die dafür sorgt, dass Rufe aus Hafträumen an der richtigen Stelle ankommen und wichtige Informationen zuverlässig übertragen werden, entsteht unter anderem mitten in Mühltal. Davon konnten sich Bürgermeister Niels Starke und Wirtschaftsförderin Ines Schöcker bei einem Besuch ein Bild machen. Im Gespräch mit der Geschäftsführung und bei einem anschließenden Rundgang erhielten sie Einblicke in die Arbeit des familiengeführten Unternehmens mit mehr als 60 Beschäftigten.

EFE wurde 1972 als Spin-off der TU Darmstadt gegründet und ist seit Jahrzehnten in Nieder-Ramstadt verwurzelt. Heute entwickelt das Unternehmen Kommunikations- und Sicherheitstechnik unter anderem für Justizvollzugsanstalten, Polizei und Forensik sowie für Einrichtungen des Gesundheitswesens. Nach eigenen Angaben ist EFE deutschlandweit führend im Bereich Haftraumkommunikation und Mobilfunkdetektion. Zu den Großprojekten zählt beispielsweise das Polizei- und Justizzentrum Zürich, das verschiedene Bereiche von Polizei und Justiz an einem Standort vereint. Die Technik des Unternehmens kommt damit weit über Deutschlands Grenzen hinaus zum Einsatz. Seinem Standort ist EFE dennoch seit Jahrzehnten treu geblieben. „Viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus der Region. Gleichzeitig profitieren wir von der Nähe zu Darmstadt und der guten Erreichbarkeit. Mühltal ist für uns seit Jahrzehnten Heimat und Unternehmensstandort zugleich“, erklärte Geschäftsführer Dr.-Ing. Matthias Rychetsky, Sohn des Gründers Dr.-Ing. Willy Rychetsky.

Gerade die Arbeit im Justizbereich bringt besondere Herausforderungen mit sich. Der laufende Betrieb hat stets Vorrang, Arbeiten vor Ort erfolgen unter Begleitung und erfordern mitunter viel Geduld. „Technisch anspruchsvolle und sehr unterschiedliche Aufgaben gehören bei uns zum Alltag. Kurze Entscheidungswege und unsere familiäre Atmosphäre helfen uns dabei, flexibel zu reagieren und unsere Systeme kontinuierlich weiterzuentwickeln“, so Rychetsky.

„Es war ein hochinteressanter Besuch“, resümiert Bürgermeister Niels Starke. „Bei der EFE GmbH wird enorm viel technisches Know-how gebündelt und es ist beeindruckend zu sehen, welche spezialisierten Lösungen mitten in Mühltal entstehen.“ Dabei geht es trotz aller technischen Komplexität letztlich um ganz konkrete Situationen. Denn egal, ob in Justizvollzugsanstalten, Kliniken oder Pflegeeinrichtungen: Wenn im entscheidenden Moment ein Ruf ankommt und schnelle Hilfe möglich wird, kann zuverlässige Kommunikation Menschen schützen und im Ernstfall sogar Leben retten.

GdeM



Kommunikations- und Sicherheitstechnik für sensible Bereiche: *Das Bild zeigt bei der EFE GmbH (von links) Bürgermeister Niels Starke, Geschäftsführer Dr.-Ing. Matthias Rychetsky und Wirtschaftsförderin Ines Schöcker. Foto: GdeM*

Weihnachtsgeld ★ Wochen*
1.12. bis 30.12.2026
Ab einem Einkaufswert von 300 Euro **sparen Sie 50 Euro**
Ab einem Einkaufswert von 600 Euro **sparen Sie 100 Euro**
Ab einem Einkaufswert von 1200 Euro **sparen Sie 200 Euro**
*Aktion gilt nur für den Bereich Augenoptik und ist nicht mit anderen Gutscheinen und Sonderangeboten kombinierbar.
Hirt Augenoptik & Hörakustik
Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Augenoptik: (06154) 51407
Inhaberin: Karina van Roijen
P Kostenlose Parkplätze im Hof

Gut besuchte Vernissage im Alten Rathaus

Kunstausstellung ist noch bis 4. Advent zu sehen - Zusatzprogramm

Traisa. Die Vernissage der Kunstausstellung im Alten Rathaus am Samstag, 24. Oktober, sowie am darauffolgenden Sonntag mit dem geöffneten ART-Café war sehr gut besucht. Die vielen Kunstinteressierten konnten sich bei Fingerfood und Getränk an den interessanten und sehr verschiedenartigen Exponaten erfreuen. In der Ausstellung waren u.a. zu bestaunen: großformatige, expressive Acrylbilder von Helga Mayer, facettenreiche Portraits in Bleistift und Farbe von Tina Kraft, Blumen- und Landschaftsbilder von Roswitha Reitz, ausdrucksstarke Stadt- und Landschaftsaquarelle von Wolfgang Schönegge und skurrile, witzige Skulpturen von Manfred Minten.

Die kreativen Arbeiten der fünf ausstellenden Künstler sind noch an den Sonntagen 29. November und 6. Dezember sowie am 4. Adventswochenende 19./20. Dezember, jeweils von 14 bis 18 Uhr, zu sehen.

Auf folgende Besonderheiten wird im Zusammenhang mit den genannten Ausstellungstagen hingewiesen. Am 29. November werden Ausstellung und Art-Café mit einem musikalischen Beitrag der Gruppe „Three Chords later“ bereichert. Am 6. Dezember gibt es um 15.30 Uhr eine Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein und am Wochenende 19./20. Dezember ist von Mitgliedern des Stammtischs der Mühltaler Kreativen ein kleiner, adventlicher Kunstmarkt mit dem Verkauf von verschiedenartigen Unikaten, Kunstkarten, Bildern, Kalendern, etc. beabsichtigt. An allen Sonntagen wird das ART-Café geöffnet sein.

Wolfgang Schönegge

Ein Knopfdruck, und Hilfe kommt.
Hier ist unsere Technik im Einsatz:
Krankenhäuser
Pflegeheime
Gefängnisse und Gerichte
Polizeistationen
Behörden und Industrie
Wo Menschen auf Hilfe angewiesen sind, muss jeder Ruf ankommen. **Dafür entwickeln und fertigen wir in Mühltal seit 1972 Sicherheits- und Kommunikationstechnik.**
Unsere Systeme nach DIN VDE 0834 bewähren sich im Justizvollzug, in Kliniken ebenso wie in Pflegeheimen.
Unsere Mobilfunkdetektion **comstop®** erkennt zudem unerlaubte Mobiltelefone und blockiert sie.
Fotos: EFE sowie Baudirektion Kanton Zürich (Fotograf: Till Forrer)
www.efe-gmbh.de
info@efe-gmbh.de
Mehr erfahren

Neustart in Lengfeld: RMC und Autohaus Lutz vereint

Umzug geschafft, Wege kürzer: Das komplette Team startet gemeinsam in Lengfeld durch

Otzberg-Lengfeld. Der Umzug ist geschafft, die Kisten sind ausgepackt und alle Maschinen an ihrem neuen Platz: Das Team des Reisemobil-Centers Rhein-Main-Odenwald und der Autohaus Lutz GmbH & Co KG startet ab sofort unter einem gemeinsamen Dach voll durch. Nach der Aufgabe des alten Standortes, der in der Vergangenheit vor allem für die Wartung und Reparatur von Pkw genutzt wurde, steht dem Neustart nun nichts mehr im Wege. Das gesamte Lager, sämtliche Spezialwerkzeuge und Maschinen wurden erfolgreich in das 2018 neu erbaute Gebäude in Otzberg-Lengfeld verlagert. Dieser Schritt markiert ein überaus positives und zukunftsweisendes Modell für das Unternehmen, das vor allem den Kunden zahlreiche Vorteile bringt.

Für Inhaber und Geschäftsführer Civito Carroccia schließt sich mit diesem Schritt ein Kreis. Vor vielen Jahren hatte er das renommierte Autohaus Lutz von den Familien Lutz und Spross übernommen und kontinuierlich weiterentwickelt. In den vergangenen Jahren hat er sich mit dem Verkauf und Service für Reisemobile ein wichtiges, neues Standbein aufgebaut und sich damit in der gesamten Branche einen exzellenten Namen gemacht. Die Konzentration auf große Fahrzeuge ist am neuen Standort nun bis ins letzte Detail spürbar.

Als zertifizierter Fiat Professional Partner bietet das Unternehmen für zahlreiche Reisemobile auf Fiat-Basis nicht nur den klassischen Service, sondern wickelt auch alle Chassis- und Motor-Garantien direkt vor Ort ab. Ob Eura Mobil, Wingamm, Forster oder Panama Van – Kunden finden hier beim Vertragspartner alle Leistungen aus einer Hand, vom Wohnaufbau bis zur Motortechnik.

Um dem stetigen Wachstum und der gestiegenen Nachfrage optimal gerecht zu werden, wurde am Standort Lengfeld massiv in die Infrastruktur investiert. Um die Lagerkapazität zu optimieren, wird gerade eine weitere Halle speziell für Lager und Dispo errichtet. Auch die Zufahrtssituation für große Reisemobile ist am vereinten Standort deutlich komfortabler.

Trotz der starken lokalen Verwurzelung bleibt das Beratungsteam des RMC auch überregional präsent: Kunden treffen die Experten weiterhin auf bundesweiten Messen wie dem Caravan Salon in Düsseldorf oder der CMT in Stuttgart. Zudem laden Civito Carroccia und sein Team auch künftig zweimal jährlich zu den beliebten "Reisemobiltagen" als Hausmesse nach Lengfeld ein.

INTERVIEW

Drei Fragen an Civito Carroccia, Inhaber, Geschäftsführer, Kfz-Meister und passionierter Reisemobil-Fan:

Herr Carroccia, der Umzug ist geschafft und das Autohaus Lutz sowie das RMC sind nun komplett in Lengfeld vereint. Was war der Hauptantrieb für diesen Neustart?

„Die Konzentration auf Reisemobile und Transporter war in der heute sehr schnelllebigen Zeit einfach erforderlich. Wir haben in der Vergangenheit viel Zeit auf der Straße gelassen, um zwischen den Standorten zu pendeln. Das war weder für die Fahrzeuge noch für unsere Mitarbeiter optimal. Hier in Lengfeld sind nun alle Arbeitsplätze perfekt auf große Fahrzeuge ausgerichtet. Mit der Bündelung aller Mitarbeiter und damit der gesamten Kompetenz an einem Ort können wir viel besser planen und uns optimal austauschen. Ein schöner Nebeneffekt: Auch der Ausfall eines Mitarbeitenden lässt sich so im Team deutlich schneller kompensieren.“

Welche konkreten Vorteile spüren die Kunden durch den neuen, gemeinsamen Standort und die Reduzierung der Doppelstrukturen?

„Hier können wir unsere Leidenschaft und unsere Fachkompetenz an einem Ort verbinden – und genau das spüren auch unsere Kunden. Durch den Wegfall der Doppelstrukturen setzen wir unsere Ressourcen viel gezielter ein. Unsere Mitarbeitenden tauschen sich auf kurzen Wegen aus und unterstützen sich gegenseitig mit ihrer jeweiligen Spezial-Fachkompetenz. Ich habe ein sehr gutes Gefühl dabei, dass sich dadurch einiges für den Kunden spürbar verbessert. Unser ohnehin beliebter persönlicher Service rückt noch mehr in den Fokus. Hinzu kommt der praktische Aspekt: Wer ein Reisemobil auf Fiat-Basis fährt, bekommt von uns vom Wohnaufbau unserer Vertragsmarken bis hin zu Motor- oder Chassis-Garantiearbeiten alles direkt hier in Lengfeld aus einer Hand gelöst.“

Worauf freuen Sie sich als Kfz-Meister und Reisemobilist in der kommenden Zeit am meisten?

„Darauf, die durch den Umzug gewonnene Zeit endlich wieder zu 100 Prozent in das zu investieren, was uns ausmacht: den perfekten Service für unsere Kunden. Ich lebe das Thema Reisemobil selbst mit großer Leidenschaft. Wenn wir den Kunden auf unseren Hausmessen oder bei der Fahrzeugübergabe am neuen Standort diesen kompletten Rundum-Service entspannt und professionell präsentieren können, ist das für mich als Meister die schönste Bestätigung, dass dieser Neustart der genau richtige Weg war.“

Mue-Mo

Wir sind ANGEKOMMEN!
Verkauf – Werkstatt – Fiat-Kompetenz
Nach erfolgreichem Umzug jetzt vereint in Lengfeld.
Reisemobil-Center
Rhein-Main-Odenwald
Reisemobil-Center
Ein Unternehmen der Autohaus LUTZ GmbH & Co. KG
Reinhard-Müller-Ring 14a
64853 Otzberg / Lengfeld
Telefon: 06162 - 96 995 80
www.reise-mobil-center.de
FIAT PROFESSIONAL SERVICE WINGAMM EURA MOBIL Forster PANAMA



Mühltal post Modau blick
Die Heimatzeitungen Ihrer Region www.mue-mo.de







Gute Nachrichten für MVZ-Standort in Traisa

Zwei Allgemeinmediziner wollen die Praxis ab April 2027 übernehmen

Traisa. Es ist ein Thema, das in diesem Jahr viele Bürgerinnen und Bürger beschäftigt hat: Im Sommer wurde bekannt, dass das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Traisa zum Jahresende schließen wird. Für die ärztliche Versorgung in Mühltal wäre der dauerhafte Wegfall des Standorts ein herber Verlust. Nun gibt es jedoch gute Nachrichten: Zwei Allgemeinmediziner wollen die Praxisräume übernehmen und die medizinische Versorgung in Traisa fortführen. Nach einer dreimonatigen Übergangsphase soll die neue Gemeinschaftspraxis voraussichtlich am 1. April 2027 eröffnen. „Als wir von den Schließungsplänen der Kreiskliniken hörten, haben wir angefangen, intensiv nach einer Nachfolge zu suchen“, erzählt Bürgermeister Niels Starke. „Es folgten Gespräche mit den Vermietern sowie verschiedenen Interessentinnen und Interessenten.“ Mit drei potenziellen Nachfolgeparteien seien die Gespräche über eine Übernahme bereits weit fortgeschritten gewesen, ehe schließlich eine Entscheidung fiel.

„Für die künftige Nutzung konnten zwei Allgemeinmediziner gewonnen werden, die die Räumlichkeiten gemeinsam als Gemeinschaftspraxis betreiben werden“, sagt Kathrin Otberg, Vermieterin des Objekts. „Das Versorgungskonzept sieht eine durchgehende Betreuung der Patientinnen und Patienten vor. Dadurch sollen urlaubs- oder anderweitig bedingte Praxisschließungen weitgehend vermieden werden. Ergänzt wird das hausärztliche Angebot durch Leistungen der Arbeitsmedizin.“ Mit Rücksicht auf die bestehenden Beschäftigungsverhältnisse können die Namen der Nachfolger zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt gegeben werden. „Der Mietvertrag ist aber schon unterschrieben“, berichtet Starke. „Nun steht noch die Genehmigung durch den Zulassungsausschuss der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen aus. Dieser wird im Dezember über das Vorhaben entscheiden. Wir sind allerdings sehr zuversichtlich, dass auch diese letzte Hürde genommen werden kann.“

Im Hintergrund laufen derzeit Gespräche zwischen der Gemeinde, den Vermietern, den beiden Allgemeinmedizinern und den Kreiskliniken, um einen möglichst reibungslosen Übergang zu ermöglichen. Die drei Monate zwischen der Schließung des MVZ zum Jahresende und der geplanten Praxis-Neueröffnung am 1. April 2027 sollen für Modernisierungs- und Umbauarbeiten genutzt werden. Unter anderem ist die Installation einer Klimaanlage vorgesehen.

Nach Gesprächen mit dem Bürgermeister haben die Praxen am Fliednerplatz mit Dr. Jascha Kiesel, Rachid A. Khalil, Dr. Ortwin Eisert sowie das MVZ in Ober-Ramstadt ihre Unterstützung für die Übergangszeit zugesichert. Einig waren sich alle Beteiligten darin, dass keine Patientin und kein Patient in einer medizinischen Notlage im Stich gelassen werden sollen. Menschen mit akuten Beschwerden oder solche, die ein Rezept benötigen, werden von Januar bis März bis zur Neueröffnung der Praxis mitversorgt.

„Eine wohnortnahe ärztliche Versorgung gehört zur grundlegenden Daseinsvorsorge und ist für die Menschen in unserer Gemeinde unverzichtbar“, betont Starke. „Deshalb bin ich sehr glücklich, dass wir den Standort in Traisa sichern können. Wir haben eine sehr gute Lösung gefunden. Mein Dank gilt aber auch allen weiteren Bewerberinnen und Bewerbern, die sich eine Übernahme der Praxis hätten vorstellen können. Ebenso dankbar bin ich unseren verbleibenden Ärzten sowie ihren Teams, die nicht nur in der aktuellen Situation für die Mühltalerinnen und Mühltaler einstehen!“

GdeM



Es gibt gute Nachrichten: *Das Bild zeigt die Vermieter des MVZ-Standorts, Stefan Reuther und Kathrin Otberg, gemeinsam mit Bürgermeister Niels Starke vor der Arztpraxis in Traisa.*

Thema Odenwaldbahn

Mühltal fordert Tempo bei Umsetzung der Erbacher Erklärung

Mühltal. Wie geht es mit der Umsetzung der Erbacher Erklärung und dem Ausbau der Odenwaldbahn weiter? Darüber tauschten sich Bürgermeister Niels Starke, der Landtagsabgeordnete Peter Franz und Vertreter der Gemeinde mit Staatssekretärin Ines Fröhlich, weiteren Vertretern des Hessischen Verkehrsministeriums sowie Uwe Schuchmann von der Odenwaldbahn-Initiative aus. Anlass war ein Beschluss der Gemeindevertretung, die auf Antrag von SPD und CDU die Umsetzung bis 2030 als wichtiges Ziel bekräftigt hatte.

Die 2020 verabschiedete Erbacher Erklärung verfolgt das Ziel, die Kapazitäten und die Leistungsfähigkeit der Odenwaldbahn nachhaltig zu verbessern. Erste Maßnahmen, darunter der Einsatz zusätzlicher Fahrzeuge und die Ausweitung des Fahrplanangebots, wurden bereits umgesetzt. Noch ausstehend sind insbesondere die Verlängerung der Bahnsteige, die Umstellung auf batterieelektrische Züge einschließlich der dafür notwendigen Ladeinfrastruktur sowie der Ausbau der Bahnhöfe Mühltal und Beerfelden-Hetzbach zu Kreuzungsbahnhöfen. Diese sollen künftig zusätzliche Zugbegegnungen ermöglichen und damit die Voraussetzungen für einen dichteren Fahrplan sowie einen zuverlässigeren und pünktlicheren Zugverkehr schaffen.

Im Gespräch wurde deutlich, warum die Umsetzung Zeit benötigt: Aufgrund der anspruchsvollen Streckenführung mit zahlreichen Tunneln musste zunächst ein eigenes Elektrifizierungskonzept entwickelt werden, das erst 2024 vorlag. Im Januar 2024 wurde zudem die Nutzen-Kosten-Untersuchung abgeschlossen. Es folgte eine Planungsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der DB InfraGO, der für die Schieneninfrastruktur zuständigen Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn, bevor im Dezember 2025 die Planungsleistungen vergeben wurden. Die Ergebnisse der Vorplanung sollen dem Verkehrsministerium noch dieses Jahr vorgestellt werden. Daran soll sich die Genehmigungsplanung anschließen. Die Finanzierung weiterer Planungsschritte hat das Land bereits sichergestellt.

Die Gemeinde möchte den Prozess aktiv begleiten und frühzeitig Grundstückseigentümer sensibilisieren, deren Flächen möglicherweise für den Kreuzungsbahnhof benötigt werden. „Wenn die Naturschutzverbände und Anlieger des Bahngrundstücks mitwirken, kann dieser wichtige Bahnhof gleichzeitig mit den verlängerten Bahnsteigen in Betrieb gehen“, sagt Uwe Schuchmann von der Odenwaldbahn-Initiative. „Auch wenn wir derzeit noch keinen verbindlichen Zeitplan nennen können, ist uns die Umsetzung der Erbacher Erklärung ein wichtiges Anliegen“, betont Staatssekretärin Ines Fröhlich. „Als Land unterstützen wir das Vorhaben mit großem Engagement und wollen die nächsten Schritte gemeinsam mit allen Beteiligten weiter voranbringen.“

Bürgermeister Niels Starke zeigte sich nach dem Austausch zufrieden: „Die Weichen sind gestellt, die Erbacher Erklärung darf zeitlich nur nicht auf dem Abstellgleis landen. Mit den nächsten Schritten sollte das Projekt hoffentlich spürbar an Fahrt aufnehmen.“

GdeM

ICH BIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 62 EURO zzgl. MwSt.

Gewinn für Mühltal und die Region

CDU: Ein Gymnasium wäre eine Investition in Bildung, Infrastruktur und Zukunftsfähigkeit

Mühltal. In Mühltal soll zum Schuljahr 2030/2031 ein neues Gymnasium entstehen. Nach rund 30 Jahren könnte damit wieder eine weiterführende Schule direkt in der Gemeinde einen Platz finden – mit kürzeren Schulwegen, zusätzlichen Bildungsangeboten und neuen Chancen für die gesamte Region. Geplant ist ein vierzügiges Gymnasium mit Sporthalle auf einer rund 2,5 Hektar großen Fläche nördlich des Gewerbeparks „An der Flachsröße“ in Nieder-Ramstadt.

Das Angebot soll Schülerinnen und Schülern aus Mühltal und den umliegenden Kommunen offenstehen. Damit entsteht eine zusätzliche Wahlmöglichkeit und zugleich eine Perspektive zur Entlastung stark nachgefragter Schulen. „Für Mühltal ist dieses Projekt eine bedeutende Zukunftsentscheidung. Gute Bildung braucht gute Rahmenbedingungen – dazu gehören auch erreichbare Schulstandorte vor Ort“, erklärt Bürgermeister Niels Starke (CDU). „Kürzere Wege entlasten viele Familien. Gleichzeitig wird die neue Schule über Mühltal hinaus Wirkung entfalten.“

Die Entscheidung steht auch vor dem Hintergrund, dass die Vereinbarung zwischen Darmstadt und dem Landkreis zur garantierten Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus Mühltal und Messel an Darmstädter Schulen im Jahr 2030 endet. Eine Bewerbung in Darmstadt bleibt weiterhin möglich, einen automatischen Anspruch auf einen Schulplatz wird es jedoch nicht mehr geben.

Nach Angaben des Landkreises besuchen rund 80 Prozent der Mühltaler Schülerinnen und Schüler nach der Grundschule ein Gymnasium. Das geplante Gymnasium schafft deshalb eine wichtige langfristige Perspektive. Für Kinder, die bereits eine Schule besuchen, sind keine erzwungenen Schulwechsel vorgesehen. Bestehende Schulverhältnisse sollen Bestandsschutz genießen. Die derzeitige Kostenschätzung liegt bei rund 50 Millionen Euro. Neben modernen Unterrichtsräumen ist eine Sporthalle vorgesehen, die auch den Mühltaler Vereinen neue Möglichkeiten eröffnen könnte. Für die CDU ist das Vorhaben daher mehr als ein Schulbauprojekt: Es ist eine Investition in Bildung, Infrastruktur und die Zukunftsfähigkeit der Region.

Bei der weiteren Planung müssen Verkehr, Schülerbeförderung, Umwelt und die gute Einbindung in das Umfeld sorgfältig berücksichtigt werden. Bis zur Eröffnung stehen noch wichtige Schritte in Bezug auf Baurecht, Genehmigungen, Planung und Umsetzung an. Die CDU Mühltal wird das Vorhaben konstruktiv begleiten und sich für eine zügige und transparente Umsetzung einsetzen.

CDU Mühltal

Ein Gymnasium für Mühltal

DM-Fraktion begrüßt den Kreistagsbeschluss vom 9. November

Mühltal. Auf Initiative der Wählergemeinschaft „Die Mühltaler“ wurde im Kreistag über einen Antrag zum Bau eines Gymnasiums in Mühltal abgestimmt. Diesen Antrag hatte der Abgeordnete Jörg Rupp, Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG), in Abstimmung mit „Die Mühltaler“ eingebracht. Der Beschluss lautete: 1. „Der Kreistag begrüßt die Absicht des Kreisausschusses, in Mühltal bis Beginn des Schuljahrs 2030/31 ein vierzügiges Gymnasium neu zu errichten.“ 2. „Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die bestehende Schulvereinbarung mit der Stadt Darmstadt im Hinblick auf die Schülerinnen und Schüler aus Messel und Mühltal solange fort gilt oder in geeigneter Form fortgeführt wird, bis das neue Gymnasium tatsächlich in Betrieb genommen werden kann.“

Neben dem ersten Antragspunkt war auch Punkt zwei sehr wichtig für Mühltal. Denn sollte aus irgendeinem Grund das neue Gebäude nicht in 2030 (für die ersten Schüler der 5. Klasse) bezugsfertig sein, wäre es ohne Zugangsrecht dramatisch. Der Antrag, der im Kreistag von allen sehr ausführlich und lebhaft diskutiert wurde, erhielt dann bei der Abstimmung eine große Mehrheit. Gerade der zweite Passus auf Zugangsrecht nach Darmstadt war äußerst wichtig.

Für uns in Mühltal ist dieser Beschluss ein sehr gutes Ergebnis. Die Mühltaler Gemeindevertretung wird daher auch mit Sicherheit ihr Bestes geben, um die Verwaltung beim weiteren Vorgehen zum Schulbau zu unterstützen. Denn wir alle wollen doch, dass aus der Willensbekundung auch etwas Handfestes für Mühltal und seine Schülerinnen und Schüler wird. Jetzt geht es unter anderem darum, die notwendigen Grundstücke zu erwerben, diese baurechtlich umzuwidmen und einen Bebauungsplan hierfür in der Gemeindevertretung zu unterstützen. Zeit soll und darf hier, bei aller Sorgfalt, nicht vertrödelt werden.

Wir alle haben nun ein Ziel, und das lautet: Wir müssen die Chance auf ein Gymnasium in und für Mühltal mit allen Kräften am Schopf packen und auch erreichen. Ein eigener Standort in Mühltal bedeutet nicht nur einen kürzeren Schulweg für den Nachwuchs, der bisher in Darmstadt ein Gymnasium besuchte, sondern auch eine Aufwertung unserer Gemeinde.

Ohne einen einstimmigen Beschluss der Mühltaler Gemeindevertretung hätte ein neues Gymnasium seinen Standort auch in Roßdorf haben können.

Falko-Holger Ostertag,
Tilman Stolte,
Dr. Michael Pfleiderer
Fraktion „Die Mühltaler“

Die schönsten Geschenk-Ideen

„Musik“ verschenken – ein Geschenk, das bleibt

Besondere Gutscheinkarten für Musikunterricht bei der Sandbox Music School in Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die alljährliche Frage: Was schenkt man Menschen, die eigentlich schon alles haben? Wie wäre es mit etwas, das nicht im Schrank verschwindet, sondern Freude bereitet, neue Fähigkeiten vermittelt und vielleicht sogar eine lebenslange Leidenschaft weckt?

Die Sandbox Music School in Ober-Ramstadt bietet in diesem Jahr eine besondere Geschenkidee: eine 5er-Karte für individuellen Musikunterricht.

Ob jemand schon lange davon träumt, Klavier zu spielen, die Gitarre für sich entdecken möchte oder nach vielen Jahren wieder mit dem Musizieren beginnen will – die fünf Unterrichtseinheiten bieten eine gute Gelegenheit, den Einstieg zu wagen oder vorhandene Kenntnisse aufzufrischen.

Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Musik und ein Unterricht, der sich an den persönlichen Interessen und Möglichkeiten der Schüler orientiert.

Die Vorzüge der 5er-Karte als Weihnachtsgeschenk

Die 5er-Karte kostet 150 Euro für fünf Unterrichtseinheiten von jeweils 30 Minuten oder 200 Euro für fünf Unterrichtseinheiten von jeweils 45 Minuten.

Die Gutscheinkarten sind eine ideale Möglichkeit, Musikunterricht unverbindlich kennenzulernen, ohne sich gleich für einen längerfristigen Unterrichtsvertrag entscheiden zu müssen.

Denn Musik ist mehr als ein schönes Weihnachtsgeschenk: Sie begleitet Menschen, schafft Erfolgserlebnisse und bereichert den Alltag – unabhängig vom Alter.

Weitere Informationen und Gutscheinkarten gibt es bei der Sandbox Music School in Ober-Ramstadt unter www.sandbox-music.de oder per E-Mail an info@sandboxmusic.de.

Sandbox Music School



20 Jahre Schmuckatelier Argentum

Jubiläumsaktion verbindet handgefertigten Schmuck mit der Unterstützung krebskranker Kinder

Frankenhausen. Wo findet man heute noch individuellen Schmuck, der die eigene Geschichte erzählt und nicht von der Stange kommt? Eine Antwort darauf gibt das Schmuckatelier Argentum in Mühltal-Frankenhausen, das in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert. Seit zwei Jahrzehnten fertigt Inhaberin Annika Heinenberg-Rößling, Gold- und Silberschmiedemeisterin, Betriebswirtin des Handwerks und freie Schmucksachverständige, in ihrem Atelier individuelle Schmuckstücke nach eigenen Entwürfen sowie nach den Wünschen ihrer Kundinnen und Kunden.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf Unikatschmuck, Umarbeitungen und maßgeschneiderten Anfertigungen. Aus alten Erbstücken entstehen neue Lieblingsstücke, persönliche Ideen werden zu einzigartigen Schmuckkreationen. Reparaturen gehören bewusst nicht zum Angebot.

Eine Auswahl der handgefertigten Schmuckstücke ist direkt im Atelier erhältlich. Preislich bewegen sie sich auf einem ähnlichen Niveau wie Produkte bekannter Markenhersteller im Silberbereich, jedoch ausschließlich mit echten Edelsteinen und Perlen.

Silberengel unterstützen „Du musst kämpfen“

Anlässlich des Jubiläums hat Annika Heinenberg-Rößling eine besondere Silberengel-Kollektion entworfen und gefertigt. Sie umfasst Anhänger, Armband, Stickpin und Schlüsselanhänger. Das Besondere: Von jedem verkauften Schmuckstück spendet sie 10 Euro an die Organisation „Du musst kämpfen“, die sich für krebskranke Kinder engagiert. So verbindet die Jubiläumsaktion handwerkliche Qualität mit sozialem Engagement.

Wer die Goldschmiedemeisterin und ihre Arbeiten persönlich kennenlernen möchte, hat dazu beim Tag des offenen Ateliers am 21. November 2026 von 11 bis 17 Uhr Gelegenheit. Das Schmuckatelier Argentum befindet sich in Frankenhausen und ist regelmäßig dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter: www.argentum-muehltal.de.

Mue-Mo



Kostbarkeit aus Silber. *Silberengel sind nicht nur schön; jeder verkaufte Engel hilft krebskranken Kindern.*



Goldschmiedemeisterin mit Herz. *Annika Heinenberg-Rößling liebt es, Schmuck zu fertigen; gerade wenn man mit dem Verkauf etwas Gutes tun kann..*





Schenken, das Freude macht

- und gleichzeitig unsere Region stärkt

Ober-Ramstadt. Mühltal. Modautal. Sie sind auf der Suche nach einem besonderen Geschenk? Sparen Sie sich, durchs Internet zu klicken, denn direkt vor unserer Haustür finden sich Menschen, die mit Leidenschaft, Fachwissen und persönlichem Service für unvergessliche Geschenkideen sorgen. Ob hochwertige Produkte, Angebote für Körper, Geist und Seele, kulinarische Erlebnisse oder Gutscheine für besondere Momente - regionale Anbieter und Anbieterinnen halten für jeden Geschmack die passende Überraschung bereit.

Wer vor Ort einkauft, erhält mehr als nur eine Ware. Man kann Produkte ansehen, ausprobieren und sich persönlich beraten lassen. Fragen werden direkt beantwortet, individuelle Wünsche berücksichtigt. Oft entstehen dabei Ideen, auf die kein Suchalgorithmus gekommen wäre

Zugleich bleibt das Geld in der Region. Es unterstützt lokale Unternehmen, sichert Arbeitsplätze und trägt dazu bei, dass unsere Ortskerne lebendig bleiben. Denn eine attraktive Heimat lebt von engagierten Geschäftsleuten, Handwerksbetrieben und Dienstleistern, die täglich für ihre Kundinnen und Kunden da sind.

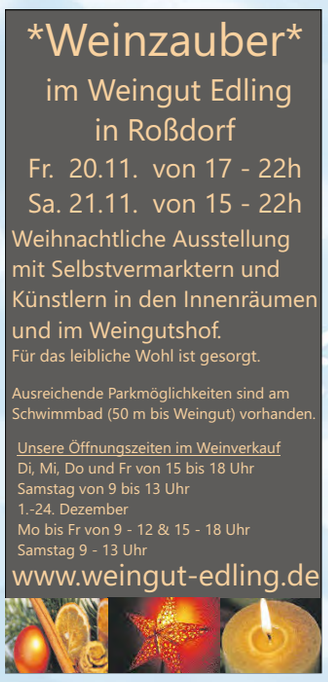
Die auf diesen Sonderseiten vorgestellten Unternehmen zeigen, wie vielfältig das Angebot vor Ort ist. Lassen Sie sich inspirieren, entdecken Sie neue Lieblingsadressen und verschenken Sie nicht nur Freude, sondern auch ein Stück Heimat.

Denn die schönsten Geschenke kommen oft von ganz nah.

Ihr Meu-Mo-Team

Das könnte eine Empfehlung vom Christkind sein









Genuss verschenken und gemeinsam erleben

Weinzauber und Veranstaltungen im Weingut Edling

Rossdorf. Wenn der Duft von Glühwein und frisch gebackenen Waffeln in der Luft liegt und die ersten Weihnachtsgeschenke ausgesucht werden, ist es wieder Zeit für den Weinzauber im Weingut Edling in Roßdorf. Am 20. und 21. November verwandelt sich das Weingut in einen gemütlichen Treffpunkt für alle, die sich auf die Weihnachtszeit einstimmen, besondere Geschenkideen entdecken und ein paar schöne Stunden genießen möchten. Zahlreiche Künstler und Direktvermarkter präsentieren ihre Produkte, in denen viel Liebe zum Detail und echtes Handwerk stecken. Das Angebot reicht von Honig aus der Imkerei und leckeren Marmeladen über Käse aus Vorarlberg bis hin zu kunstvollen Holzobjekten, weihnachtlichen Dekorationen und individuellem Schmuck. Auch selbstgenähte Teddybären, liebevoll gestaltete Karten und kreative Geschenkideen aus Papier warten darauf, entdeckt zu werden.

Wer auf der Suche nach einem Geschenk ist, das nicht einfach von der Stange kommt, wird hier bestimmt fündig. Oft sind es gerade die kleinen, besonderen Dinge, die beim Schenken die größte Freude bereiten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Bratwurst, knusprigem Flammkuchen und frisch gebackenen Waffeln lässt es sich wunderbar verweilen. Dazu gibt es duftenden Glühwein und die Weine des Weinguts Edling. Ob mit Freunden, der Familie oder bei einem spontanen Treffen mit Bekannten – der Weinzauber bietet die Gelegenheit, dem Alltag für eine Weile zu entfliehen und die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

Doch im Weingut Edling gibt es nicht nur zur Weihnachtszeit viel zu erleben. Das ganze Jahr über lädt das Weingut zu abwechslungsreichen Veranstaltungen ein, bei denen Wein und gutes Essen auf besondere Weise zusammenfinden. Bei „Fisch und Wein" oder „Käse und Wein" werden ausgewählte Weine mit passenden Köstlichkeiten kombiniert. Der spanische und der griechische Abend bringen mediterrane Lebensfreude nach Roßdorf. Bei einer Weinprobe im Weinberg können die Gäste den Wein dort kennenlernen, wo er wächst. Auch Spargel und Wein sowie weitere kulinarische Veranstaltungen versprechen besondere Genussmomente. Dabei geht es um mehr als gutes Essen und guten Wein. Es geht um gemeinsame Abende, anregende Gespräche, herzhaftes Lachen und die Freude daran, zusammen etwas Schönes zu erleben.



Genuss, der Freude schenkt

Ob eine hochwertige Flasche Wein, liebevoll zusammengestellte Weinpräsentkörbe, attraktive Geschenkverpackungen in verschiedenen Kartonagen oder individuell zusammengestellte Präsente für Firmenkunden – im Weingut Edling findet sich für viele Anlässe das passende Geschenk.

Gerade zu Weihnachten sind Weinpräsente eine schöne Möglichkeit, Familie und Freunden eine Freude zu bereiten oder sich bei Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Wer lieber gemeinsame Erlebnisse verschenkt, findet mit einem Gutschein für eine Weinprobe oder einen genussvollen Abend im Weingut ebenfalls eine besondere Idee.

Zeit verschenken statt nur Dinge kaufen

Gerade zu Weihnachten ist das eine schöne Idee. Mit einem Gutschein für eine Weinprobe oder einen genussvollen Abend im Weingut Edling lässt sich gemeinsame Zeit verschenken, die in Erinnerung bleibt.

Mit dem Weinzauber und seinen vielfältigen Veranstaltungen möchte das Weingut Edling Menschen zusammenbringen, regionale Produkte erlebbar machen und genussvolle Momente schaffen.

Weitere Informationen zum Weinzauber, zu den Veranstaltungen und zu den Weinpräsenten gibt es unter www.weingut-edling.de.

Weingut Edling

Zeit für sich verschenken

Weihnachtsgutschein für einen NeuroGraphik-Workshop im Martinsviertel

Darmstadt. Viele Menschen haben zum Jahresende vor allem eines: einen vollen Kopf. Genau hier setzt die NeuroGraphik an. Die Methode zum Coaching und Selbstcoaching arbeitet mit Stift und Papier: Die Teilnehmenden bringen ein Thema mit, das sie gerade beschäftigt, etwa eine berufliche Entscheidung, einen Neuanfang oder Stress im Alltag. Mit einfachen Linien und Formen geben sie ihren Gedanken eine Gestalt. So wird sichtbar, was festhält, und es kann sich Schritt für Schritt verändern.

„Viele sind überrascht, wie viel Ruhe und Klarheit in so einem Abend steckt", sagt Simone Horn, die die Praxis Point Orange in der Kaupstraße 1 führt. Die Diplom-Sozialpädagogin, systemische Beraterin und NeuroGraphik-Spezialistin bringt über 35 Jahre Erfahrung aus der Arbeit mit Jugendlichen, Familien und Erwachsenen mit.

Die Workshops finden in kleiner Runde mit höchstens vier Personen statt. Alle Materialien sind inklusive, und das fertige Bild nehmen die Teilnehmenden mit nach Hause, als Erinnerung und Anker für den nächsten Schritt. Der Gutschein für einen Workshop-Platz kostet 50 Euro. Die Beschenkten suchen sich ihren Termin selbst aus. Die aktuellen Termine stehen auf der Website der Praxis.

Bestellt werden kann der Gutschein per E-Mail an praxispointorange@gmail.com oder telefonisch und per WhatsApp unter 01556 5955996. Bezahlt wird per Überweisung oder PayPal. Der Gutschein kommt als PDF per Mail oder gedruckt per Post.





Stift und Papier zu Ruhe udn Klarheit: *Die Darmstädter Praxis Point Orange bietet zu Weihnachten Gutscheine für einen Platz in einem NeuroGraphik-Workshop an. Statt noch einem Gegenstand verschenkt man damit einen Abend Auszeit in kleiner Runde. Fotos: Simone Horn*

Kontakt für Rückfragen

Praxis Point Orange · Simone Horn
Kaupstraße 1 · 64289 Darmstadt
Telefon/WhatsApp: 01556 5955996
praxispointorange@gmail.com · www.praxispointorange.de

Praxis Point Orange
Simone Horn

Die schönsten Geschenk-Ideen

Mit Liebe gemacht

Kreative Unikate aus Papier



Papier ist ihre Leidenschaft: *Steffi Günther fertigt bei Schenk-Werke individuelle Notizbücher, Grußkarten, Geschenkverpackungen und weitere Unikate. Die ehemalige Erzieherin und Fachkraft für Kunst und Gestaltung ist seit 2019 mit ihrem kreativen Unternehmen selbstständig. Foto: Schenk-Werke*

Nieder-Ramstadt. Handgemachte und persönliche Geschenke - dafür steht Schenk-Werke! Inhaberin Steffi Günther gestaltet in sorgfältiger Handarbeit individuelle Einzelstücke aus hochwertigen Papieren und bietet eine große Auswahl an kreativen Geschenkideen:

Buchbindearbeiten

Zum Sortiment gehören Buchbindearbeiten wie Notizbücher von Mini bis A4, Ringordner, Hefte, Blöcke und Leporellos in zahlreichen Dekoren. Darüber hinaus fertigt Steffi Günther individuelle Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch.

Geschenkverpackungen

Neben den Buchbindearbeiten entstehen in der kleinen Werkstatt von Steffi Günther kreative Geschenkverpackungen, darunter Schachteln und aufwendig gestaltete Explosionsboxen für Geldgeschenke und kleine Überraschungen – die detailreich gearbeitete und individuelle Verpackung ist Teil des Geschenks!

Grußkarten, Bastelmaterial und Workshops

Schenken Sie schöner mit edlem Geschenkpapier, dekorativem Masking Tape und liebevoll gestalteten Geschenkanhängern. Geburtstags- sowie Advents- und Weihnachtsgrüße versenden Sie persönlicher mit Karten, die nicht von der Stange kommen.

Für Kreative und Selbermacher gibt es nützliches und dekoratives Bastelmaterial. Und als Geschenk eignen sich auch Gutscheine für das gesamte Angebot sowie für Workshops.

Vor Ort und auf Weihnachtsmärkten

Besuchen Sie Schenk-Werke unter der Woche in der Steinstraße 5 in Nieder-Ramstadt. Zudem bietet Steffi Günther ihre Arbeiten am 1. Adventswochenende auf dem Weihnachtsmarkt im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt sowie am 3. und 4. Adventswochenende in der Geibelschen Schmiede in Eberstadt an.

Schauen Sie doch mal vorbei!

Schenk-Werke

Schenken Sie den ersten Schritt

zu mehr Bewegung und Wohlbefinden

Modautal/Roßdorf. Was schenkt man einem Menschen, der eigentlich schon alles hat?

Weihnachten steht vor der Tür und damit die alljährliche Frage: Was schenke ich meinen Liebsten? Noch ein Gegenstand, der irgendwann im Schrank verschwindet? Wie wäre es stattdessen mit einem Geschenk, das wirklich etwas bewegen kann?

Gesundheit beginnt mit einer Entscheidung – manchmal auch mit einem Geschenk

Ich bin Manja Mörl-Kreitschmann, Sporttherapeutin (M.A. Sportmedizin), und erlebe täglich, wie wertvoll es ist, sich Zeit für die eigene Gesundheit zu nehmen. Denn oft sind es die kleinen Dinge, die Lebensqualität ausmachen: wieder unbeschwert spazieren gehen, mit den Enkeln spielen, den Lieblingssport ausüben oder trotz eines anspruchsvollen Berufsalltags fit und leistungsfähig bleiben.

Genau hier möchte ich Menschen unterstützen. Mit einem Gutschein für ein sportmedizinisches Gesundheitscoaching verschenken Sie eine individuelle Gesundheitsanalyse, eine persönliche Zielbesprechung und Bewegungsberatung inklusive Trainingsplan. Alternativ bietet eine Stunde medizinisches Personal Training die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung aktiv zu werden.

Ob für die Eltern, den Partner oder einen lieben Menschen, der sich selbst viel zu selten etwas Gutes tut: Im Mittelpunkt stehen immer die persönlichen Wünsche und gesundheitlichen Ziele des Beschenkten.

Auch krankenkassenzertifizierte Präventionskurse bieten einen wunderbaren Einstieg in mehr Bewegung. Bei einer möglichen Kostenerstattung durch die Krankenkasse sind jedoch die individuellen Abrechnungsbedingungen zu beachten.

Für mich ist Bewegung weit mehr als Training. Sie bedeutet Lebensfreude, Selbstständigkeit und die Freiheit, das Leben aktiv zu gestalten.

Verschenken Sie dieses Weihnachten nicht einfach irgendetwas – schenken Sie einen Anstoß zu mehr Lebensqualität.

Die Gutscheine sind für konkrete Leistungen erhältlich und werden per Post verschickt. Gerne berate ich Sie persönlich bei der Auswahl.

Gutscheinanfragen:

www.mm-sportmedizin.de
praxis@mm-sportmedizin.de
0176 317 569 56

Manja Mörl-Kreitschmann
mm sportmedizin

Eisenbahn im Schaufenster startet wieder

Ab 21. November fährt die beliebte Märklin-Bahn wieder bei Beutel Augenoptik.



Eberstadt. Ab dem 21. November fährt die beliebte Märklin-Eisenbahn wieder im Schaufenster von Beutel Augenoptik in der Oberstraße 8 in Darmstadt-Eberstadt. Die seit rund 30 Jahren bestehende Weihnachtstradition begeistert mit einer liebevoll gestalteten Miniaturlandschaft und einem besonderen Extra: Durch Berühren eines Sensors an der Schaufensterscheibe können Besucher den Zug selbst in Bewegung setzen. In diesem Jahr wurden zudem Darmstädter Wahrzeichen wie der Hochzeitsturm, der Ostbahnhof und der Lange Ludwig nachgebaut. Ergänzt wird die Ausstellung durch historische Märklin-Fahrzeuge aus einer privaten Sammlung. Die Eisenbahn ist bis Anfang Januar zu sehen.



Beutel Augenoptik

Fotos: Beutel Augenoptik









Immobilien

Familie sucht Haus zum Kaufen: Familie, 4-köpfig, sucht Haus in Ober-Ramstadt zum Kaufen, da die eigene 3-Zimmer-Wohnung zu klein ist. 06154-830 99 09

Immobilien: Ihr Immobiliengesuch oder Angebot. Einfach online eingeben: https://www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

ICH BIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 53 EURO zzgl. MwSt.



Verena Zenz
Heilpraxis für Bewegung



- Personal Training
- Beckenboden-training und -therapie
- Naturheilverfahren

Abonniere meinen Newsletter unter verenazenz.de

Kleinanzeigen

POKÉMON Karten und Sets bis 2015 zu kaufen gesucht. Angebote an: nemo13@t-online.de

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Kleinanzeige: Ihre private Fliessatzanzeige in der Mühltalpost und im Modaublick Einfach online eingeben: https://www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

LUCKY SERVICE
MEISTERWERKSTATT
...damit's fährt!

- Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
- Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
- Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
- Räder + Reifen für Auto und Zweirad
- Reparatur+ Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.

Lucky-Service GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 - 39 66 501
www.lucky-service.de

Was lange ruht, wird nun endlich gut

DM-Fraktion zum Baugebiet am Dornberg

Mühltal. Gut zehn Jahre ist es nunmehr her, dass für das Baugebiet „Dornberg" ein Beschluss gefasst wurde, dieses Gelände der NRD in ein Wohngebiet umzuwandeln. Für dieses Gebiet wurde in der Folge ein Bebauungsplan erstellt, der in vielen Ausschusssitzungen der Gemeinde Mühltal sowie in der Gemeindevertretung besprochen und beschlossen wurde. Bekanntlich brauchen gute Dinge ein wenig Zeit, bevor sie umgesetzt werden können. Wenn dann noch „Corona" dazukommt, gefolgt von einer Zinswende, dann dauert es noch ein wenig länger. Einige damalige Interessenten waren aufgrund der geänderten Gegebenheiten (Zinsen) abgesprungen und mussten somit ersetzt werden. Doch diese Zeit ist nunmehr vorbei, und es soll dort mit dem Bauen begonnen werden.

Bereits vor einem halben Jahr wurden die Gemeindevertreter durch die NRD darüber informiert, dass ein neuer Interessent da wäre, der die Bereitschaft zum Bau von Wohnungen (preiswerten) in Mühltal habe. Im Bereich der ehemaligen Gärtnerei ist nun der Bau von 56 Wohneinheiten geplant. Umsetzen will dieses Projekt die Firma „Sahle Wohnen", die im Bereich Wohnungsbau schon länger aktiv ist. Bei diesen 56 Wohneinheiten wird es sich ausschließlich um Mietwohnungen handeln, deren Betreuung (Verwaltung und Service) ebenfalls in der Hand der Firma Sahle liegen wird. Laut den Geschäftsführern ist bei diesen Wohnungen die Zielgruppe nicht im hochpreisigen Mietsegment angesiedelt. Es werden Wohnungen im preiswerten Segment sein, die ein „Otto Normalverbraucher" auch bezahlen kann. Die Wohnungen werden sich auf fünf unterschiedliche Baukörper verteilen, so dass sie zum Gelände auch passen werden.

Die Straßen in diesem Bereich wurden auch bereits mit Straßenlaternen ausgestattet.

Wir freuen uns auf die Umsetzung dieses Projekts durch die Firma Sahle, die zu einer kleinen Entlastung unseres Wohnungsmarkts beitragen wird. Die Pläne des Bauprojekts haben bei uns einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Bei der Belegung der Wohnungen soll die Gemeinde Mühltal dann auch ein Mitspracherecht haben.

Falko-Holger Ostertag,
Tilman Stolte,
Dr. Michael Pfleiderer
Fraktion „Die Mühltaler"



Waldbrünnchen, Teiche und Waldtempel

Broschüre der AK Heimatgeschichte

Mühltal. Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal hat eine 188-seitige Broschüre erstellt, in der 22 eingefasste Quellen, 26 Teiche, die wichtigsten Bäche Mühltals und 19 Schutzhütten beziehungsweise Waldtempel abgebildet sind und beschrieben werden. Die Quellen wurden zum großen Teil im 19. Jahrhundert im Rahmen der Anlage von Erholungsparks angelegt. Das Gebiet, in dem die Gewässer und Schutzhütten liegen, erstreckt sich von Nieder-Beerbach im Süden bis zur Höhe von Wixhausen im Norden. Dieses große Gebiet wurde in 5 kleinere Gebiete eingeteilt. Für jedes dieser kleinen Gebiete wurden Wanderrouten erstellt, die alle Orte berühren.

In der Broschüre sind die GPS-Koordinaten aller Standorte angegeben, so dass man diese leicht finden kann. Die Routen wurden im gpx-Format abgespeichert. Sie können von der Homepage auf ein Smartphone geladen und zum Beispiel in die Wander-App Komoot importiert werden. Damit können die Standorte abgewandert werden. Viele Quellen liegen nicht direkt am Wanderweg, sondern etwas abseits, man kann sie leicht übersehen. Mit Hilfe der Wanderrouten oder der GPS-Koordinaten sind sie jedoch leicht zu finden. Im Schaufenster des ehemaligen Textilhauses Schneider in der Bahnhofstraße 50 in Nieder-Ramstadt ist eine Auswahl der Bilder von Quellen und Teichen zu sehen.

Die Broschüre mit 188 Seiten hat ein DIN-A5-Format quer mit Spiralbindung. Sie kostet 15 Euro und kann entweder über die Homepage www.heimatgeschichte-muehltal.de bestellt werden oder direkt abgeholt werden bei Bernhard Hein, Röderstraße 39, Mühltal-Traisa, Mobil: 01712261379.

Bernhard Hein
Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal



Wandern auf den Spuren des Wassers: *Die neue Broschüre des Arbeitskreises Heimatgeschichte kostet 15 Euro und kann auf der Homepage bestellt oder direkt bei Bernhard Hein in Traisa abgeholt werden. Foto: AK Heimatgeschichte*



Besonderer Empfang im Rathaus: *Finja Strauch war mit Familie und Freunden zu Gast beim Bürgermeister. Das Bild zeigt (von links) Joachim Strauch, Femke Burger, Ingo Burger, Marina Bender, Pheline Diepen, Finja Strauch, Greta Krickau, Emma Krickau, Leif Strauch und Bürgermeister Niels Starke. Foto: GdeM*

Silbermedaille in der Ringer-Hochburg Aserbaidschan

U17-Vizeweltmeisterin Finja Strauch zu Besuch bei Bürgermeister Niels Starke

Mühltal. Ein besonderer Empfang im Rathaus: Die U17-Vizeweltmeisterin Finja Strauch besuchte gemeinsam mit ihrer Familie sowie Freundinnen und Freunden erneut Bürgermeister Niels Starke. Nach ihrem großartigen Erfolg bei den Weltmeisterschaften im Ringen in Baku (Aserbaidschan) brauchte das Goldene Buch der Gemeinde Mühltal ein Update. Neben ihrem ersten Eintrag mit den Worten: „Es muss Spaß machen! Setzt dir Ziele und keep going! Allein schafft man viel, zusammen schafft man mehr!" kam neben ihrem neuen Titel auch noch ein weiteres Mantra hinzu: „Trainiere, als hättest du noch nie gewonnen, kämpfe, als hättest du noch nie verloren." Als Anerkennung überreichte ihr der Bürgermeister ein kleines Geschenk und Finja präsentierte dabei stolz ihre Silbermedaille.

Bei dem Besuch berichtete die junge Sportlerin von ihren Erlebnissen und den spannenden Wettkampftagen in Aserbaidschan. Kampf für Kampf hatte sich Finja in der Gewichtsklasse bis 43 Kilogramm nach vorne gearbeitet. Nach einem technischen Überlegenheitssieg gegen die Polin Tola Rudnik (10:0) und einem 4:0-Erfolg im Viertelfinale gegen die Türkin Aysemin Kacan stand schließlich das Halbfinale an. Dort traf sie auf die amtierende U17-Europameisterin Daria Maslennikova aus Russland. Vor ihrem Halbfinalkampf hatte Finja beim Aufwärmen ein sehr gutes Bauchgefühl, und mit einem überzeugenden 8:0-Sieg sicherte sie sich anschließend den Einzug ins WM-Finale.

Die Wettkampfstätte in Baku war für Finja eine ganz besondere Erfahrung. Die Halle war deutlich größer als bei ihren bisherigen Turnieren. Rund 4.000 Zuschauer verfolgten die Wettkämpfe der Frauen, bei den Männern waren es sogar noch mehr. Die Stimmung war entsprechend laut und mitreißend. Dass Aserbaidschan als echte Ringerhochburg gilt, war dabei deutlich zu spüren. Im Finale um Gold traf Finja auf Mukhlisa Masharipova aus Usbekistan. Trotz eines intensiven Kampfes musste sie sich mit 1:4 geschlagen geben. Dass es am Ende Silber statt Gold wurde, sorgte zunächst für Enttäuschung, denn sie wusste, dass durchaus mehr möglich gewesen wäre.

Erst im Vorraum vor der Siegerehrung wurde ihr nach und nach bewusst, was sie erreicht hatte: Sie war tatsächlich Vizeweltmeisterin! Auf dem Podest selbst nahm sie vor lauter Scheinwerfern kaum noch etwas anderes wahr. Das gesamte Erlebnis in Aserbaidschan bewertete Finja mit 8,5 von 10 Punkten, denn man wüsste ja nicht, was noch kommen würde. Lange ausruhen möchte sich die Nachwuchssportlerin nicht: In den Herbstferien war sie bereits bei einem Turnier in den USA und bald steht der nächste Wettkampf in Polen an. Bürgermeister Niels Starke gratulierte Finja herzlich zu dieser herausragenden Leistung und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg: „Nach Silber bei der Weltmeisterschaft ist die Motivation groß, beim nächsten Mal nach Gold zu greifen."

GdeM

Ein Ort gemeinschaftlichen Lebens

Impulse für neue Nutzungskonzepte der Dorfgemeinschaftshäuser

Nieder-Beerbach. Über 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus ganz Hessen konnte „Beerwisch Five" zur Impulsveranstaltung am 15. Oktober im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach begrüßen. In Kooperation mit der Kultur-Region FrankfurtRheinMain, der Kulturförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Gemeinde Mühltal realisiert, ging es um die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Dorfgemeinschaftshäuser in Hessen und, daraus abgeleitet, die Schaffung neuer Nutzungskonzepte.

Hierzu trugen Sina Bledau (Universität Münster), Wolfgang Zimmer (Bürgermeister Brachtal, Main-Kinzig-Kreis), Professor Dr. Schneider (Bischofsheim) sowie Magdalena Böttger („Beerwisch Five") vor.

„Beerwisch Five", bestehend aus dem Koordinator Dr. Manfred Bernhardt, Magdalena Böttger, Gunar Bergemann, Sylke Oberhaus und Jochen Breuer, kümmern sich mit aktuellem Schwerpunkt um die Erarbeitung eines umfassenden Nutzungskonzept-Vorschlags für das Nieder-Beerbacher Gemeindezentrums unter Einbeziehung der ehemaligen Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr. Das Handlungsfeld dieser Arbeitsgruppe, Teil der gemeindlichen IKEK-Initiative (Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept), ist umschrieben mit „Soziales, Bürgerschaftliches Engagement, Gemeinschaft, Vereinsleben, Kultur und Freizeit". Über die erzielten Arbeitsfortschritte wird regelmäßig der IKEK-Steuerungsgruppe berichtet.

Zurück zur Veranstaltung: Die Erwartungshaltungen von einigen Teilnehmenden konnte leider nicht ganz zufrieden gestellt werden: man hatte sich konkretere Informationen vorgestellt, weniger akademisch, weniger abstrakt. In einem war man sich jedoch einig: Dorfgemeinschaftshäuser erfüllen viele wesentliche, unverzichtbare Funktionen für die Bürgerschaft. Allerdings können sie nicht in die Lage versetzt werden, sich finanziell selbst tragen zu können.

Dr. Manfred Bernhardt
für „Beerwisch Five"



Gut besuchte Veranstaltung: *Über 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus ganz Hessen konnte „Beerwisch Five" im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach begrüßen. Unser Bild zeigt die Teilnehmer der Impulsveranstaltung bei der Kaffeepause in der ehemaligen Fahrzeughalle der Feuerwehr. Foto: KulturRegion Stefanie Kösling*



Mühltaler Weine halten Einzug im Getränkemarkt Hnyk: *Der Nieder-Ramstädter Weinmacher Frank Köth überreicht der Inhaberin des Hnyk Getränkemarktes, Tanja Schwebel, symbolisch zwei Mühltaler Weine. Foto: Mue-Mo*

Mühltaler Wein jetzt auch bei Getränke Hnyk

Herzliche Einladung zur Weinprobe am 21. November im Getränkemarkt

Nieder-Ramstadt. Es ist eine kleine Erfolgsgeschichte, die tief in unserer Region verwurzelt ist: Seit einigen Jahren gibt es wieder echten Mühltaler Wein! Zu verdanken ist diese Rückkehr der lokalen Weinbautradition vor allem dem leidenschaftlichen Engagement der Nieder-Ramstädter Weinmacher, allen voran Frank Köth, der mit viel Herzblut den Anbau vorangetrieben hat. Für alle Weinliebhaber der Gemeinde gibt es nun eine großartige Neuigkeit: Die edlen Tropfen aus Mühltal sind ab sofort bequem und direkt im Mühltaler Getränkemarkt Hnyk in der Rheinstraße in Nieder-Ramstadt erhältlich.

Genussmenschen können ab sofort zwischen drei ganz Kreationen wählen: Der „1494 Bartholomäus trocken" (Jahrgang 2025) aus der Rebe Cabernet Blanc überzeugt mit seinem klaren, feinen Charakter. Für herrlich fruchtige Momente sorgt der Rosé „Außerhalb" (2025), der direkt vom idyllischen Event-Weinberg „Auf der Schmallert" stammt und aus den Reben Cabernet Cortisse sowie Regent gekeltert wird. Wer hingegen vollen Geschmack ohne Prozente sucht, wird von der neuesten Kreation, dem „0,Nix" – einem spritzigen, alkoholfreien Riesling – absolut begeistert sein.

Zusätzlich bietet Getränke Hnyk nun mit dem begehrten Weingelee in Rot und Weiß auch die neuesten regionalen Spezialitäten der „Nieder-Ramstädter Weinmacher" an. Er wird aus den Traubensorten Venus und Millenium hergestellt, die zu 100 Prozent biologisch am Gartenmarkt in Mühltal angebaut werden. Da es sich um kleine, exklusive Abfüllungen handelt, gilt hier: Achtung, die Verfügbarkeit ist stark begrenzt!

Wer nun direkt auf den Geschmack gekommen ist, sollte sich einen Termin unbedingt rot im Kalender markieren: Am 21. November von 11:00 bis 15:00 Uhr laden Getränke Hnyk und die Mühltaler Winzer zu einem geselligen Probiertag ein!

In der Weinabteilung des Getränkemarktes stehen kleine Probiergläschen und feine Snacks zur Verkostung bereit. Der Winzer Frank Köth ist persönlich vor Ort! Nutzen Sie die schöne Gelegenheit, um bei einem Gläschen Wein entspannt ins Gespräch zu kommen und spannende Details über den Anbau, die Reben und die faszinierende Geschichte des neuen Mühltaler Weins aus erster Hand zu erfahren. „Kommen Sie vorbei, stoßen Sie mit uns an und schmecken Sie ein Stück echte Mühltaler Heimat! Wir freuen uns auf Ihren Besuch."

Mue-Mo

Ein Konzert mit Überraschungen

Chorprojekt „Mein eigenes Lied" begeistert das Publikum

Traisa. Ein Konzert voller musikalischer Vielfalt, Kreativität und Überraschungen: Unter dem Titel „Mein eigenes Lied" erlebten die Besucherinnen und Besucher am Samstagabend, 31. Oktober, im Bürgerhaus Traisa einen außergewöhnlichen musikalischen Abend. Nach einer kurzen Begrüßung von Nicole Cepa, der 1. Vorsitzenden der Chorgemeinschaft Traisa, gehörte die Bühne den Sängerinnen und Sängern aus Traisa, Seeheim, Darmstadt und Ober-Ramstadt. Unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Vetter hatten sich der Projektchor Stimmwolf e.V., die Chorgemeinschaft Traisa, QuerBEAT des SKV Rot-Weiß Darmstadt, der Kinder- und Jazzchor 56 mit dem Jugendchor „MelodyBirds" sowie ein Ensemble aus Seeheim zu diesem besonderen Projekt zusammengefunden.

Im Mittelpunkt standen selbst verfasste Geschichten und Texte von Chormitgliedern sowie Gedichte von Joachim Ringelnatz. Wolfgang Vetter hatte dazu eigens Lieder komponiert und arrangiert. Auch zu dem Theaterstück „Ida und der fliegende Wal" entstanden passende musikalische Beiträge. Darüber hinaus präsentierten die Chöre neue Werke, die im Rahmen des Workshops „Mein eigenes Lied" gemeinsam entwickelt worden waren.

So entstand ein Programm, das eindrucksvoll zeigte, wie viel Kreativität und persönliches Engagement in diesem Projekt steckten. Beim Schlussapplaus wurden alle Mitwirkenden gefeiert. Den größten Beifall des Abends erhielt jedoch Wolfgang Vetter, dessen musikalische Ideen, Kreativität und unermüdlicher Einsatz dieses besondere Konzert erst möglich gemacht hatten. Unter den Gästen befand sich auch Gabi Dengler, die 1. Vorsitzende des Sängerkreises Darmstadt-Dieburg.

Zum Abschluss bedankte sich Nicole Cepa bei allen Sängerinnen und Sängern, den beteiligten Chören, dem Chorleiter sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten. Mit einem Augenzwinkern lud sie das Publikum anschließend ein, noch ein wenig zu verweilen und gemeinsam auf den gelungenen Konzertabend anzustoßen.

Gleichzeitig nutzte sie die Gelegenheit, auf das neue Projekt der Chorgemeinschaft Traisa aufmerksam zu machen. Die erste Probe fand bereits am 13. November um 19.30 Uhr im Sängerheim, Darmstädter Straße 30, statt. Doch auch ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich! Neue Stimmen sind willkommen. Alle, die Freude am Singen haben, sind eingeladen, freitags um 19.30 Uhr ganz unverbindlich bei einer Chorprobe vorbeizuschauen und einfach mitzusingen.

Gaby Schneider
Chorgemeinschaft Traisa



Gelungenes Chorprojekt: *Sängerinnen und Sänger aus Traisa, Seeheim, Darmstadt und Ober-Ramstadt boten unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Vetter einen außergewöhnlichen musikalischen Abend im Bürgerhaus Traisa. Und das neue Projekt der Chorgemeinschaft ist schon gestartet: Alle, die Freude am Singen haben, dürfen sich gerne noch melden. Foto: Reiner Cepa*







CONTAINER SERVICE Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE
ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN
64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38
Tel.: 06154-570783
steinberg62@gmx.de



Warmes Heim: Wer sich das ganze Jahr über ein angenehmes Raumklima wünscht, investiert in ein Massivhaus mit guter Wärmedämmung. Foto: DJD/Baumit/Getty Images/DjelicS


buchert raumausstattung
Buchert Raumausstattung GmbH
Geschäftsführerin Melanie Jöckel
Raumausstattermeisterin
Eichestraße 28
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154/694050
info@raumausstattung-buchert.de
www.raumausstattung-buchert.de
Gardinen, Tapeten, Bodenbeläge, Insektenschutz, Sonnenschutz, Gardinenwaschservice
Beratung • Verkauf • Verlegung • Montage

Der Schlosserei Meisterbetrieb in Ihrer Nähe
Metallbau & Schlosserei Blitz
Ihr Partner für hochwertige Edelstahl-, Metallbau- und Schweissarbeiten

64372 Ober-Ramstadt • 0177 - 605 4894
blitz.cuneyt@gmail.com • www.schweisser-blitz.de

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung DIE HOLZBAUMEISTER
HOLZBAU EHMKE

• Zimmerei • Holzhäuser • Vordächer
• Bedachungen • Aufstockungen • Balkone
• Energetische Sanierungen • Anbauten • Carports
• Gauben • Wintergärten
Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de

Wohnkomfort kennt keine Jahreszeit

Aktuelle Messungen belegen: Gut gedämmte Massivhäuser bremsen Hitze aus

(DJD). Ein angenehmes Raumklima gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen für komfortables Wohnen – im Hochsommer ebenso wie an kalten Wintertagen. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Gebäudehülle. Aktuelle Messungen aus dem Viva Forschungspark von Baumit zeigen, welchen Einfluss die Kombination aus Dämmung und massiver Bauweise auf die Temperaturen im Gebäudeinneren haben kann. Im Sommer hält eine gut gedämmte Gebäudehülle die Hitze länger draußen, während sie im Winter dazu beiträgt, den Wärmebedarf zu reduzieren.

Gut gedämmt bleibt es im Sommer länger kühl

Laut Deutschem Wetterdienst sind die Jahresmitteltemperaturen in Deutschland seit der vorindustriellen Zeit um rund 2,5 Grad Celsius gestiegen. Damit fällt die Erwärmung hierzulande stärker aus als im globalen Mittel, das derzeit bei etwa 1,4 Grad liegt. Gerade weil heiße Tage und Hitzewellen häufiger werden, gewinnt der sommerliche Wärmeschutz an Bedeutung. Wie stark die Gebäudehülle das Raumklima beeinflusst, zeigen Messungen im Viva Forschungspark von Baumit. Bei einer Außentemperatur von 36,5 Grad wurde in einem gedämmten Ziegelhaus eine Innentemperatur von 25,9 Grad gemessen. Das Gebäudeinnere blieb damit mehr als zehn Grad kühler als die Außenluft. Ein vergleichbares, ungedämmtes Gebäude erwärmte sich dagegen auf fast 30 Grad. Noch deutlicher war der Unterschied bei zwei baugleichen Gründerzeithäusern: Während das ungedämmte Haus innen 28,3 Grad erreichte, wurden im gedämmten Vergleichsgebäude 24,2 Grad gemessen. Die Ergebnisse zeigen, wie entscheidend das Zusammenspiel verschiedener Faktoren – vom baulichen Wärmeschutz über die Speichermasse der Bauteile bis hin zu Verschattung und Lüftungsverhalten – für den sommerlichen Wärmeschutz ist. Unter www.baumit.de gibt es weitere Informationen und Tipps zum energieeffizienten und klimagerechten Bauen und Sanieren.

Dämmung und Speichermasse im Zusammenspiel

Eine wirksame Dämmung reduziert den Wärmeeintrag von außen. Massive Außenwände können zusätzlich als Wärmespeicher wirken: Sie nehmen Wärme vergleichsweise langsam auf und geben sie zeitverzögert wieder ab. Außenliegende Verschattung sowie das Lüften während der kühlen Nacht- und Morgenstunden unterstützen den sommerlichen Wärmeschutz zusätzlich. Die Bedeutung des baulichen Wärmeschutzes betont auch Robert Schmid, Geschäftsführer der Baumit Group: „Ich bin glücklich, in einem gut gedämmten Ziegelhaus zu leben. Selbst nach vielen heißen Tagen schlafe ich gut und wache erholt auf." Er weist auf den Zusammenhang von baulichem Wärmeschutz und Klimatisierung hin: „Eine gute Dämmung wirkt wie eine Klimatisierung, nur ohne zusätzlichen Stromverbrauch und laufende Wartungskosten", so Schmid.

Plösser GmbH
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
(0 61 67) 3 35
Fax (06167) 1061
• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

IDEAL Bad
Wasser Wärme Wohlgefühl
Du bist, was Du liebst.
Du liebst, was wir haben.
Das ideale Bad aus Meisterhand.
IDEAL Bad · www.ideal-bad.de · 06161 512

Husqvarna
Motorsägen
Verkauf & Kundendienst
Einfach zu bedienende Allround-Kettensäge für Hausbesitzer

Abb. 120 Mark II (14")
Fragen Sie nach unseren Angeboten!
Martin Brehm
Zweiräder + Motorgeräte e.K.
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (061 54) 69900
www.brehm-rossdorf.de

SHM
Sanitär- und Heizungstechnik Modautal GmbH
Hügelstraße 3
64397 Modautal/Hoxhohl
06167-490
info@shm-modautal.de
www.shm-modautal.de

ELEKTRO-RINK Elektroanlagen
Ihr Partner in allen Elektrofragen
Satelliten Antennenbau Kundendienst
Hifi · TV · Media Geschenkartikel
Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 06167/1408
PAKET SHOP HERMES LOGISTIK GRUPPE

Hausbau: Einer für alles

Generalunternehmer im Hausbau: Pro und Contra

(DJD). Ein eigenes Haus zu bauen, ist ein großes Projekt – und eine Entscheidung mit weitreichenden Folgen. Eine zentrale Frage ist, wer die Bauarbeiten organisiert und verantwortet. Viele Bauherren entscheiden sich für einen Generalunternehmer, der die vereinbarten Leistungen aus einer Hand anbietet. Andere setzen auf die Einzelvergabe der Gewerke und beauftragen die Handwerksbetriebe selbst. Beide Modelle haben Vorzüge, bringen aber auch unterschiedliche Anforderungen mit sich.

Welcher Weg führt ins eigene Haus?

„Entscheidend ist nicht allein der Preis, sondern ob das gewählte Modell zu den eigenen Möglichkeiten und Erwartungen passt", empfiehlt Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbunds e. V. Wer wenig Zeit hat und klare Zuständigkeiten bevorzugt, ist mit einem Generalunternehmer häufig gut bedient. Bauherren, die großen Wert auf individuelle Entscheidungen legen und sich intensiv in das Projekt einbringen möchten, können von der Einzelvergabe profitieren. Unabhängig vom Modell gilt: Angebote und Verträge sollten vor der Unterschrift von unabhängigen Fachleuten geprüft werden. Eine baubegleitende Qualitätskontrolle hilft außerdem, Mängel frühzeitig zu erkennen und kostspielige Nachbesserungen zu vermeiden. Unter www.bsb-ev.de oder bei Ihrem Fachmann in der örtlichen Umgebung gibt es dazu weitere Infos und Ansprechpartner.

Generalunternehmer: ein Vertragspartner, weniger Koordinationsaufwand

Beim Bau mit Generalunternehmer gibt es einen zentralen Ansprechpartner für die vereinbarte Bauleistung. Dieser übernimmt einen Teil der Arbeiten selbst und vergibt Gewerke an Nachunternehmen. Er ist gegenüber dem Bauherrn für die vertraglich geschuldeten Leistungen verantwortlich. Das erleichtert die Abstimmung und schafft eine überschaubare Vertragsstruktur. Ein Festpreis kann zudem die Kalkulation erleichtern – sofern Leistungen und mögliche Zusatzkosten klar geregelt sind. Der Nachteil: Je nach Vertrag sind die Gestaltungsmöglichkeiten begrenzt. Auch vermeintlich günstige Angebote sollten deshalb genau geprüft werden.

SERA Bodenbeläge
Verlegung von Linoleum · PVC · CV · Laminat · Parkett · Kork · Teppich
Wir liefern und verlegen für Sie die verschiedensten Arten von Bodenbelägen.
Hierzu gehören:
· Linoleum · Designbeläge · Teppich
· PVC · Gummiboden · Fußmatten
Welche Art von Boden Sie auch wünschen, wir sind Ihr kompetenter Partner!
Bodenverlegung Beratung
Am Trautheim 21 · 64367 Mühltal · Tel.: 06151-917250
E-Mail: seraboden@t-online.de · www.serabodenbelaege.de

Meisterbetrieb
AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder
Bahnhofstraße 25 06162 919604
64401 Groß-Bieberau 0162 6090000
www.aquaplan24.de



Gutes Fundament: Vor dem Start eines Hausbaus müssen Bauherren entscheiden, ob sie das Projekt einem Generalunternehmer übergeben oder Gewerke einzeln vergeben und selbst koordinieren möchten. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund

Handwerker-Stellenmarkt

Nixdorf
Dachdeckermeisterbetrieb
Dacheindeckung
Flachdachabdichtung
Dachstuhlbau
Spenglerarbeiten
Photovoltaikanlagen
Reparaturarbeiten
Thomas Nixdorf
Dachdeckermeister
Pragelatostraße 107
64372 Ober-Ramstadt
Mobil: 0151/12737492
thomasnixdorf@gmx.de
GESUCHT: DACHDECKER, -HELFER UND QUEREINSTEIGER m/w/d

Fachkompetenz seit über 25 Jahren
DASCHER & PARTNER BAUELEMENTE GMBH
FENSTER & TÜREN
Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach
IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN
Eingangstüren - die Visitenkarte Ihres Hauses!
Ob klassisch oder puristisch-modern - eine schöne Türkomposition ist die Visitenkarte Ihres Hauses und bietet zudem höchste Sicherheit und Energieeffizienz.
Unsere Eingangstüren bieten:
• tolle Designmöglichkeiten
• hohe Sicherheit & Langlebigkeit
• einfache Pflege & Wartung
• höchste Enegrieeffizienz

Fotos: Fotolia / Kömmerle GmbH
www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802

Auf Jobsuche!?
Weitere Stellenangebote finden Sie in unserem Stellenmarkt in dieser Ausgabe



Gelungene Überraschung: *Melanie Brand freute sich sichtlich, als das gesamte Team in der Werkstatt zusammenkam, um ihr mit Blumen und Präsentkorb herzlich zum 20-jährigen Betriebsjubiläum zu gratulieren. (Bild: MueMo)*

20 Jahre Treue: Jubiläum für Melanie Brand bei Müller+Burger

Seit zwei Jahrzehnten die unverzichtbare rechte Hand im Ober-Ramstädter Betrieb

Ober-Ramstadt. Die Überraschung stand ihr sichtlich ins Gesicht geschrieben: Als Melanie Brand mitten im geschäftigen Arbeitsalltag plötzlich in die Werkstatt gerufen wurde, ahnte sie noch nichts von dem heimlichen Plan ihrer Kollegen. Dort wartete jedoch bereits das versammelte Team mit einem verschmitzten Lächeln, um ihr kurzerhand einen prächtigen Blumenstrauß sowie einen reich gefüllten Präsentkorb zu überreichen. Der besondere Anlass: Melanie Brand feiert ihr 20-jähriges Jubiläum beim Dachdeckerunternehmen Müller+Burger in Ober-Ramstadt.

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten ist sie eine unverzichtbare Säule des Betriebs. Vor 20 Jahren kam sie als Quereinsteigerin ins Unternehmen und arbeitete sich mit großem Ehrgeiz, Wissensdurst und Tatkraft in sämtliche kaufmännischen und organisatorischen Aufgaben ein. Ob anspruchsvoller Materialeinkauf, Lohnbuchhaltung oder komplexe Bestellvorgänge: Sie beherrscht alle internen Abläufe aus dem Effeff und weiß stets genau, worauf es ankommt und worauf die Geschäftsleitung besonderen Wert legt.

„Sie ist gar nicht mehr aus unserem Betrieb wegzudenken", betonte Geschäftsführer Hans-Peter Burger voller Anerkennung bei der Übergabe der Jubiläumspräsente. „Frau Brand kennt meine Denkweise, agiert mit unseren Lieferanten verhandlungssicher wie keine Zweite und behält selbst in turbulenten Situationen stets die Ruhe, den vollen Überblick und ihre herzliche Art. Sie ist weit mehr als nur die rechte Hand des Chefs."

Dass Melanie Brand dem Betrieb noch lange erhalten bleibt, steht für Familie Burger außer Frage. Ein 20-jähriges Betriebsjubiläum, das eindrucksvoll unterstreicht, wie wichtig Verlässlichkeit und familiärer Zusammenhalt im modernen Handwerk sind.

MueMo

Zwischen Sofa und Spinne

(DJD). Obwohl heimische Spinnen meist harmlos sind, lösen sie bei vielen Menschen Unbehagen aus. Laut einer YouGov-Umfrage fürchten sich 37 Prozent der Erwachsenen in Deutschland vor den Tierchen. Um die Lebewesen ohne chemische Keule aus den eigenen vier Wänden zu entfernen, bietet etwa der Insektenfänger Liv by Neher eine stressfreie Lösung. Das Gerät ermöglicht das behutsame Einfangen und Aussetzen mit beruhigender Distanz. Weitere Details und Bezugsquellen finden sich unter www.livbyneher.de. Ein positiver Zusatzeffekt für die Umwelt: Mit jedem Kauf wird ein Quadratmeter Blühwiese über das Projekt Netzwerk Blühende Landschaft gefördert. Neben mobilen Helfern können zudem fest installierte Insektenschutzlösungen an Fenstern und Türen präventiv vor ungebetenen Gästen schützen.



Keine Angst vor krabbelnden oder fliegenden Untermietern: *Insekten lassen sich lebend einfangen und nach außen befördern.*
Foto: DJD/Neher/Christine Joos

Naturgefahren: Umfassender Schutz für nahezu jedes Gebäude

Versicherungsbüro Eidenmüller bietet kostenfreie Gebäudewerteinschätzung

Ober-Ramstadt. Starkregen, Hochwasser, Sturm und andere Naturereignisse können innerhalb kürzester Zeit erhebliche Schäden an Gebäuden und Hausrat verursachen. Die Flutkatastrophe im Ahrtal hat eindrücklich gezeigt, welche finanziellen Folgen solche Ereignisse haben können. Umso wichtiger ist es für Haus- und Wohnungseigentümer, sich rechtzeitig mit dem passenden Versicherungsschutz auseinanderzusetzen.

„Der Klimawandel zwingt uns zum Umdenken. Naturereignisse können jeden treffen – unabhängig davon, wo man in Deutschland lebt", erklärt Ralph Eidenmüller vom Versicherungsbüro Eidenmüller in Ober-Ramstadt. Wer im Schadenfall nicht allein vor den finanziellen Folgen stehen möchte, sollte seinen bestehenden Versicherungsschutz überprüfen und gegebenenfalls um eine Absicherung gegen Elementargefahren ergänzen.

Schutz vor den finanziellen Folgen von Naturgewalten

Eine Elementarschadenversicherung ergänzt die klassische Wohngebäude- oder Hausratversicherung. Sie kann – abhängig vom vereinbarten Vertragsumfang – unter anderem Schäden durch Überschwemmungen infolge von Starkregen, Hochwasser, Rückstau, Erdrutsch, Lawinen oder Schneedruck abdecken. Gerade bei schweren Gebäudeschäden können schnell hohe Reparatur- und Wiederherstellungskosten entstehen. Auf staatliche Unterstützung sollten sich Betroffene dabei nicht verlassen. Öffentliche Hilfen sind keine Selbstverständlichkeit und können im Einzelfall an bestimmte Voraussetzungen geknüpft sein. Ein individuell abgestimmter Versicherungsschutz ist deshalb ein wichtiger Baustein der privaten Vorsorge.

Nahezu jedes Gebäude kann versichert werden

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe bietet als traditionsreicher Versicherer mit Gründung im Jahr 1797 Möglichkeiten zur Absicherung gegen Naturgefahren. Nach Angaben des Versicherungsbüros Eidenmüller lässt sich für nahezu jedes Gebäude eine passende Versicherungslösung finden – auch bei unterschiedlichen Gefährdungsklassen. Je nach Tarif und individueller Vereinbarung ist der Schutz sogar ohne Selbstbeteiligung im Schadenfall möglich. Wer sich für eine Selbstbeteiligung entscheidet, kann dafür gegebenenfalls von günstigeren Versicherungsbeiträgen profitieren.

Welche Absicherung sinnvoll ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu zählen unter anderem die Lage und Beschaffenheit des Gebäudes, die vorhandenen Risiken und der gewünschte Leistungsumfang. Eine persönliche Beratung hilft dabei, den bestehenden Vertrag zu überprüfen und mögliche Versicherungslücken zu erkennen.

Kostenfreie Gebäudewerteinschätzung für alle Gebäude

Einen besonderen Service bietet das Versicherungsbüro Eidenmüller in Ober-Ramstadt: Für alle Gebäude wird eine kostenfreie Gebäudewerteinschätzung angeboten. Damit erhalten Eigentümer die Möglichkeit, den Wert ihres Hauses überprüfen zu lassen und die Grundlage für einen angemessenen Versicherungsschutz zu schaffen.

Denn eine passende Absicherung setzt voraus, dass der Gebäudewert realistisch eingeschätzt wird. Ist die Versicherungssumme nicht ausreichend bemessen, kann es im Schadenfall zu finanziellen Nachteilen kommen. Eine Überprüfung kann helfen, mögliche Abweichungen frühzeitig zu erkennen und den Versicherungsschutz an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen.

Vorbeugen und richtig absichern

Neben einer geeigneten Versicherung können bauliche Maßnahmen das Risiko von Schäden reduzieren. Dazu gehören beispielsweise Rückstauklappen in Abwasserleitungen, der Schutz von Kelleröffnungen durch geeignete bauliche Lösungen sowie die regelmäßige Kontrolle von Entwässerungssystemen. Versicherungsschutz und vorbeugende Maßnahmen ergänzen sich dabei sinnvoll. „Es lohnt sich, nicht erst im Schadenfall aktiv zu werden. Wer sein Gebäude rechtzeitig überprüfen lässt und sich mit möglichen Risiken beschäftigt, kann besser vorsorgen", so Ralph Eidenmüller. Eigentümer, die wissen möchten, wie gut ihr Haus gegen Naturgefahren abgesichert ist, können sich an das Versicherungsbüro Eidenmüller in Ober-Ramstadt wenden. Die kostenfreie Gebäudewerteinschätzung bietet einen guten Anlass, den Gebäudewert und den bestehenden Versicherungsschutz unverbindlich überprüfen zu lassen.

Versicherungsbüro Eidenmüller

Ab Februar weniger Heizungsförderung

(DJD). Wer plant, seine alte Heizung gegen ein klimafreundlicheres Modell auszutauschen, sollte die aktuellen Förderbedingungen im Blick behalten. Denn ab Februar 2027 werden bestimmte Zuschüsse der KfW schrittweise reduziert. Wer deshalb noch in diesem Jahr tauschen will, muss einige Planungspunkte im Blick behalten, so etwa die Übergangsheizung während der Tauschphase.

Wärme während der Bauarbeiten

Besonders interessant ist der Modernisierungszeitpunkt für Eigentümer, die eine alte Öl- oder bestimmte Gasheizungen durch eine neue Wärmepumpe ersetzen möchten. Der sogenannte Klimageschwindigkeitsbonus dafür beträgt derzeit 16 Prozent der förderfähigen Kosten. Ab Februar 2027 sinkt er halbjährlich um jeweils vier Prozentpunkte, ab August 2028 entfällt er ganz. Auch der Höchstbetrag der förderfähigen Kosten für die erste Wohneinheit wird ab Februar 2027 schrittweise reduziert. Wer ohnehin eine Heizungsmodernisierung plant, hat daher einen zusätzlichen Grund, den Zeitplan jetzt zu prüfen. Doch zwischen dem Ausbau der alten und der Inbetriebnahme der neuen Anlage können einige Tage oder auch längere Zeiträume vergehen. Gerade im Herbst und Winter ist dann eine zuverlässige Zwischenlösung gefragt. Statt dafür erneut auf eine fossil betriebene mobile Heizung zurückzugreifen, lässt sich die Übergangszeit ebenfalls mit Wärmepumpentechnik, zum Beispiel als Mietmodell von Enerent, überbrücken. Unter www.enerent.de kann man dazu einen lokalen Ansprechpartner suchen.





















Bären Sammler
Weihnachts-Aktion

Vom 16.11. bis 31.12.2026 in den teilnehmenden Geschäften

Bei uns einkaufen, Treue-Bären sammeln und Einkaufs-Gutscheine gewinnen

1. Preis: 300,- Euro
2. Preis: 200,- Euro
3. Preis: 100,- Euro

...und viele weitere Gutscheine

Wir machen mit:

- **Apotheke am Markt** Darmstädter Straße 60
- **Apotheke im Alten Röhr Werk** Falconstraße 7
- **Augenoptik und Hörgeräte Hirt** Darmstädter Straße 6
- **Autohaus Bermond GmbH** Röhrstr. 10-12
- **Bettina Keil Handelsvertretung Vorwerk Kobold** Am Dornhaag 15, 64397 Modautal
- **Bücher-Blitz** Hammergasse 5, Zentrum am Rathaus
- **Elektro Schott GmbH / Spiel & Spaß Schott / Gesch.& Porzellanstudio Schott** Baustraße 34-36
- **Foto-Plus** Hammergasse 3
- **Fotostudio Breitwieser** Nieder-Ramstädter Str. 32
- **INpUT Computer-Systeme GmbH** Ernst-Ludwig-Straße 8
- **Metzgerei Rambaud GmbH & Co. KG** Schulstraße 2
- **Radstall Klaproth** Roßdörfer Straße 27
- **Schuhhaus Ellen Braband** Leuschnerstraße 15
- **seh&hörbar by Julia Mäß** Darmstädter Straße 66

Eine Aktion des Gewerbevereins Ober-Ramstadt

mit freundlicher Unterstützung von Volksbank Darmstadt Mainz, Sparkasse Darmstadt und Dieburg

www.mue-mo.de Mühltal Post Modau blick

Matador · Kléber · Metzeler Motorcycle Tyres · Sava · Kumho Tires · Semperit · Yokohama · Toyo Performance Tyres · Avon Tyres · Nokian Tyres

Riesenauswahl aller Top-Hersteller!



- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Alufelgen
- Stahlfelgen
- Luftdruck-Kontrollsysteme

Sofortmontage auf modernsten Maschinen auch für **„Runflat" Montage zertifiziert.**

Reifenfachhandel seit 40 Jahren preiswert und exclusiv!

Heidelberger Landstr. 300 · Da.-Eberstadt · Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr

Tel. 06151 / 5 43 85

rial · Falken · Fulda · Goodyear · Toyo Tires · Pirelli · Hankook · Firestone · Heidenau · Uniroyal · Vredestein · Pneumant · Continental · BFGoodrich · Debica · Dunlop · Barum · Bridgestone · Michelin

VdK-Hefekuchenfest: Genuss und Gespräche

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 17. Oktober, hatte der VdK Ober-Ramstadt zu seinem traditionellen Hefekuchenfest eingeladen – und die Resonanz war überwältigend. Mit insgesamt 52 Anmeldungen war die Veranstaltung fast bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Bei herbstlicher Gemütlichkeit, duftendem Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgebackenen Hefekuchen verbrachten die Mitglieder und Gäste ein paar wunderbare Stunden. Im Mittelpunkt des Nachmittags standen vor allem der rege Austausch und angeregte Gespräche. Es wurde gemeinsam gelacht, in Erinnerungen geschwelgt und über aktuelle Themen diskutiert.

Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Backhelfern und Organisatoren, die diesen rundum gelungenen Nachmittag möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen!

Karin Altrock
Schriftführerin
VdK Ober-Ramstadt

Selbsthilfegruppe hatnoch Plätze frei

Ober-Ramstadt. Seit einem halben Jahr trifft sich in Ober-Ramstadt eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen. Sie bietet einen geschützten Raum, um Erfahrungen zu teilen, einander zuzuhören und sich gegenseitig zu unterstützen. Depressionen können den Alltag sehr belasten. Der Austausch mit Menschen, die Ähnliches erleben, kann helfen, sich verstanden und weniger allein zu fühlen. Die Gruppe wird von den Teilnehmenden selbst organisiert und gestaltet. Sie ist keine Therapie und ersetzt keine professionelle Behandlung, sondern bietet die Möglichkeit, sich auf Augenhöhe mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Die Treffen finden zweimal monatlich dienstags von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Gruppe freut sich über weitere Teilnehmende. Interessierte können sich unverbindlich an das Selbsthilfebüro Darmstadt wenden. Dieses vermittelt den Kontakt zur Gruppe und beantwortet offene Fragen. Kontakt: selbsthilfe.darmstadt@paritaet-projekte.org oder Telefon 06151 8506580.

Christiane Schär
Selbsthilfebüro Darmstadt

Ober-Ramstädter Bärensammler 2026

Die Aktion des Gewerbevereins Ober-Ramstadt läuft vom 16. November bis 31. Dezember

Ober-Ramstadt. Bärensammler aufgepasst! Der Gewerbeverein Ober-Ramstadt freut sich, Euch auch in diesem Jahr bei zahlreichen Ober-Ramstädter Unternehmen die begehrte Weihnachtsaktion anbieten zu können. Die genaue Teilnehmerliste folgt demnächst unter www.gv-ober-ramstadt.de.

Die Bärenjagd läuft seit 16. November. Aufkleber und Teilnahmekarten liegen bei allen teilnehmenden Firmen bereit. Bis zum 31. Dezember erhaltet Ihr für einen Einkauf im Wert von 5 Euro einen Bärenaufkleber. Auch dieses Jahr könnt Ihr einen der attraktiven Preise gewinnen.

Die Hauptgewinne sind Einkaufsgutscheine in Höhe von 300 Euro, 200 Euro und 100 Euro.

Die Aktion wird am 31.12.2026 enden und die komplett ausgefüllten Bärensammelkarten können bis spätestens 9. Januar 2027 bei einem der teilnehmenden Unternehmen abgegeben werden. Alle komplett ausgefüllten Sammelkarten nehmen an der Verlosung (ca. Mitte/Ende Januar) teil. Solltet Ihr aus den vergangenen Jahren noch Aufkleber oder Hefte übrighaben, können diese auch gerne dieses Jahr wieder mit eingesetzt werden.

Gewerbeverein Ober-Ramstadt
www-gv-ober-ramstadt.de

HiFi Studio Modau: Räumungsverkauf startet

Volker Bertaloth schließt das Ladengeschäft für exklusiven Vor-Ort-Service



Persönlicher Service: *Volker Bertaloth setzt künftig verstärkt auf persönlichen Vor-Ort-Service und die Beratung direkt bei seinen Kunden zu Hause.*



Hifi-Technik im Räumungsverkauf: *Technik vom feinsten, für alle, die gerne guten Klang genießen oder zu Weihnachten verschenken möchten. Bei Hifi-Studio Modau gibt es beste Beratung und echte HiFi-Schnäppchen während des Räumungsverkaufs zu super Konditionen.*

Ober-Ramstadt. Seit Jahrzehnten ist das HiFi Studio Modau die erste Adresse für exzellenten Klang und besondere Technik in der Region. Nun kündigt Inhaber Volker Bertaloth einen großen Umbruch an: Das bekannte Ladengeschäft wird geschlossen, die Immobilie steht zum Verkauf. Bevor sich Volker Bertaloth auf seinen neuen, kundennahen Vor-Ort-Service konzentriert, startet ein umfassender Räumungsverkauf des gesamten Sortiments. Wir haben mit ihm über die Veränderungen gesprochen.

Herr Bertaloth, das HiFi Studio Modau ist eine Institution. Warum schließen Sie das Ladengeschäft?

Nach so vielen wunderbaren Jahren im stationären Handel möchte ich mich verkleinern und meinen Fokus verändern. Die Technik wird komplexer, und viele Kunden wünschen sich die Beratung direkt dort, wo die Geräte später stehen – in ihrem eigenen Wohnzimmer.

Der Verkauf der Immobilie und die Schließung des Ladens geben mir die Freiheit, genau diesen persönlichen Service in Zukunft auszubauen.

Bevor es soweit ist, gibt es noch eine große Chance für HiFi-Liebhaber. Was erwartet die Kunden in den kommenden Wochen?

Wir räumen unsere gesamte HiFi-Ausstellung und bieten hochwertige Technik zu Schnäppchenpreisen! Von leistungsstarken Standlautsprechern bis zu High-End-Plattenspielern – eine wahre Fundgrube für alle HiFi-Fans. Auch Reparaturen nehmen wir weiterhin an. Wer sich oder seinen Liebsten zu Weihnachten ein echtes klangliches Highlight gönnen möchte, sollte jetzt vorbeikommen.

Wie geht es für Sie nach demRäumungsverkauf und der Schließung weiter?

Ich bleibe der Region treu, richte mich aber neu aus. Als mehrfach ausgezeichneter seniorenfreundlicher Fachbetrieb liegt mein Fokus in Zukunft ganz aus drücklich auf der Beratung und dem Verkauf von seniorenfreundlichen TV-Geräten und Audiosystemen. Ich komme zu den Kunden nach Hause, berate vor Ort, liefere leicht bedienbare Geräte und richte alles schlüsselfertig ein. Kein Kabelsalat, keine komplizierten Menüs. Darüber hinaus werde ich weiterhin als fester Ansprechpartner für maßgeschneiderte HiFi- und Audiolösungen allen Kunden zur Verfügung stehen, insbesondere Seniorenheimen, Schulen, Fitnessstudios und bei privaten Audioplanungen für Eigenheime.

Herr Bertaloth, vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für den Räumungsverkauf!

Mue-Mo

Großer RÄUMUNGSVERKAUF

Wir schließen das Ladengeschäft!

ab 23.11. bis 19.12.

0%



Wir räumen unsere HiFi-Ausstellung und bieten hochwertige Technik zu Schnäppchenpreisen! Von leistungsstarken Standlautsprechern bis zu High-End-Plattenspielern – eine wahre Fundgrube für alle HiFi-Fans. Ich freue mich auf Sie!

Ihr Volker Bertaloth

Ich bleibe für Sie da: Volker Bertaloth

HiFi-Anlagen, Verstärker, Lautsprecher, CD-Player, Plattenspieler, Radios, TV-Geräte, DVD-Player & mehr!

E-Mail: info@hifi-studio-modau.de
Telefon: 06154-52749

Adlergasse 30
64372 Ober-Ramstadt

www.hifi-studio-modau.de

HIFI-STUDIO-MODAU

Ausgezeichnet als seniorenfreundlicher Betrieb!

Gewerbeimmobilie mit Potenzial:

Gebäude des Hifi Studios steht schon bald zum Verkauf

Mühltal. Attraktives Flachdachgebäude in der Adlergasse bietet barrierefreie Nutzfläche und spannende Ausbaureserven.

Im Zuge der Neuausrichtung des Hifi Studios Modau und der bevorstehenden Schließung des Ladengeschäfts steht auch eine überaus attraktive Gewerbeimmobilie zum Verkauf. Personen oder Unternehmen, die Interesse an einer Übernahme des traditionsreichen Geschäfts oder ausschließlich am Erwerb der Immobilie in der Adlergasse haben, können sich ab sofort direkt an Inhaber Volker Bertaloth wenden.

So oder so wird das markante Flachdachgebäude in Kürze auf dem Markt angeboten. Das Objekt wurde in den 1960er Jahren erbaut und befindet sich seit 1990 im Eigentum von Volker Bertaloth. Es besticht auf den ersten Blick durch seine einladenden, großzügigen Schaufensterfronten sowie die bequemen Parkmöglichkeiten, die Kunden und Mitarbeitern direkt vor dem Haus zur Verfügung stehen.



Standort mit Geschichte: *Das Hifi Studio Modau in der Adlergasse steht vor der Schließung. Auch die Gewerbeimmobilie mit rund 220 Quadratmetern Gesamtfläche wird zum Verkauf angeboten.*

Auf einer Gesamtfläche von zirka 200 Quadratmetern bietet die Immobilie rund 150 Quadratmeter reine Nutzfläche. Die Raumaufteilung ist dabei äußerst praktisch und kundenfreundlich gestaltet: Alle Räumlichkeiten liegen auf einer Ebene und sind über einen barrierefreien Zugang zu erreichen. Neben einem hellen, weitläufigen Verkaufsraum verfügt das Gebäude über einen großzügigen Raum, der sich ideal als Lager oder Werkstatt nutzen lässt, sowie über ein Büro und Sanitäreinrichtungen.

Ein besonderer Pluspunkt für Käufer mit Visionen: Das Flachdachgebäude bietet architektonischen Spielraum und könnte bei Bedarf aufgestockt werden, was die Immobilie auch für Investoren oder wachsende Betriebe zu einer äußerst interessanten Option macht.

Kontakt für Interessenten: Volker Bertaloth (Hifi Studio Modau)

Vorbereitung läuft auf Hochtouren

Abteilung Karneval der Turngemeinde Traisa startet in die 5. Jahreszeit

Traisa. Wo sich so mancher auf die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit vorbereitet, haben die Jecken landauf und landab angesichts der extrem kurzen Kampagne zurzeit fast nur Fastnacht im Kopf. So repräsentieren der Sitzungspräsident, sein Elferrat und die Damengarde den Traaser Karneval bereits jetzt auf ersten Empfängen befreundeter Vereine, die teilweise bereits etwas früher stattfinden, um es überhaupt bis zum Aschermittwoch zu schaffen.

Auch ansonsten laufen die Vorbereitungen bei der Turngemeinde Traisa auf Hochtouren. Das diesjährige Kampagnenmotto lautet „Movienight im Fastnachtsglanz - Kostüm, Konfetti, Film, Tanz". Die Tanzgruppen haben sich verschiedener Filme angenommen und sind dabei, ihren Choreographien den letzten Schliff zu verpassen. Von „Märchen" bis „Western" ist hier wohl alles dabei. Auch für die Vorträge wird fleißig geschrieben und geprobt. Zum Gesang von Anna Lauer hat sich wohl eine neue Musikgruppe gefunden. Das und vieles mehr kann man bei der Traaser Fastnacht dann sehen.

Zunächst hat pünktlich zum Start der 74. Kampagne am 11.11. der Vorverkauf für die Abendveranstaltungen begonnen. Am 23. Januar 2027 wird die Närrische Kostümsitzung stattfinden und am 30. Januar die Traaser Partysitzung. Karten können zu je 18 Euro unter www.tgtraisa.de erworben werden. Los wird es zunächst mit dem 1. Garde- und Showtanzabend am 15. Januar gehen. Hier zeigen befreundete Vereine dem Traaser Publikum ihr Können. Der Eintritt ist frei. Am 24. Januar findet der Seniorennachmittag statt. Mühltaler Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren sind hierzu eingeladen. Der Fahrdienst wird wie gewohnt angeboten unter Telefon 0160-94919451 (Marion Bickelhaupt, Barbara Huy-Tauber und Birgitt Carroccia).

Natürlich wird es auch wieder Veranstaltungen für die Jugend geben. So gibt es am 31. Januar die FUN-Fastnacht, eine Kinder- und Jugendsitzung, präsentiert von jungen Karnevalistinnen und Karnevalisten. Am Fastnachtssonntag steht die beliebte „Große, bunte Kinderfastnachtsparty" auf dem Programm, und am Fastnachtsdienstag findet zu guter Letzt das Kinderfastnachtstreiben statt. Die Traaser Karnevalistinnen und Karnevalisten freuen sich bereits jetzt auf ihre Gäste.

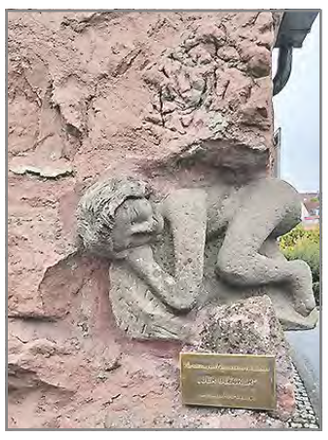
Bevor es richtig in die neue Kampagne geht, steht für unsere Abteilung Karneval am 11. 11. noch ein kleiner Ausflug zu den Fastnachtswiesn nach Darmstadt auf dem Programm. Schließlich hat dort unser Traaser Männerballett einen Auftritt – und der will natürlich von uns kräftig angefeuert und bejubelt werden!

Alexandra Diehl
Presse der Abteilung Karneval

Unvergessliche Eindrücke in Buchen

OWK Nieder-Ramstadt auf Mehrtagesfahrt in der Region

Nieder-Ramstadt. Wie seit Jahren üblich, starteten Mitglieder des Odenwaldklubs Nieder-Ramstadt im Herbst zu einer Mehrtagesfahrt. Diesmal ging es nach Buchen, der Nahtstelle von Odenwald und Bauland. Bereits am Anreisetag wurde die Eberstadter Tropfsteinhöhe besucht. Mal enge Schlucht, mal lichter Dom – unvergesslich sind die Eindrücke, die bei den Besuchern zurückblieben! Kurze Zeit später erreichten die Wanderfreunde ihr gebuchtes Hotel und wurden zum Abendessen mit einem Begrüßungs-Aperitif empfangen.



Außergewöhnliches Exponat im Museum: *Der „Blecker" ist das Wahrzeichen der Stadt Buchen und die zentrale Symbolfigur der traditionellen „Buchener Faschenacht". Hierbei handelt es sich um eine mittelalterliche Sandsteinskulptur. Foto: Inge Schneider-Plößer*

Der nächste Tag galt der Besichtigung des Dorfes Hollerbach, dessen Kirche als Mutterkirche des Odenwaldes angesehen wird. Zu Zeiten der Christianisierung haben die Mönche des Klosters Amorbach von hier aus 26 Gemeinden missionarisch betreut. Nach einer Rast am Hollersee wurde dann nachmittags die Stadt Buchen mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten besichtigt. Im Museum bestaunte man den „Blecker" als Wahrzeichen der Stadt Buchen und als Symbolfigur der traditionellen „Buchener Faschenacht". Hierbei handelt es sich um eine mittelalterliche Sandsteinskulptur, die einen Menschen darstellt, der bäuchlings auf einem Sockel liegt, die Zunge herausstreckt und sein Hinterteil entblößt. Manch ein Mühltaler erinnerte sich hier an den „Bachschisser" aus dem heimischen Zellertal bei Bensheim.

Vorbei an Riesenmammutbäumen und durch das reizvolle Morretal konnten die zahlreichen Aktivitäten der hier lebenden Biber anhand der gebauten Dämme und angenagten Bäume nachvollzogen werden. Die letzte Etappe führte am nächsten Tag nach Amorbach und zur Gotthardsruine, bevor die Heimfahrt angetreten wurde. Vier erlebnisreiche Wandertage und ein harmonisches Beisammensein der 12-köpfigen Wandergruppe waren zu Ende. Einmal mehr hat sich gezeigt, wie abwechslungsreich unsere Region doch ist!

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt

Spielzeit bei der Ohlebach Bühne

Komödie „Und alles auf Krankenschein" begeisterte das Publikum

Traisa. Am 7. November um 20 Uhr hatte die Ohlebach Bühne in der Hans-Seely-Halle in Traisa eine neue Klinik eröffnet. Besetzt mit den Top-Medizinern Dr. Steiner (gespielt von Georg Merkert), Dr. Böttcher (Thomas Friedrichs) und Dr. Stumpf (Sascha Mayer) erlebte das Publikum die Eröffnung des internationalen Neurologen-Kongresses in der St.-Andreas-Klinik, bei dem Dr. Steiner eine Eröffnungsrede im Beisein des Gesundheitsministers halten soll. Eine einmalige Gelegenheit für Dr. Steiner, seiner Karriere eine großartige Wendung zu geben.

Die Ohlebach Bühne wäre natürlich nicht die Ohlebach Bühne, wenn dabei alles glatt gehen würde. Und so erlebten die begeisterten Zuschauer in vier Vorstellungen vor meist ausverkauftem Haus, wie sich eine einfache Rede auf einem eigentlich langweiligen Kongress in eine turbulente und äußerst komische Achterbahnfahrt aus Verwechslungen, Lügen und Irrungen verwandeln kann. Ein Doktor wird nach 18 Jahren unverhofft Vater, Ärzte werden zu Priestern, Männer zu Frauen, angeblich tote Ehemänner erstehen wieder auf und werden von der Polizei durchs Krankenhaus verfolgt, die vom Airliner überfahrene Mutter (Uta Günther) ist quicklebendig ... und warum klettern dauernd irgendwelche Leute auf dem Fenstersims herum?

Keine leichte Aufgabe für die Kommissarin (Nathalie Seipp) aufzuklären, ob der nach seinem Vater suchende Lennard (Pascal Seipp) die Oberschwester (Jeanette Langner) absichtlich vom Fenstersims gestoßen hat. Die Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Drache (Martina Ruths) versucht in all dem Chaos verzweifelt, noch irgendwie den Kongress zu retten, und der ständig im Weg stehende Herr Lehnhart (Fritjof Hajunga) ist auch nicht wirklich eine Hilfe. Bei allem ahnungslos bleibt die Gattin (Gerhild Spicale-Grohman) des unverhofften Vaters, während der Hausmeister (Karol Grohman) den angerichteten Dreck aufwischen darf ...

Mit „Und alles auf Krankenschein" vom britischen Erfolgsautor Ray Cooney brannte die Ohlebach Bühne der TG Traisa auf der Bühne ein zweistündiges Feuerwerk an Situationskomik, Wortwitz und Spielfreude ab. Professionell in Szene gesetzt vom Regie-Team Susanne Buhlinger-Seipp und Tilmann Wabel, mit Unterstützung von Souffleurin Evelyn Schachtebeck, genossen die Zuschauer die Aufführungen bei Brezeln mit Kochkäs'. „Lange nicht mehr so viel gelacht", „Köstlich amüsiert", „Beeindruckende Leistung der Schauspieler" und „Wunderbarer Abend", waren nur einige der vielen positiven Kommentare der Zuschauer. Auch das von Gerhild Spicale-Grohman und Karol Grohman entworfene und gebaute Bühnenbild wurde vielfach gelobt.

Für die neue Spielzeit 2027 hat die Planung bereits begonnen, die Zuschauer dürfen gespannt sein.

Team Ohlebach Bühne



Chaos auf dem Fenstersims: *Georg Merkert, Pascal Seipp, Jeanette Langner und Thomas Friedrichs voll in Aktion bei der turbulenten Fensterszene der Komödie „Und alles auf Krankenschein". Foto: Udo Papperitz*

Stellenmarkt



KOMM IN UNSER TEAM

& lass mit uns die Funken fliegen!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte und eigenverantwortliche:

Maschinenbediener CNC-Abkantpressen (m/w/d)
Schweißer WIG + MAG (m/w/d)
Maschinenbediener CNC-Laserschneiden und Stanzen (m/w/d)

- Festanstellung
- Moderne Maschinen & Werkzeuge
- Attraktive Vergütung & Benefits
- Weitere Infos: QR-Code scannen

Jetzt bewerben:
reichenbacher-apparatebau.de/jobs

MVZ OPZ RHEIN NECKAR GmbH
ORTHOPÄDISCHES ZENTRUM
DR. REITZNER • DR. STOCK & KOLLEGEN

Mit unseren aktuell neun Standorten und mittlerweile über 100 Mitarbeitern sind wir immer auf der Suche nach neuen motivierten Mitarbeitern.

Zur Verstärkung suchen wir daher für unseren neuen Standort in Mühltal ab 01.01.2027:

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
Angestellte/r mit vergleichbarer medizinischer Ausbildung
Medizinisch technische Radiologie Assistent/in

Motivierte Angestellte/r aus fachfremden Bereichen wie z.B. Einzelhandel, Hotel, Gastronomie, etc.

Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung? Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen und Kontakt aufzunehmen. Selbstverständlich erfolgt eine umfassende Einarbeitung in die verschiedenen Bereiche der Orthopädie.

Weitere Infos erhalten Sie:
- über die Homepage unter www opz rhein neckar de
- bei unserer Personalleitung Frau Göhrig oder Frau Schemenauer unter 07261 6590186
- Oder schreiben Sie eine E Mail an bewerbungen@orthopaedie sinsheim.de

Wir freuen uns auf Sie!

Sie suchen? Wir helfen!
Bei Ihrer Stellenanzeige

Wir beraten Sie gerne!
06251-709660

Ihre Stellenanzeige für nur 0,89€
**pro Anzeigenmillimeter*

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Du wünschst dir...

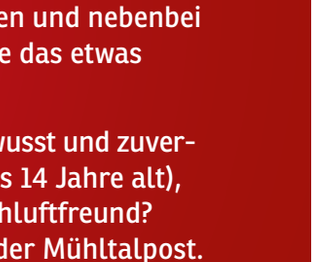
Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!

Pflege-Team Mühltal GmbH – hilft weiter

Wir suchen Verstärkung für unser Team:
- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft**
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Wir bieten dir
- **kompetente Einarbeitung**
- **ein tolles Betriebsklima**
- **regelmäßige Fort- und Weiterbildung**

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühltal GmbH
Dornwegshöhstr. 22
64367 Mühltal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehltal.de



Wir suchen
AUSTRÄGER/INNEN (m/w/d)
Interesse?



Lust auf einen Nebenverdienst?

Einmal im Monat ein paar Stunden frische Luft, die Heimat etwas besser kennenlernen, Zeitungen austragen und nebenbei noch etwas verdienen, wäre das etwas für dich?

Du bist verantwortungsbewusst und zuverlässig? Schüler (mindestens 14 Jahre alt), Rentner oder einfach Frischluftfreund? Dann bewirb dich jetzt bei der Mühltalpost.

JETZT BEWERBEN

Das Bewerbungsformular dazu findest du auf unserer Webseite: **www.mue-mo.de**

Link zum Bewerbungsformular

Mühltal post
www.mue-mo.de

Die Mühltalpost ist ein Produkt der
top identity GmbH
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
Telefon: 06251/709660

Mühltals gute Adressen

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehltal.de

Sind Sie schon Mitglied im **Gewerbeverein?**

Infos unter: www.gv-m.de

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885

Jetzt wird es scharf!

Freuen Sie sich auf Leckeres vom Gewerbeverein-Team Am 28.11. und 29.11. auf dem Weihnachtsmarkt in Nieder-Ramstadt

Gulaschsuppe oder Chili con Carne 5,- €
mit leckerem Bauernbrot

Vegetarische Suppe 4,- €
mit leckerem Bauernbrot

Feuerzangenbowle 4,- €
(nach eigenem Rezept)

Alkoholfreier Kinderpunsch 3,- €

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885

Weihnachtsmarkt im Innenhof:
Samstag: 16:00 Uhr – 22:00 Uhr
Sonntag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Musikunterricht in Mühltal
Klavierunterricht · Gesangsunterricht
Stimmbildung · Sprechtraining
Musikstudio May
Telefon 0 61 51 99 28 337
mail@olivermay-counter.de
musikstudio.olivermay-counter.de
Oliver May Staatlich geprüfter Musikpädagoge
Waldstraße 42 · 64367 Mühltal / Traisa

Gewerbeverein-Mitglieder werben hier zum halben mm-Preis
WUSSTEN SIE SCHON?
Mitgliedsantrag unter: www.gv-m.de/de/Mitglieder/Mitgliedschaft
Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885
Steinstraße 6 · 64367 Mühltal

IN MÜHLTAL: KINDERSCHUHE
Fachgerechte Fussmessung
Größen 18 - 33
Dornwegshöhstraße 10 · Mühltal / Nieder-Ramstadt

ASPHALT & WALD DER RADLADEN
RÄDER FÜR MÜHLTAL UND DIE WELT
Stadtbike, Mountainbike, Rennrad oder E-Bike...
Rheinstraße 37 | 64367 Mühltal, Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 5998433
TREK BONTRAGER Diamant RIDLEY WWW.ASPHALT-WALD.DE

SEO
Werden Sie gefunden?
Ihr Ranking bei Google
Die Position Ihrer Website bei Google beeinflusst heute maßgebend die wichtige Anzahl der Websitebesuche.
Mit zahlreichen Maßnahmen lässt sich das Ranking Ihrer Website verbessern.
Fragen Sie uns!
25 JAHRE
Scan me
TOP IDENTITY
Marketing und Design mit Leidenschaft
top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
Telefon: 0 62 51.70 96 70
www.topidentity.de

BoMind®
Der Ort für gesunde Entwicklung
- Institut für achtsamkeitsbasierte Massage- und Körperarbeit und Persönlichkeitsentwicklung
- Schule für TouchLife Massage, Aus- und Weiterbildungen
- Naturheilpraxis und Coaching
Eberstädter Str. 31 · 64367 Mühltal · Tel. 06151-47570 · team@bomind.de · www.bomind.de

Wolfgang Keil GmbH
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI · BESTATTUNGEN
100 JAHRE 1921 2021
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
- Glaserei
- Rolladenbau
- Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster

BESTATTUNGEN
- Erd-, Feuer-, See- und Luftbestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen und Vorsorgeverträge

Schulstraße 5 • 64367 Mühltal/ Nieder-Ramstadt
Tel. 06151/14 39 1 • Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

mühltal post Modau blick
Die Heimatzeitungen Ihrer Region
www.mue-mo.de

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache!
Mühltal Reisebüro
Fliednerweg 5
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 143 12
Fax 06151 / 143 81
DERTOUR SEWA Touristik ADAC
www.muehltal-reisebuero.de

Ihr Partner für Heizung und Bad
TEMPEL Schöne Bäder Wohlige Wärme
- REPARATUREN
- KUNDENDIENST
- SERVICE
- Sanitäre Installationen
- Neue Heizungsanlagen
- Heizungswartungen
- Holzöfen (Kaminöfen)
- Badrenovierung / Baderneuerung
- Fliesenarbeiten
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume
- Dachrinnenreinigung

www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de
Mühltal-Traisa · Ludwigstraße 52-54 · Tel. 06151 / 14 77 44

Dachdeckerei Mönch GmbH & Co. KG
Rheinstr. 37 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 501 48 65
Mobil 0177 / 567 59 74
- Neu- & Umdeckungen
- Reparaturservice
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung
- Dachrinnen
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE
Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühltal/Traisa
Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

Nicole Marré
KOSMETIK
- Kosmetikbehandlungen
- Wellnessmassagen
- Fußpflege & Maniküre

Tel. 06151 60 66 100
Termine nach Vereinbarung
Meisenweg 24 · Mühltal
www.nicole-marre-kosmetik.de

TENNISSCHULE HANNEWALD REINIS
TRAINING I TURNIERE I CAMPS
AB 2026 AUCH BEIM TC TRAISA !
WWW.HANNEWALD-REINIS.COM

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036

arkus inkler Creative Gärten
Ihr Gärtnermeister für alle Jahreszeiten
Steinstraße 6 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 14 41 81

INGENIEUR- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
WOJAHN
Plakette fällig?
Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter.
- HU inkl. Abgas
- Änderungsabnahmen i. N. der KÜS
- Schaden- und Wertgutachten
- Oldtimergutachten

Öffnungszeiten:
Mo – Do 8:00 –12:30 u. 14:00 –18:00 Uhr
Fr 9:00 –15:00 Uhr
Classic Data
Rheinstr. 28a · 64367 Mühltal
Tel. 06151 - 601970-0
www.pruefstelle-wojahn.de

Nähstudio Dorothee Spengler
Individuelle Anfertigung
· Tischwäsche
· Bettwäsche
· Gardinen
· Sonnenschutz
Änderung von Gardinen
Wasch- und Dekoservice
Raumausstattung
Beratung auch vor Ort
Dorothee Spengler
Raumausstattermeisterin
Kilianstraße 6 - 8, 64367 Mühltal
Telefon: 06151 - 992 9577
Mobil: 0171 - 6520736
faden.nadel@web.de

Ihr Ansprechpartner für Immobilien im Landkreis Darmstadt–Dieburg
engagiert – kompetent – zuverlässig
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, nutzen Sie unsere Erfahrung!
seit 1978
weber + partner
mühltal • markkleeberg
Weber + Partner
Rheinstraße 30
64367 Mühltal
Tel.: +49 (0)6151 147-870
Mobil: +49 (0)171 9985984
E-Mail: muehltal@weberupartner.de
Website: www.weberupartner.de

Wir gestalten Ihre Beilage
JETZT INFORMIEREN!
Einfach anrufen: 06251-709660
Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de
mühltal post Modau blick

Vorteile für Mitglieder des Gewerbevereins
- **Vorstellung** – Kostenfreie Vorstellung für Neumitglieder auf den GVM-Sonderseiten der Mühltalpost!
- **Printwerbung** – Nutzen Sie vergünstigt die Reichweite der Mühltal-post für Ihre Werbung und Berichte!
- **CityLight** – Werden Sie sichtbar und fallen Sie auf! Die Citylights in den Mühltaler Wartehallen machen's möglich!
- **Unternehmer-treffen** – Knüpfen Sie wertvolle Kontakte und erweitern Sie Ihr Netzwerk!
- **Ortstafel** – Wir präsentieren Ihr Unternehmen dort, wo alle hinschauen! Damit Sie besser gefunden werden!
- **Online Präsentation** – Profitieren Sie von dem kostenlosen Webeintrag für Mitglieder!

Interesse geweckt? Besuchen sie unsere Website!
https://www.gv-m.de/xconfig/upload/files/Beitrittserklaerung-GVM-2024-elektronisch.pdf
Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885

Jetzt XL Anzeige schalten!
mühltal post Modau blick
www.mue-mo.de

Senioren-Mittagstisch mit Lieferservice
Metzgerei Partyservice GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöhstr. 32
- Speiseplan anfordern
- Mittagstisch bestellen
- Lieferung in Mühltal: Montags bis Samstags zwischen 11 und 13 Uhr

Die Mahlzeiten werden täglich frisch gekocht und direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.
Bestellung per:
Telefon 06151 14376
WhatsApp 0151 54017853
MetzgereiGoebel@t-online.de
www.metzgereigoebel.jimdofree.com

Zoo & Co.
Für dein Leben mit Tier.
Deine Tierexperten für Futter und Zubehör für Hund, Katze, Vögel, Kleintiere, Aquaristik und Teich.
Hier gehts zu unserer Website:
Dein lokaler Partner:
ZOO & Co. Nieder-Ramstadt
ZOO & Co. Prögler GmbH
Rheinstr. 26 c • 64367 Nieder-Ramstadt
www.zooundco-nieder-ramstadt.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr
Sa: 09:00-18:00 Uhr

Verena Zenz
Heilpraxis für Bewegung
- Personal Training
- Beckenboden-training und -therapie
- Naturheilverfahren

Abonniere meinen Newsletter unter verenazenz.de

Volker Horn GmbH
- VERSICHERUNGSMAKLER -
VERSICHERUNGS-CHECK?
Weniger Kosten - mehr Leistung!
- ☑ Unabhängiger Makler
- ☑ Kostenfreie Überprüfung Ihre Versicherungsverträge
- ☑ Optimierung und Betreuung bestehender Verträge, sowie Schadenabwicklung
- ☑ Mandatsübernahme von fast allen Versicherungs-gesellschaften möglich

Bereit für ein Update?
Volker Horn GmbH - Versicherungsmakler
Karlstraße 12 · Mühltal · Tel. 0151-15681732
horn.volker@outlook.de · www.volkerhorn-versicherungsmakler.de

HANDGEMACHT. MIT HERZ. AUS PAPIER.
Dein Schenken. Mein Handwerk.
Schenk Werke
- hochwertige und handgemachte Papierwaren wie Geschenk-verpackungen, Grußkarten und Buchbindearbeiten aus eigener Entwicklung und Herstellung
- Kurse und Werkstatt-Tage für kreatives Gestalten

Stefanie Günther
Steinstr. 5, 64367 Mühltal
Tel.: 06151-148142
steffi.guenther@schenk-werke.de
www.schenk-werke.de

Matthias Hopp
HANDWERK MIT IDEE
Matthias Hopp
Ihr Maurermeister
Bahnhofstraße 37
64367 Mühltal
Tel. 06151-146820
Mobil 0171-1033399
Mail info@hopp-bau.com
www.hopp-bau.com
KREATIVE IDEEN RUND UM IHR HAUS!

Bernhardt Holzbau seit 1885
Rheinstraße 14 • 64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

Marion Diekmann
Fachanwältin für Steuerrecht
Röderstraße 13 · Mühltal
Telefon: 06151 / 294025
Telefax: 06151 / 294026
md@kanzlei-diekmann.com
www.kanzlei-diekmann.com
Steuerrecht · Arbeitsrecht
Erbrecht und Testamentsberatung
Handels- und Gesellschaftsrecht
Unternehmensgründung

Metzgerei Knapp seit 1906
metzgerei-knapp.de
Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Käsespezialitäten, hausgemachte Salate, Suppen und viele weitere Speisen
Bayerische QUALITÄT
Ihre Metzgerei in Mühltal Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 1 · Tel.: 06151-14380

Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühltalpost Nr. 470 vom 18.11.2026 liegen folgende Informationen bei:

„Modau + Löwen-Apotheke“ (Haushalte/Gewerbe)
Fliednerweg 11 + Dornwegshöhstr. 6, Mühltal

„Mühltaler Gartenmarkt“ (Gesamtauflage)
NRD Betrieb GmbH, Rheinstraße 34, 64367 Nieder-Ramstadt

„Getränke Hnyk“ (Haushalte/Gewerbe)
Hnyk e.K. Inh. Tanja Schwebel, Rheinstraße 43, Mühltal

„Blumenwerkstatt Biance Tißler“ (Haushalte/Gewerbe)
BlumenWerkstatt Bianca Tißler, Am Trautheim 2a, Mühltal

Zu Ihrer Information:

Gesamtauflage: *in allen Ausgaben, die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben, die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.*

Haushalte/Gewerbe: *in allen Ausgaben, die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben, die an den Auslagestellen ausliegen.*

Teilbeilage: *nur in einem Teil der Ausgaben, die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben, die an den Auslagestellen ausliegen.*

Telefon: 06251.70 96 60 Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler



Vereine online

Altes Rathaus Traisa e.V. (ART)
www.altes-rathaus-traisa.de

Amputierte Ganz Im Leben (A.G.I.L.e.V.)
www.agil-muehltal.de

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
heimatgeschichte-muehltal.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühltal
awo-dadi.de

ASB Darmstadt-Starkenburg
asb-darmstadt.de

Bündnis 90 / Die Grünen
gruene-muehltal.de

CDU Mühltal
cdu-muehltal.de

Chorgemeinschaft Traisa
chorgememeinschaft-traisa.de

Die Linke Mühltal
fraktion-dielinke-muehltal.de

Die Mühltaler
muehltaler.de

DRK Nieder-Beerbach
drk-nb.de

FDP Mühltal
fdp-muehltal.de

Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.
förderverein-traisa.de

Freiwillige Feuerwehr Traisa e.V.
www.feuerwehr-traisa.de

Freiwillige Feuerwehr Mühltal
feuerwehr-muehltal.de

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt e.V.
www.ffnr.org

Gewerbeverein Mühltal e.V.
gv-m.de

GTV Frankenhausen
gtv-frankenhausen.de

Imkerverein Mühltal e.V.
kreisimker.de/imkerverein-muehltal/

Kerweverein 04 Nieder-Ramstadt e.V.
www.ramscht.com

NABU Gr. Nd.-Ramstadt
nabu-kvdarmstadt.de

Netzwerk Asyl e.V.
asyl-muehltal.de

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach
ogv-beerbach.de

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt
ogv-nr.de

OWK Nieder-Ramstadt
owk-nieder-ramstadt.de

Radsport Mühltal e.V. (RSM)
www.radsport-muehltal.de

Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Mühltal
www.rheuma-liga-hessen.de

SKG Nieder-Beerbach
skg-online.de

SPD Mühltal
spd-muehltal.de

Sportverein 1911 Traisa
svtraisa.de

Steinbruchverein
steinbruch-nieder-ramstadt.de

TC Traisa
tennis-club-traisa.de

TGT Ohlebach-Theater
ohlebachtheater.de

Turngemeinde 1879 Traisa
tgtraisa.de

Turnverein 1896 Nieder-Beerbach
tv-nieder-beerbach.de

TSV Nieder-Ramstadt
t-s-v.de

TSV-Tennisabteilung
tennis-nieder-ramstadt.de

TV-Waschenbach
tv-waschenbach.de

Verkehrsverein Traisa
verkehrsverein-traisa.de

Walderlebnis Frankenstein e.V.
walderlebnis-frankenstein.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr

Ihr Verein fehlt noch in dieser Liste?

Dann schreiben Sie an:
yvonne.klein@muehltalpost.de
Betreff/Stichwort:
„Vereine online“

Alle Jahre wieder …

Weihnachtsbaumverkauf für „Traisa Lebt“

Traisa. Unglaublich, aber es ist schon wieder so weit. Kaum ist der Weihnachtsbaum des letzten Jahres aus dem Wohnzimmer verschwunden, ein paar heiße Tage dazwischen und dann klopft schon der nächste Weihnachtsbaum an die Tür.

Auf dem Parkplatz am Traisaer Schwimmbad am Samstag, 12. Dezember, von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag, 13. Dezember, von 11 bis 13 Uhr warten Sven, Lars und die anderen Nordmanntannen darauf, die Stimmung zu Weihnachten auf die sprichwörtliche Spitze zu treiben. Die Bäume in Premium-Qualität kommen dafür ganz frisch geschlagen aus dem Sauerland. Gerne sägen wir Ihren Baum passend zurecht, und innerhalb von Traisa und Trautheim „fliegt“ der Baum – auf Wunsch – auch bis vor Ihre Haustür. Der Ertrag dieser Aktion fließt zu 100 Prozent in den Förderverein unserer Kirchengemeinde „Förderverein Traisa Lebt! e.V.“ und tut dort Gutes.

Am Samstag sind auch wieder Vivanja dabei, die zugunsten des Fördervereins „Wildwasser e.V.“ handgearbeitete Unikate wie Stulpen, Kissen und Schürzen mit Lilien- und Darmstadt-motiven verkaufen. Bringen Sie doch ein bisschen Zeit mit zum Plaudern am Feuer bei Glühwein, Kinderpunsch, Grillwurst, Waffeln und mehr. Vielleicht haben Sie ja auch Lust, unsere Orgelweine zu probieren, den leckeren Grauburgunder aus Rheinhessen und den beliebten Rosé aus Merlot-Trauben.

Helmut Bäumel
Ev. Kirchengemeinde Traisa

„Joy to the World”

Chor goGospel lädt zu zwei Weihnachtskonzerten in Traisa ein

Traisa. Der Gospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde Traisa lädt ein zu seinen Weihnachtskonzerten am Samstag, 5. Dezember, um 19 Uhr und am Sonntag, 6. Dezember, um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Traisa. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn. „Joy to the World – Freue dich, Welt!" lautet das Motto der Konzerte. Das bekannte Weihnachtslied geht auf Psalm 98 zurück. Unter der Leitung von Finn Krug bringen der Chor und seine Band wie immer eine bunte Mischung in die Kirche: besinnliche Klassiker, modern interpretierte Weihnachtslieder und groovige Gospels, die zum Mitswingen einladen.

Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt (für Kinder bis 14 Jahre und Menschen mit Schwerbehinderung) 12 Euro. Karten gibt es seit dem 1. November über den Webshop unter https://tickettune.com/gogospel, außerdem noch nach den Gottesdiensten am 29. November in der Evangelischen Kirche in Traisa und in der Evangelischen Kirche in Nieder-Ramstadt. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Mit dem Erlös finanzieren wir unsere Musikerinnen und Musiker sowie die Technik. Denn erst unsere Band, die den Chor Jahr für Jahr mit viel Gefühl und gewohnt gutem Sound begleitet, macht aus den Konzerten das, was sie sind.

Verstärkung gesucht: goGospel freut sich im kommenden Jahr über neue Männerstimmen. Wir proben montags von 20 bis 22 Uhr (außer in den hessischen Schulferien) im Gemeindehaus in der Goethestraße. Einfach zum Schnuppern vorbeikommen! Weitere Infos gibt es unter https://muehltal.ekhn.de/angebote/kirchenmusik/choere.

Christoph M. Tegel
goGospel



Ramscht, Gott und die Welt am 10. Dezember

Nieder-Ramstadt. Der nächste Treff „Ramscht, Gott und die Welt“ findet am Donnerstag, 10. Dezember, um 15 Uhr im Gemeindehaus Schillerstraße 15 statt. Eingeladen wird zu einem gemütlichen Beisammensein mit dem Thema: „Lasst uns froh und munter sein!“ Das „Ramscht-Team“ freut sich wieder auf viele BesucherInnen bei einer musikalischen Adventsfeier mit Geschichten. Kaffee und Kuchen werden natürlich nicht fehlen: Kommen Sie dazu!

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühltal

Pop-up-Singen in Frankenhausen

Frankenhausen. Am Freitag, 18. Dezember, findet um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Frankenhausen ein Pop-up-Singen mit Sabine Kreitschmann statt. Wie im letzten Jahr sind alle eingeladen, in besinnlicher Runde in der Kirche Weihnachtslieder zusammen zu singen. Das Beste daran: Jeder kann mitmachen!

Sie brauchen keine Chorerfahrung, keine perfekte Stimme, sondern einfach nur gute Laune und Lust auf Gesang in großer Runde.

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühltal

Keine Weihnacht ohne Krippenspiel!

Nieder-Beerbach/Frankenhausen. Was haben die Krippenfiguren mit Weihnachten zu tun? Die Krippenspiel-Kinder in Nieder-Beerbach gehen dieser Frage am 24. Dezember um 15 Uhr in ihrem Krippenspiel in der Kirche nach. Alle sind zu diesem besonderen Familiengottesdienst eingeladen.

In Frankenhausen wird bereits am 4. Advent um 16 Uhr in der Kirche ein Krippenspiel unter der Leitung von der Gemeindepädagogin Susi Meinel aufgeführt.

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühltal

„Lebendiger Advent” auch in diesem Jahr

Traisa. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, die schöne Tradition des „Lebendigen Advents“ in der evangelischen Kirchengemeinde Traisa fortzusetzen. Viele Familien öffnen ihre Türen und laden zu besinnlichen und gemütlichen Abenden ein. Nach vielen Jahren geben Hans-Gustav und Jörg die Planung weiter. Für ihre Zeit, den Einsatz und die liebevolle Art danken wir ihnen von Herzen. Julia und Eric Walter führen die Tradition mit viel Sorgfalt fort.

Freuen Sie sich auf Gesang, Gedichte, Geschichten, gute Gespräche und schöne Momente für die Kleinen. Die Termine veröffentlichen wir auf unserer Homepage, per Aushang in der Kirche und auf Plakaten.

Julia & Eric Walter für die ev. Kirchengemeinde Traisa

Christnacht mit Premiere - Ein Gottesdienst

Nieder-Beerbach. In der Kirche in Nieder-Beerbach wird es an Heiligabend in diesem Jahr ein besonderes Highlight geben. Die bekannte Sopranistin Birgit Treschau, die auch in Nieder-Beerbach lebt, wird die Christnacht um 22 Uhr musikalisch bereichern. Es ist für uns eine Premiere und wir freuen uns schon sehr auf einen besinnlichen Gottesdienst mit ihrem Gesang. Natürlich dürfen die Gottesdienstbesucher auch singen!

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es wieder Wärmendes zum Trinken geben und Zeit und Raum, um miteinander Weihnachten zu feiern, vielleicht auch mit einem Tänzchen um den Weihnachtsbaum ... Bitte bringen Sie eine Tasse mit!

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühltal

Begegnungen mit Engeln - Ein Gottesdienst

Frankenhausen. Am 3. Advent, 13. Dezember, feiern wir in Frankenhausen einen besonderen Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Kirche: Peter Nees wird einige seiner Engel ausstellen – alle von ihm aus Holz gefertigt. Auch thematisch wird es um die Engel gehen, die uns in der Advents- und Weihnachtszeit in der Bibel begegnen.

Nach dem Gottesdienst besteht bei Adventstee und Keksen die Möglichkeit, sich die Engel genauer anzusehen.

Die Engel sind auch während der offenen Kirche am Mittwoch, 16. Dezember, von 18 bis 20 Uhr zu sehen. Bei meditativer Musik und Kerzenschein können die Besucher die Engel bewundern. Zwischendurch werden besinnliche und lustige Texte zu Engeln vorgetragen.

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühltal

Adventskonzert in Frankenhausen

Frankenhausen. Der Chor des GTV Frankenhausen unter der Leitung von Tobias Schlosser lädt zu einem weihnachtlichen Konzert am Samstag, 12. Dezember, um 18 Uhr ein. Das Konzert findet statt im Rahmen des „Lebendigen Advent“ in Frankenhausen.

Weihnachtliche Lieder, traditionell und modern, deutsch, französisch oder englisch, werden vom Chor dargeboten. Und auch zum Mitsingen wird es für die Besucher etwas geben. Der Chor freut sich schon auf rege Teilnahme. Im Anschluss wird es Glühwein geben!

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühltal

Treffpunkt Grillhütte - Waldweihnacht am 20.12

Nieder-Beerbach. Mit Posaunenklängen werden wir am 4. Advent, 20. Dezember, wieder die Waldweihnacht an der Grillhütte in Nieder-Beerbach feiern. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr. Wer kommen will, sollte für den Weg eine Taschenlampe oder Laterne mitbringen. Bei schlechtem Wetter (Schnee, Hagel, Glatteisgefahr) weichen wir aufs Gemeindehaus aus. Dies werden wir dann kommunizieren.

Damit wir auch von innen warm werden, bieten wir Heißes zum Trinken an. Bitte eine Tasse mitbringen!

Wer gerne den Gottesdienst mitgestalten will, soll sich bei Pfarrerin Monika Lüdemann bis zum 5. Dezember melden.

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühltal

Adventsmarkt in der LKG am 6. Dezember

Nieder-Ramstadt. Für viele Menschen gehört zur Adventszeit ein Bummel über einen stimmungsvollen Adventsmarkt einfach mit dazu. Wenn du einer davon bist, dann bist du am Sonntag, 6. Dezember, bei uns in der LKG Nieder-Ramstadt genau richtig. Ab 15 Uhr öffnen wir die Türen zu unserem diesjährigen (Indoor-) Adventsmarkt. Es gibt verschiedene Stände mit Geschenkartikeln, Dekogegenständen, Karten, Adventsgestecken, Holzarbeiten und vielem mehr. Auch die Kinder- und Jugendgruppen unserer Gemeinde sind aktiv.

Aber das ist noch lange nicht alles, denn auch kulinarisch ist einiges geboten - von Kaffee und Kuchen über Bratwurst und Punsch. Für alle ist was mit dabei.

Ein Höhepunkt des Nachmittags ist das stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsliedersingen im Hof. Und spätestens dann sind wir gut auf Weihnachten eingestimmt ...

Pastor Tillmann Schlotterbeck
Landeskirchliche Gemeinschaft Nieder-Ramstadt

Waschenbacher Treff am 2. Dezember

Waschenbach. Am 2. Dezember findet ab 14.30 Uhr wieder der Waschenbacher Treff im Dorfgemeinschaftshaus in Waschenbach statt. Dieses Mal feiern wir Advent! Die Adventsfeier wird gestaltet von Heike Lahr-Tegel und weiteren Musikerinnen.

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühltal

Waldweihnacht in Traisa

Traisa. Am 13. Dezember um 17.30 Uhr feiern wir wieder die traditionelle Waldweihnacht am Traaser Hüttchen. Begleitet werden wir vom Posaunenchor. Bitte eigene Sitzkissen und Taschenlampen mitbringen.

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühltal

Ausleihe in der Bücherei

Ober-Ramstadt. In der kleinen Bücherei im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, ist das Ausleihen von Büchern ohne feste Öffnungszeiten möglich. So können Familien mit Kleinkindern und Grundschulkinder immer, wenn im Gemeindezentrum eine Veranstaltung (zum Beispiel Flötenkreis , Kreativ-Werkstatt oder am Morgen ein Krabbel- oder Spielkreis) ist, in der klitzekleinen Bücherei lesen, stöbern und selbständig Bücher ausleihen. Die Rückgabe erfolgt ebenso selbständig.

Wer gerne Beratung möchte oder ganz sicher sein will, dass der Weg sich lohnt, schreibt eine E-Mail an: buecherei@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Kirchen online

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
efg-muehltal.de

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühltal
muehltal.ekhn.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael
bistummainz.de/pfarrei/nieder-ramstadt

Landeskirchliche Gemeinschaft Mühltal e.V.
lkg-muehltal.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr

Ein Macher, ein Vorbild, ein Guter

Der Gewerbeverein Mühltal trauert um Oliver Dettki

Mühltal. Viel zu früh und nach einem langen, mutigen Kampf ist unser ehemaliger 1. Vorsitzender Oliver Dettki von uns gegangen. Mit tiefer Bestürzung und großer Trauer verabschiedet sich der Gewerbeverein Mühltal von einem Mann, der nicht nur die Entwicklung des Gewerbevereins nachhaltig geprägt hat, sondern vor allem ein engagierter, herzlicher und stets gut gelaunter Mitbürger war. Mühltal verliert einen wunderbaren Menschen, und wir verlieren einen wahren Freund.

Oliver Dettki stand von 1998 bis 2012 als 1. Vorsitzender an der Spitze unseres 1885 gegründeten Gewerbevereins. In diesen 14 Jahren war er weit mehr als nur ein Repräsentant; er war der Motor, der unzählige Initiativen ins Rollen brachte. Mit unermüdlichem Tatendrang war er der Kopf der Gewerbeschau in Nieder-Ramstadt und organisierte mit großer Leidenschaft die Sommerfeste. Sein Gespür für den Zeitgeist zeigte sich bereits 1999, als er maßgeblich dafür sorgte, dass der Gewerbeverein Mühltal als eine der ersten lokalen Institutionen einen eigenen Internetauftritt bekam.

Seine Ideen waren so vielfältig wie sein handwerkliches Geschick, das er bei unzähligen Vereinsprojekten stets selbstlos einbrachte. Er war der Ideengeber des beliebten Jahreskalenders und führte neue Formate wie Vortragsabende und Mitglieder-Patenschaften in den Vorstand ein. Besonders am Herzen lag ihm die Stärkung des lokalen Einzelhandels. Mit seinem Lieblingsprojekt, der charmanten Stofftaschen-Aktion „Mach mich voll", schuf er eine kreative Kampagne, die die Mühltaler Bürgerinnen und Bürger dazu bewegte, bewusst in den heimischen Geschäften einzukaufen – ein Gedanke, der heute aktueller ist denn je.

Doch Oliver Dettki war nicht nur ein Innovator, sondern vor allem ein Mensch, der andere zusammenbrachte. Er verstand es meisterhaft, Gemeinschaft zu stiften. Zum Beispiel bei den unter seiner Initiative geplanten und organisierten Vereinsausflügen. Ob zur Wilhelma nach Stuttgart, zum Musical „Miss Saigon", bei der fröhlichen Kanufahrt auf der Lahn oder dem genussvollen Ausflug ins Elsass – wo Oliver war, da war positives Miteinander. Er war jemand, dem man gerne begegnete. In Versammlungen sorgte er mit seiner unverwechselbaren Art stets für eine gute Stimmung und ein konstruktives Miteinander.

Dieser beeindruckende Optimismus verließ ihn auch dann nicht, als er schwer erkrankte. Bis zuletzt nahm er aktiv an seinen Ehrenämtern teil und zeigte uns allen, was echte Haltung bedeutet. Er hat gekämpft, lange gekämpft, war immer zuversichtlich – und hat am Ende doch verloren. Mit seiner Tatkraft, seiner unerschütterlichen Positivität und seiner tiefen Verwurzelung in unserer Gemeinde bleibt er ein großes Vorbild für die nächsten Generationen im Gewerbeverein.

Im Namen des gesamten Vorstands und aller Mitglieder bedanken wir uns von Herzen für sein außerordentliches Engagement. „Wir werden dich, lieber Oliver, und die vielen schönen gemeinsamen Momente nie vergessen." Unser tiefstes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten in diesen schweren Stunden seiner Familie und allen Angehörigen. Wir wünschen ihnen von ganzem Herzen viel Kraft, diesen schmerzlichen Verlust zu tragen.

Der Vorstand des Gewerbevereins Mühltal

Trauer um einen Sportkameraden

Gymnastikgruppe Männerfitness nimmt Abschied von Oli Dettki

Traisa. Wir, die Gymnastikgruppe „Männerfitness" des SV 1911 Traisa, trauern um unseren lieben Sportkameraden Oliver „Oli" Dettki, der uns nach langer Krankheit und doch plötzlich viel zu früh verlassen musste. Oli war seit vielen Jahren dienstagabends mit dabei beim gemeinsamen Sport in der Bürgerhaushalle und auch bei der anschließenden Einkehr im „Datterich".

Auch wenn ihm in den letzten Jahren seine Krankheit mehr und mehr zusetzte, kam er weiter regelmäßig zum Training, hat seinen Humor nicht verloren und brachte uns immer wieder zum Lachen. Er haderte nicht mit seinem Schicksal und wenn doch, ließ er es keinen merken. Oli, wir werden dich vermissen.

Uwe Allmrodt
für die Männerfitness vom
SV 1911 Traisa

Gemeinsam gegen Einsamkeit – Wege aus der Einsamkeit

Fachtag des Teilhabeirats Mühltal - Nachfolgetreffen geplant

Mühltal. Der Teilhabebeirat der Gemeinde Mühltal (THB) veranstaltete am 22. Oktober im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt einen Fachtag: Gemeinsam gegen Einsamkeit – Wege aus der Einsamkeit. Eingeladen waren soziale Multiplikatoren aus Mühltal, die Kontaktnetze führen und Gemeinschaftsangebote machen. 60 Personen nahmen teil. Der THB möchte für das Thema Einsamkeit sensibilisieren, bestehende Angebote vor Ort vernetzen und neue, präventive Angebote initiieren.

Sabiene Döpfner (Diplom-Sozialpädagogin, Geschäftsführerin von SOCIAL DESIGN – Unternehmen gut beraten) referierte zum Thema aus wissenschaftlicher Sicht. Einsamkeit ist definiert als unangenehmes bis schmerzhaftes Gefühl, das zu schweren psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen führen kann. Vereinsamungsprozesse bedrohen den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Risikogruppen sind Kinder und Jugendliche, Ältere und Hochbetagte.

Laut Einsamkeitsbarometer der Bundesregierung (2024) sind ca. 11 Prozent der Bevölkerung, 9 Millionen Menschen, von Einsamkeit betroffen. Folgen von Einsamkeit können Schlafstörungen, Depressionen, Angstzustände, Suizidalität, Herz-Kreislaufstörungen und ein erhöhtes Demenzrisiko sein. Präventiv helfen niedrigschwellige Angebote, zum Beispiel ein offener Zugang zu Beratung und Gemeinschaftsunternehmungen, Nachbarschaftshilfe oder Begleitung bei Übergängen im Leben.

Drei Projekte zur Prävention gegen Einsamkeit aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und Frankfurt stellten sich vor: Aus Reichelsheim „GemeinwesenarbeitimGenerationenNetz / Begegnungs- und Beratungsladen", von der Regionalen Diakonie Odenwald. Kontakt: Kathrin.Kettner@regionale-diakonie.de; aus Darmstadt-Kranichstein „Hiergeblieben e.V., miteinander – füreinander/ Gut älter werden in Kranichstein". Der Verein baut im Stadtteil Strukturen auf, die es älteren und auf Hilfe angewiesenen Bewohnern ermöglichen, lange in ihrer Wohnung zu bleiben. Kontakt: info@hiergeblieben-kranichstein.de; sowie aus Frankfurt die ehrenamtliche Bürgerinitiative „Gemeinsam gegen Einsamkeit – für eine solidarische Gesellschaft". Sie bietet regelmäßig Babbel-Nett-Stammtische an, ein offenes, moderiertes Gesprächsangebot. Infos: https://gemeinsamgegeneinsamkeit.org.

Kleingruppen sammelten schließlich Ideen für Prävention gegen Einsamkeit in Mühltal und im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Im ersten Quartal 2027 gibt es ein Nachfolgetreffen, bei dem neue Projekte erarbeitet und ihre praktische Umsetzung vorbereitet werden sollen. Eingeladen werden die Teilnehmenden des Fachtags und weitere Interessierte. Kontakt: kontakt@thb-muehltel.de.

Finanzielle Unterstützung kam von Firmen und Initiativen aus Mühltal. Die Gemeinde Mühltal öffnete das Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt und half bei der Organisation. Der Fachtag war barrierefrei für Menschen mit Hörbeeinträchtigung. Zwei Schriftdolmetscherinnen der Firma Kombia aus Nieder-Ramstadt übertrugen alle Vorträge simultan in Texte zum Mitlesen auf einer Leinwand. Alle Beteiligten waren engagiert dabei und freuten sich über die gelungene, erfolgreiche Veranstaltung.

Beate Jährling &
Matthias Krimmer
Teilhabebeirat Mühltal

Kleine Hilfen – große Wirkung

Tipps für Barrierefreiheit und Selbstbestimmung

Mühltal. Aktive, gleichberechtigte Teilhabe am Leben betrifft grundsätzlich alle Menschen - insbesondere jedoch Menschen mit Einschränkungen und/ oder Behinderungen. Im Idealfall müsste das Thema erst gar nicht mehr erwähnt werden; aber davon sind wir weit entfernt. Inspiriert durch die Fachtagung des Teilhabebeirats Mühltal und eigene intensive Vereinsarbeit haben sich Beate Jährling und Robert Bender getroffen, um dem Thema weiter auf den Grund zu gehen.

Jede einzelne Person, aber auch Gruppen und Vereine können durch Veränderungen eine große Wirkung erzielen. Diese Veränderungen müssen nicht immer groß und umfangreich sein. Oftmals sind es gerade auch die kleinen Dinge, die eine enorme Hilfe und Erleichterung sind. Das Fehlen von Hinweisen und Erläuterungen bezüglich der Eignung der Räumlichkeit verhindert sehr oft eine Teilhabe. Wichtig und sinnvoll ist es, neben einem Angebot auch die Infrastruktur zur Teilnahme vorzuhalten; zum Beispiel einen Fahrdienst einzurichten beziehungsweise zu übernehmen.

Barrierefreiheit des Veranstaltungsorts bedeutet keinesfalls nur das Vorhandensein einer ebenerdigen Eingangstür. Die Barrierefreiheit ist ein Gesamtpaket, das den kompletten Zugangsbereich, den Saal und die Toiletten umfasst. Die Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel ist ebenso ein wichtiger Faktor. Insbesondere möchten wir Vereine und Veranstalter sensibilisieren, die Teilnehmenden schon bei den Einladungen auf die barrierefreie Ausstattung hinzuweisen und die Nutzungsmöglichkeiten während des Aufenthaltes deutlich zu kennzeichnen. Durch gemeinsames Handeln und die Umsetzung der vielfältigen Möglichkeiten durch das Drehen an kleinen und größeren Schrauben helfen Sie mit, vielen Menschen die Selbstbestimmung zu ermöglichen beziehungsweise zu erhalten und dadurch deren Teilhabe am sozialen Leben zu gewährleisten. Auf diese Art und Weise kann auch einer möglichen Vereinsamung entgegengewirkt werden.

Wann also bieten Sie ein gemeinsames Gespräch oder einen Spaziergang an? Oder die Hilfe beim Einkaufen? Oder organisieren Sie lieber einen Spielenachmittag? Ihrem Ideenreichtum sind an dieser Stelle keine Grenzen gesetzt.

Beate Jährling & Robert Bender
Teilhabebeirat Mühltal

WIR TRAUERN

Die Freiwillige Feuerwehr Mühltal trauert um

Oliver Dettki

- Hauptfeuerwehrmann -

der am 10. Oktober 2026 im Alter von 55 Jahren von uns gegangen ist.

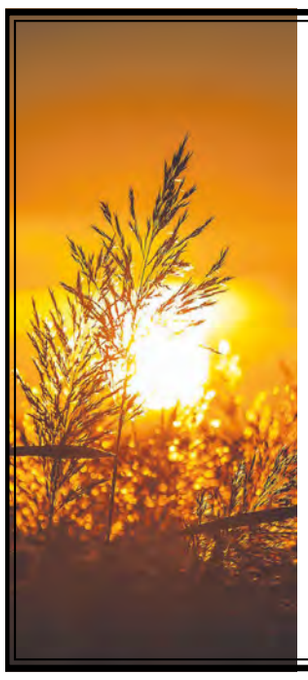
Kamerad Oliver Dettki trat 1991 in die Einsatzabteilung und den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Mühltal-Traisa ein und war bis zum Jahr 2021 im Einsatzdienst. In dieser Zeit war er lange Jahre als Jugendfeuerwehrwart tätig. Nach der aktiven Zeit wechselte Oliver in die Ehren- und Altersabteilung.

Sein Wirken war durch Engagement, Hilfsbereitschaft und eine ganz eigene, liebevolle Art geprägt.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und Freunden.

Wir werden Kamerad Oliver Dettki ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Mühltal	Freiwillige Feuerwehr Mühltal	Freiwillige Feuerwehr Frankenhausen e.V.
Niels Starke Bürgermeister	Holger Scharkopf Gemeindebrandinspektor	Daniela Richter Vereinsvorsitzender



Oliver Dettki

* 18.09.1971 † 10.10.2026

Wir trauern um unseren lieben langjährigen sportlichen Mitstreiter Oliver. Seine stets positive lebensbejahende Art, seine Kameradschaft werden uns in guter Erinnerung bleiben.

Die Gruppe Männerfitness
des SV 1911 Traisa e. V.

Der Gewerbeverein Mühltal trauert um seinen ehemaligen 1. Vorsitzenden

Oliver Dettki

Von 1998 bis 2012 stand er an der Spitze unseres Vereins und hat ihn mit Tatkraft, Ideenreichtum und großem persönlichem Engagement geprägt. Sein Einsatz für die Mühltaler Gewerbetreibenden sowie sein Wirken für unsere Gemeinschaft werden unvergessen bleiben.

Wir danken ihm für alles, was er für unseren Verein geleistet hat, und werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885

Markus Winkler	Holger Maier
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender

Über 50 Motive & viele Layoutvarianten

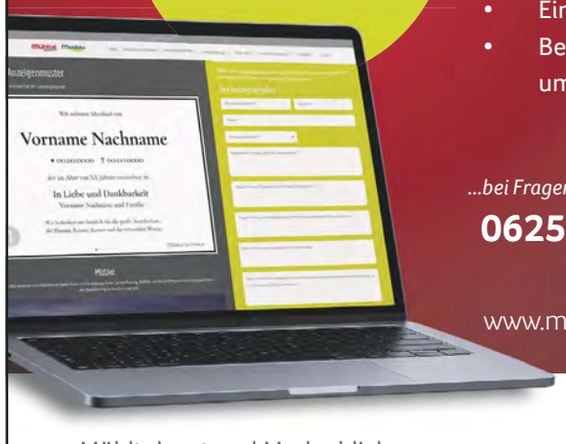
Trauerfall?

Traueranzeige online buchen

Schon ab 267 €

Lassen Sie sich in unserem neuen Portal inspirieren!

- Sie wählen aus, wir gestalten
- Einfach, individuell und schnell
- Bekannte und Familie in und um Mühltal erreichen



...bei Fragen auch telefonisch unter
06251 - 709673

www.mue-mo.de/trauer-dankesanzeigen/

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Mühltal post · Modau blick



Bewegender Moment: *Werner Schollenberger wird mit dem Hans-Gustav-Röhr-Preis für seine jahrzehntelange Recherche und sein Lebenswerk zur Geschichte der Röhr-Automobile ausgezeichnet. Im Bild: Vanessa Röhr (Enkelin von Hans Gustav Röhr), Werner Schollenberger und Ingo Köhler vom Hessischen Wirtschaftsarchiv. Foto: Holger Maier*

100 Jahre Röhr-Automobile: Gänsehaut-Festakt in Ober-Ramstadt

Zeitreise ins letzte Jahrhundert, Begeisterung, Tränen der Rührung und ein bewegendes Wiedersehen

Ober-Ramstadt. Schon beim Betreten des Festsaals der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Falconstraße knisterte die Luft vom internationalen Flair der Veranstaltung: Genau 100 Jahre nach der Gründung der legendären Röhr-Auto AG am 30. Oktober 1926 erlebte Ober-Ramstadt einen Festabend der Extraklasse. Als die zahlreich angereisten Nachkommen von Firmengründer Hans Gustav Röhr sowie Chefingenieur Joseph Dauben Platz nahmen, wurde die grandiose Geschichte des Werks auf bewegende Weise wieder lebendig. „Ich habe noch nie eine so tolle Veranstaltung erlebt", schwärmte ein Gast, während aus einer anderen Ecke ein herzliches „Das war so toll, danke, dass wir kommen durften!" erklang.

Die Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFO) um Werner Schollenberger hatten gemeinsam mit dem Hessischen Wirtschaftsarchiv (HWA) und der Stadt Ober-Ramstadt ein unvergessliches dreitägiges Jubiläum auf die Beine gestellt. Ein Festredner übertraf an diesem Abend den anderen, und so flossen im Saal immer wieder Tränen der Freude und Rührung. Werner Schollenberger erinnerte zur Begrüßung leidenschaftlich daran, dass hier Automobilgeschichte für ganz Europa geschrieben wurde – getreu seinem Credo: „Wir wollten nicht die Asche bewahren, sondern das Feuer weitertragen."

Ingo Köhler vom Hessischen Wirtschaftsarchiv würdigte mit großen Worten die Strahlkraft der Röhr-Werke für die regionale Industriekultur und dankte allen unermüdlichen Bewahrern dieser Geschichte. Doch der wohl bewegendste Moment des Abends gehörte Hans Gustav Röhrs Enkelin Vanessa Röhr: Als sie mit charmantem französischem Akzent die Bühne betrat, rührte sie das Publikum zutiefst. „Es bedeutet mir sehr viel, zum 100-jährigen Jubiläum zu Ihnen sprechen zu dürfen. Viele Unternehmen verschwinden aus der Erinnerung – doch die Geschichte von Röhr lebt weiter durch Menschen, die forschen, sammeln und erzählen." Besonderer Applaus brandete auf, als sie auch Joseph Dauben herzlich würdigte, dessen kongeniale Partnerschaft mit ihrem Großvater den Welterfolg erst möglich machte.

Auch die Politik zeigte sich begeistert: Vizelandrat Lutz Köhler sprach als leidenschaftlicher Oldtimer-Fan von der identitätsstiftenden Magie historischer Fahrzeuge und lobte die mit LEADER-Mitteln geförderte Erinnerungsarbeit. Bürgermeister Tobias Silbereis spannte voller Stolz den Bogen von den 1920er Jahren – als hier über 800 Menschen arbeiteten – bis in die Gegenwart, in der das Areal „Im Ochsenbruch" als blühender Stadtteil neues Leben atmet. Für eine wunderbare Überraschung sorgte zudem Saskia Kothe aus Bad Homburg: Aus dem Bordwerkzeug ihrer Vorkriegs-Horex zauberte sie eine originale Ventileinstelllehre der Röhr-Auto AG hervor und überreichte dieses seltene Fundstück feierlich an Werner Schollenberger.

Für glänzende Unterhaltung sorgte Festredner und Krimiautor Michael Kibler, der das Publikum mit seinem feinen Humor und verblüffendem Fachwissen fesselte. Anschaulich erzählte er vom „Versuchswagen Nr. 3" und erklärte, warum Pionierleistungen wie Tiefbett-Kastenrahmen, Einzelradaufhängung und Modulfertigung ihrer Zeit weit voraus waren – ein mitreißendes Plädoyer dafür, auch heute mutig neue Wege zu gehen. Passend dazu präsentierte Werner Schollenberger sein neues, großartiges Buch „Die Wiege des modernen Automobils" (erschienen im Societäts-Verlag mit Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und des HWA).

Die Krönung des Festakts bildete die feierliche Verleihung des Hans-Gustav-Röhr-Preises: Johannes Hübner und Vanessa Röhr zeichneten zunächst den Automobilhistoriker Heiner Rössler aus, der das Automuseum Melle unter dem Motto „Geschichte auf Rädern" aufgebaut hat. Dann folgte der emotionale Paukenschlag des Abends: Ingo Köhler trat für eine geheime Ehrung ans Mikrofon und überreichte unter stehenden Ovationen einen zweiten Preis an Werner Schollenberger selbst – als Dank für sein jahrzehntelanges Lebenswerk rund um die Marke Röhr.

Zum Abschluss des offiziellen Teils richtete Werner Schollenberger seinen herzlichen Dank an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der FHFO, deren unermüdlicher und tatkräftiger Einsatz diesen Festabend sowie die weiteren Veranstaltungen im gesamten Jubiläumsjahr überhaupt erst ermöglicht hatte. Sichtlich bewegt wandte er sich an sein Team: „Ohne euch hätte ich das nicht geschafft, meine Freunde – vielen, vielen Dank für diese großartige Unterstützung!" Das Wochenende knüpfte nahtlos an diese Begeisterung an: Neben Vorträgen und Vorführungen wurde der dauerhafte historische Rundweg mit elf Stationen eröffnet, der die bewegte Geschichte des Geländes von der Munitionsfabrik über die Falcon- und Röhr-Werke bis zu den Mainz Industrie Panzerwerken (MIP) erlebbar macht. Absoluter Publikumsmagnet im ehemaligen Pförtnerhäuschen war das von Michael Ziemer liebevoll im Maßstab 1:160 erbaute Modell des Werksgeländes – eine faszinierende Zeitreise zurück in die goldenen Zwanzigerjahre.

Mue-Mo







International besuchte Veranstaltung: *Volles Haus beim Festakt zum 100-jährigen Röhr-Jubiläum mit zahlreichen Gästen – nicht nur aus Deutschland. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Mitgliedern der FHFO (Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt). Das Bild rechts zeigt das von Michael Ziemer gebaute Modell der Röhr-Werke im Maßstab 1:160. Fotos links: Mue-Mo. Foto rechts: FHFO*



Sport, Spiel und Abenteuer: *Die Triathlonjugend von SV Traisa und VfL Münster erlebte ein langes Wochenende im Trainingscamp bei bestem Wetter. Das Bild zeigt die 20 Kinder aus beiden Vereinen beim Zwischenstopp am Auerbacher Schloss. Foto: Jan Keller*

Triathlon und Ritterabenteuer

Ein spannendes Trainingscamp für die Jugend von SV Traisa und VfL Münster

Traisa. Nur fünf Tage nach dem algemarin SV3sathlon stand bereits das nächste Highlight im Kalender der SV-Traisa-Triathlonjugend. Um die erfolgreiche Saison angemessen abzuschließen, hatte das Trainergespann von SV Traisa und VfL Münster dieses Jahr etwas ganz Besonderes organisiert: ein langes Wochenende voller Sport, Spiel und Abenteuer für insgesamt 20 Kinder aus beiden Vereinen.

Veranstaltungsort waren die Bensheimer Drachenberge, die mit ihren liebevoll gestalteten Spiel-, Grill- und Schlafplätzen eine großartige Kulisse für das kleine Trainingscamp bildeten. Von dort ging es in ausgedehnten Radtouren zum Auerbacher und Alsbacher Schloss, zum Schwimmen und Spielen ins Basinusbad und zum krönenden Abschluss in den Bensheimer Bikepark zum Fahrtechniktraining und so mancher kleinen Mutprobe. In den Trainingspausen und bei den gemeinsamen Grillabenden gab es außerdem ausreichend Gelegenheit, Freundschaften zu vertiefen und die so wichtige Kooperation zwischen den Trainingsgruppen des SV Traisa und VfL Münster zu stärken.

Nach ebenfalls tollen Ergebnissen am dritten Oktober beim Herbert-Fürböck-Lauf in Traisa und dem Bike&Run in Kronberg startet das Triathlonteam des SV jetzt so langsam ins Wintertraining – übrigens ein guter Zeitpunkt für alle, die vorhaben, mal ins Triathlontraining reinzuschnuppern! Meldet Euch gerne unter jan.keller@svtraisa.de!

Jan Keller
SV Traisa Triathlon

Lachtränen im Mühlensaal

„Stan & Olli" babbeln Hessisch in Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Zahlreiche Lachtränen gab es am Sonntag, 8. November, im nahezu ausverkauften Mühlensaal der Hammermühle in Ober-Ramstadt. Gastgeber Bernd Körner alias Solo Bernhardo hatte den Stummfilmerzähler Felix Münk (FAIL-X) eingeladen. Mit seinem Programm „Stan & Olli babbeln Hessisch" ließ der Komödiant die fast vergessene Kunst des Stummfilmerzählers wieder aufleben und synchronisierte vier Kurzfilme von Stan Laurel und Oliver Hardy live in hessischer Mundart.

Zwischen den Filmen vermittelte Münk Wissenswertes über das berühmte Komikerduo. Das Publikum dankte es ihm mit viel Gelächter und lang anhaltendem Applaus. Ein Wiedersehen ist bereits geplant: Im zweiten Halbjahr 2027 will FAIL-X mit einem neuen Programm über Buster Keaton in den Mühlensaal zurückkehren.

Weihnachtliches Bühnenprogramm im Dezember

Am Sonntag, 6. Dezember 2026, gastieren Aurora DeMeehl & Herr Schmidt mit ihrer Show „Here comes SANDRA CLAUS – Chansons, Geschichten & Blockflöten".

Unter dem Motto „Stille Nacht? Von wegen!" präsentiert die Gastgeberin – begleitet von ihrem Ehemann Herrn Lord Schmidt als „Rudolph the Red-Nosed Reindeer" – einen humorvollen Adventsabend mit Liedern, Geschichten wie dem Weihnachtsmärchen „Drei Schüsse auf Aschenbrödel" und augenzwinkernden Einblicken in das Privatleben der Frau hinter dem Weihnachtsmann.

- **Termin:** Sonntag, 06. Dezember
- **Uhrzeit:** Einlass ab 18:00 Uhr,
- Beginn um 19:00 Uhr
- **Ort:** Mühlensaal der Hammermühle, Ober-Ramstadt
- **Eintritt:** Vorverkauf 22,– Euro, Abendkasse 25,– Euro

Mue-Mo

Seniorenmittag der Feuerwehr Traisa

Begegnung und gesellige Stunden im Feuerwehrhaus

Traisa. Auch in diesem Jahr lud der Feuerwehrverein Traisa seine Mitglieder ab dem 65. Lebensjahr zum Seniorenmittag in das Feuerwehrhaus im Rosengarten ein. Die erste Vorsitzende Daniela Richter begrüßte am 24. Oktober um 15 Uhr zahlreiche Gäste zu dieser liebgewonnenen Tradition. Bei Kaffee, Tee, anderen Getränken und selbstgebackenem Kuchen bot sich den Seniorinnen und Senioren wieder die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen, Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen. Ob historische Bilder, Einblicke in die Feuerwehrtechnik, Naturthemen oder regionale Besonderheiten – ein Vortrag ist fester Bestandteil dieser Veranstaltung. In diesem Jahr war der Verein „Altes Rathaus Traisa e.V." (ART) zu Gast und stellt sich und seine Arbeit vor. Ein Bingo-Spiel sorgte für einen unterhaltsamen Abschluss. Gegen 18 Uhr stand der verbliebene Kuchen zum Mitnehmen bereit, und man trat den Heimweg an. Ein großer Dank gilt dem Helferteam, der Einsatzabteilung und den Kuchenspenderinnen und Kuchenspendern.

Dieter Scheider
FF Traisa e.V.



Eine liebgewonnene Tradition: *Beim Seniorenmittag im Feuerwehrhaus Traisa ist immer Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen. Foto: Dieter Scheider*



Pokalgewinnerinnen: *Für die Fußballer erhielten die B- und C-Juniorinnen als Gewinner des Regions-Pokals mit ihren Trainern Jürgen Neumeister, Marlen Neumeister und Philipp Vonderschmitt die Auszeichnung. Foto: Ellen Deranek*

Sportlerehrung der Gemeinde

Auch Sportler des TSV Nieder-Ramstadt wurden ausgezeichnet

Nieder-Ramstadt. Am Freitag, 6. November, wurden durch die Gemeinde Mühltal wieder sehr viele erfolgreiche Sportler aus den vielen verschiedenen Vereinen der Gemeinde geehrt. Die ausgezeichneten Sportler freuten sich sehr über diese Wertschätzung der Gemeinde, auch die geehrten Sportler des TSV Nieder-Ramstadt. Im Großen Saal des Bürgerzentrums übergaben Bürgermeister Niels Starke, Rainer Steuernagel- Vorsitzender der GVE, und Dr. Katja Härtner, Vorsitzende SKuSa, als Vertreter der Gemeinde jeweils eine Urkunde und den dazugehörigen Ehrenpreis an die vielen Sportler.

Seitens des TSV Nieder-Ramstadt e.V. wurden erfolgreiche Sportler der Abteilungen Schützen, Fußball und Tischtennis mit Urkunden und Ehrenpreisen ausgezeichnet. Bei der Abteilung Schützen konnten Arno Weber, Joachim Klaffke, Anton Wittersheim, Ralf Bender, Markus Weber, Kim Jochen Grandell und André Tackenberg nach guten Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften für Sportpistole oder Kleinkaliber jeweils den bronzenen Ehrenpreis entgegennehmen.

Für die Fußballer erhielten die B- und C-Juniorinnen als Gewinner des Regions-Pokals mit ihren Trainern Jürgen Neumeister, Marlen Neumeister und Philipp Vonderschmitt die Auszeichnung. Für die Abteilung Tischtennis wurde die 6. Mannschaft für den Meistertitel und Aufstieg in der Kreisklasse geehrt, die leider aufgrund zeitgleicher Rundenspiele nur zu dritt anwesend sein konnten.

Wir, der Vorstand des TSV Nieder-Ramstadt, gratulieren den geehrten Sportlern, danken allen Trainern und Übungsleitern, die für diese Leistungen mitverantwortlich sind und erinnern uns gerne an diese kurzweilige Veranstaltung der Gemeinde Mühltal.



Aufsteiger: *Für die Abteilung Tischtennis wurde die 6. Mannschaft für den Meistertitel und Aufstieg in der Kreisklasse geehrt. Foto: Ellen Deranek*

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt



Bronzener Ehrenpreis: *Bei der Abteilung Schützen wurden Arno Weber, Joachim Klaffke, Anton Wittersheim, Ralf Bender, Markus Weber, Kim Jochen Grandell und André Tackenberg nach guten Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften geehrt. Foto: Ellen Deranek*



Gemeinsamer Abschluss: *Kinder und Eltern hatten am Ende des Kinderturntags noch einmal viel Spaß mit dem großen Schwungtuch. Großes Foto: Ellen Deranek*

***Zur Erinnerung:** Als Belohnung haben alle Kinder eine Urkunde erhalten, ausgestellt von TSV-Vorsitzendem Dr. Ulrich Erlhof, die er jeweils mit einem kleinen Geschenk verziert hatte. Fotos: Ellen Deranek*

Viele neue Ideen beim 6. Kinderturntag

In zwei altersgemäßen Turnlandschaften ging's beim TSV Nieder-Ramstadt hoch her

Nieder-Ramstadt. Bereits zur Tradition geworden, veranstaltete der TSV Nieder-Ramstadt im November auch wieder den Tag des Kinderturnens, der durch den Deutschen Turner-Bund in Kooperation mit der Bewegungsinitiative „kinder Joy of Moving" durchgeführt wird. Die Organisatorinnen Anne Klingelhöfer, Denise Schlotterbeck und Ellen Deranek luden alle Kinder der vielen Kinderturngruppen des TSV Nieder-Ramstadt ein. Sie sollten, ohne zeitlichen Druck und mit anderen Kindern, die Begeisterung am Turnen mit neuen, großzügig gestalteten Turnlandschaften neu erleben und den Spaß an der Bewegung genießen. Denn Turnen fördert Kinder vielseitig und umfassend in allen wichtigen motorischen Grundfertigkeiten und -fähigkeiten wie Laufen, Springen, Werfen oder Rollen. Kinderturnen ist daher als motorische Grundlagenausbildung anerkannt und ein ganz wertvoller Grundbaustein für die gesunde Entwicklung von Kindern.

Dieses Jahr wurde das Konzept ein wenig geändert. Es gab zwei Turnlandschaften: eine Turnlandschaft wurde ganz speziell für die kleinsten Teilnehmer aufgebaut, ganz entsprechend den im Alter von 1 bis 2 Jahren vorhandenen Fähigkeiten. Für die größeren Kinder wurde eine sehr großzügige Turnlandschaft mit vielen verschiedenen Schwierigkeiten aufgebaut, die alle Kinder forderten.

Neu war auch das gemeinsame Aufwärmen. Es gab viele lustige, kurzweilige Turnspiele, die mit Musik die Kinder mit viel Spaß in der Bewegung hielten. Und genauso gab es ein gemeinsames Ende, bei dem alle Kinder und auch die Eltern mit dem großen Schwungtuch noch einmal viel Spaß hatten.

Als Belohnung haben alle Kinder eine Urkunde, ausgestellt von TSV-Vorsitzendem Dr. Ulrich Erlhof, erhalten, die er mit einem kleinen selbstfahrenden Auto oder einem Kreisel oder einem Puzzle „geschmückt" hatte.

Ein Höhepunkt war der tolle Auftritt der Hapkido-Gruppe. Musikalisch untermalt, schön synchronisiert zeigten die sechs Kinder mit ihrem Trainer Jürgen Müller ihr Können! Diese Gruppe trainiert jeden Freitag von 18.45 bis 19.45 Uhr im Gymnastikraum und freut sich über weitere Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahren.

Und während die Kinder ihrem großen Bewegungsdrang in den Turnlandschaften nachgingen oder beim Kinderschminken mitmachten, konnten sich die Eltern an der reichhaltigen Kuchentheke – danke an alle Eltern, die einen Kuchen gebacken haben – und einer Tasse Kaffee einen schönen Nachmittag machen. Nach dem Abbau und Aufräumen blieb dem etwas erschöpften Orga-Team nur die Feststellung: Leider hatte die ausgefallene Heizung anscheinend einige Eltern und Kinder abgehalten zu kommen, aber dafür hatten alle, die da waren, richtig viel Platz zum Turnen und Toben.

Es bleibt das Fazit: „Trotz der vielen Arbeit, vor, während und am Ende des Tages war es ein toller Nachmittag.! Alle Kinder hatten viel Spaß und waren mit großer Begeisterung dabei! Und es wird auch im nächsten Jahr wieder einen Kinderturntag, vielleicht in abgeänderter Form mit zum Beispiel einem Turnworkshop geben!"

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt

Beide Pilates-Kurse gehen weiter

TSV Nieder-Ramstadt hat Gymnastikangebot mit Erfolg ausgebaut

Nieder-Ramstadt. Die Erweiterung des Gymnastikangebotes um inzwischen zwei Pilates-Kurse für Erwachsene war sehr erfolgreich! Denn Pilates ist ein ganzheitliches Training, das die Körpermitte stärkt, die Haltung verbessert, sowie die Beweglichkeit und die Koordination gefördert. Durch die gezielte Aktivierung der tief liegenden Muskulatur von Bauch, Rücken und Beckenboden wird der Körper aus der Mitte heraus – dem sogenannten Powerhouse – stabilisiert. Weitere Muskelgruppen (zum Beispiel von Armen und Beinen) werden darauf aufbauend gedehnt und gekräftigt.

Ein anderer Schwerpunkt liegt auf der bewussten Atmung. Sie unterstützt die Aktivierung der tiefen Muskulatur, fördert die Konzentration und sorgt für einen harmonischen Bewegungsfluss. Die sanften, kontrollierten Übungen eignen sich sowohl für Einsteigerinnen und Einsteiger als auch für Fortgeschrittene. Regelmäßiges Üben mit der Pilates-Methode kann Rückenbeschwerden vorbeugen, das allgemeine Wohlbefinden steigern und zu einem neuen Körperbewusstsein beitragen.



Pilates-Trainerin: *Heidi Langer-Bär bietet weiterhin zwei Kurse an. Foto: TSV NR*

Beide derzeit angebotenen Kurse sind so gut gelaufen, dass Trainerin Heidi Langer-Bär beide Kurse weiterlaufen lassen wird. So beginnt ein neuer 10er-Kurs am Montag, 7. Dezember, um 11 Uhr, ein weiterer 10er-Kurs am Freitag, 27. November, um 11.30 Uhr. Beide Kurse finden im Gymnastikraum der vereinseigenen Turnhalle des TSV, Ober-Ramstädter Straße 37, rechter Eingang, statt. Die 10er-Karte kostet jeweils 80 Euro.

Benötigt werden eine Gymnastikmatte sowie bequeme Kleidung; trainiert wird in Socken oder barfuß. Weitere Infos unter kontakt@t-s-v.de.

Ellen Deranek
Abteilung Gymnastik



Ihre www.adresse ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges Online-Adressen Verzeichnis im Modaublick und in der Mühltalpost.

Zum Jahrespauschalpreis ab 165,- Euro (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modaublick und in der Mühltalpost vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Mühltal post
Die Mühltalpost, die Heimatzeitung von Mühltalern für Mühltaler.



Brillenübergabe: *Beim Transport der 3000 Brillen half kurzentschlossen auch Sozialdezernentin Christel Sprößler mit. Das Foto zeigt von links: Gunter Kirchner, Jutta Hentze, Petra Messerschmidt, Volkmar Pupp, Christel Sprößler, Jürgen Schmelzle, Cornelia Denninger, Heinz Schwebel und Edith Keil. Foto: Egon Messerschmidt*

Brillen spenden, Sehen schenken

AWO sammelt weiterhin gebrauchte Sehhilfen zur Weitergabe

Mühltal. Die AWO Mühltal hat wiederholt von „Brillen Weltweit" berichtet, einer gemeinnützigen Organisation, die gebrauchte Sehhilfen sammelt, prüft, repariert, eintütet und an bedürftige Menschen weltweit abgibt. Tausendfach! Diesen Herbst gab es wieder zwei Übergaben. Einmal kam Johannes Klein von „Brillen Weltweit" nach Mühltal und holte von der AWO 32 Kartons mit gesammelten Brillen ab. Eine Woche später reiste eine Delegation der SPD Fischbachtal an, nämlich die Ortsvorsteherin Petra Messerschmidt, die Vorstandsmitglieder Jürgen Schmelzle und Heinz Schwebel sowie Cornelia Denninger aus Groß-Bieberau, die dort Brillen entgegennimmt. Sie brachten über 3000 gesammelte Brillen, die wir bis zum nächsten Termin mit Johannes Klein in unserem Lager im Alten Rathaus Traisa lagern können. Christel Sprößler als Vertreterin des Landrats kam auch dazu und half mit, die vielen Kartons nach oben zu schleppen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, und an alle, die uns immer wieder ausgediente Sehhilfen überlassen. Sie alle tun ein gutes Werk damit!

Edith Keil
AWO Mühltal

Klimafreundlich für Wärme sorgen

Tag des offenen Heizungskellers am 21. November

Ober-Ramstadt. Nach den gut besuchten KLIO-Vorträgen zur Heizungsoptimierung und zu Wärmepumpen im Bestand geht es nun in die Praxis: Am 21. November öffnen deutschlandweit Hausbesitzer ihre Heizungskeller. Haus- und Wohnungseigentümer zeigen, wie klimafreundliches Heizen im Alltag funktioniert, auch in älteren Gebäuden. Mit dabei sind Beispiele aus Mühltal, Ober-Ramstadt und Roßdorf. Interessierte können vor Ort Fragen stellen, Technik erleben und erfahren, welche Lösung zur eigenen Wohnsituation passt.

Anmeldung unter: https://offenerheizungskeller.de, für Roßdorf unter: www.regev-rossdorf.de/kontakt/anmeldung-zur-besichtigung-am-tag-des-offenen-heizungskellers/ Bereits am Vorabend, Freitag, 20. November, findet um 19.30 Uhr im Saal des Elisabeth-Hauses, Kirchgasse 3 in Roßdorf, ein Vortrag zu hocheffizienten Luft-Wasser-Wärmepumpen mit technischem Schwerpunkt statt. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Saalmiete willkommen.

Kontakt: https://klima-initiative.org, info@klima-initiative.org.

Monika Anton
KLIO Ober-Ramstadt

Spenden schafft Freude!

AWO unterstützt die Anschaffung eines Aktivtisches für die NRD

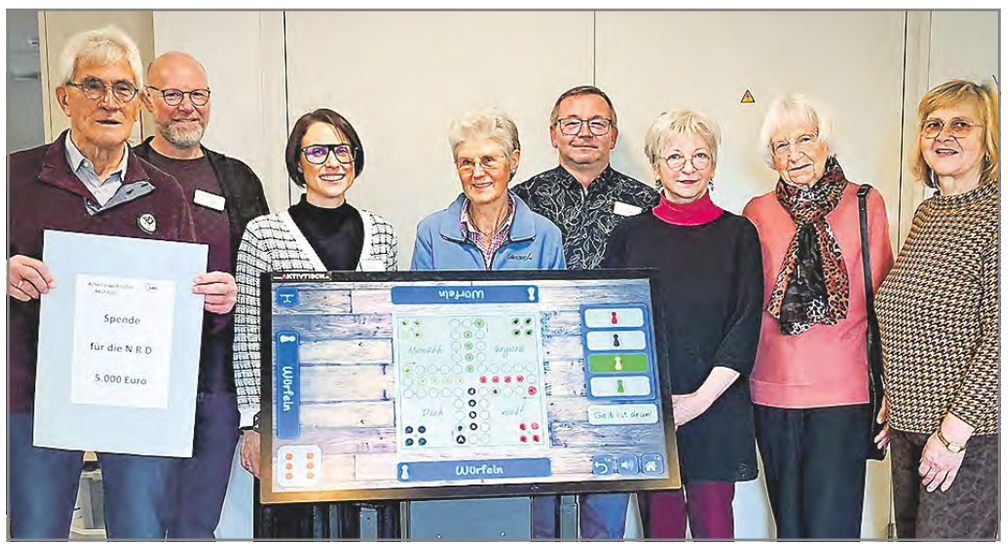
Mühltal. Große Freude herrscht in der Nieder-Ramstädter Diakonie Altenhilfe GmbH in Mühltal: Die Arbeiterwohlfahrt Mühltal unterstützt die Anschaffung eines modernen Aktivtisches mit einer großzügigen Spende in Höhe von 5.000 Euro. Der innovative Aktivtisch eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, die geistigen, motorischen und sozialen Fähigkeiten der Seniorinnen und Senioren zu fördern. Durch interaktive Spiele, Gedächtnisübungen, Musik und vielfältige Beschäftigungsangebote werden die Bewohnerinnen und Bewohner zum Mitmachen, Ausprobieren und gemeinsamen Erleben eingeladen.

Der Aktivtisch schafft Begegnungen, weckt Erinnerungen, fördert die Kommunikation und sorgt für viele schöne gemeinsame Momente und Gespräche. Auch Menschen mit demenziellen Veränderungen können durch die anschaulichen und intuitiven Angebote gezielt angesprochen und aktiviert werden. „Der Aktivtisch ist eine enorme Bereicherung für unseren Betreuungsalltag. Er bietet unseren Bewohnerinnen und Bewohnern nicht nur Freude und Abwechslung, sondern fördert gleichzeitig das Miteinander und die individuellen Fähigkeiten. Wir sind der AWO Mühltal für diese großzügige Unterstützung sehr dankbar", freut sich Sozialdienstleiterin Simone Jahn.

Am 4. November kamen fünf Vorstandsmitglieder des AWO-Vorstands - Inge Imber, Jutta Hentze, Volkmar Pupp, Edith Keil und Beate Wilhelm - in die Pflegeeinrichtung, um sich ein Bild von dem neuen Aktivtisch und seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten zu machen. Es blieb aber nicht bei einer reinen Besichtigung, sondern sie testeten verschiedene Spiele und die unterschiedlichen Funktionen des Aktivtisches aus. Schnell zeigte sich, wie intuitiv und abwechslungsreich die Angebote gestaltet sind und wie viel Freude das gemeinsame Spielen bereiten kann.

Der Besuch bot zugleich eine schöne Gelegenheit zum persönlichen Austausch zwischen den Vorstandsmitgliedern der AWO und Geschäftsführer Frank Wieseler, Pflegedienstleiter Heiko Langstein und Sozialdienstleiterin Simone Jahn. Die Leitung der NRD Altenhilfe GmbH bedankte sich bei der AWO für diese wertvolle Unterstützung und das besondere Engagement zum Wohle ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Und die AWO freut sich, dass diese Spende einen so positiven Anklang gefunden hat, denn uns ist das soziale Engagement vor Ort sehr wichtig.

Edith Keil
AWO Mühltal



Getestet und für gut befunden: *Vorstandsmitglieder der AWO Mühltal kamen zu Besuch bei der NRD-Altenhilfe, um den neuen Aktivtisch in Aktion zu erleben. Unser Bild zeigt (von links) Volkmar Pupp, Heiko Langstein, Simone Jahn, Jutta Hentze, Frank Wieseler, Edith Keil, Inge Imber und Beate Wilhelm. Foto: Lisa Reinhard*

onlineadressen+

DIENSTLEISTUNG

Beutel Augenoptik .....
Der „1a-Augenoptiker" (marktintern 2022) mit dem besonderen Service
..... www.beutel.de

Daniel Kieck Immobilien & Verwaltung
Vermietung & Verkauf, Gutachten, Energieausweise, Hausverwaltung
..... www.kieck-immobilien.de

Gewerbeparks Schwinn .....
Selbsteinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm
..... www.gewerbepark-schwinn.de

SCHÖNE IMMOBILIEN .....
Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien
..... www.schoeneimmobilien.net

COACHING/ MENTAL HEALTH

Krisen- und Trauerbegleitung, Resilienz Kurse .... Sprechen über Leben, Tod und Trauer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
..... www.hier-und-heute.info

Psychologische Praxis in N.-R. .....
Heilpraktikerin Psychotherapie, System. Einzel-& Paartherapie
..... www.nelli-dojan.de

seger-coaching .....
Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden
..... www.seger-coaching.de

Ganzheitliches Coaching bei beruflichen und privaten Themen ....
Systemisch integrativer Ansatz, DFC-zertifiziert, AVGS-Gutschein möglich.
..... www.sgr-coaching.de

EINZELHANDEL / HANDEL

Getränke Hnyk .....
Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service
..... www.getraenke-hnyk.de

FINANZEN / VERSICHERUNG

Versicherungsbüro Eidenmüller e.K.
Ihr Partner in allen Versicherungsfragen, Privat-, Firmenkunden, Landwirte
..... www.eidenmueller.com

FREIZEIT UND REISEN

Regenmeister .....
Gartenbewässerung vom Profi – schnell und einfach selbst verlegt!
..... www.regenmeister.de

Reisebüro Mühltal .....
Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub:
..... www.muehltal-reisebuero.de

GESUNDHEIT UND SPORT

BILANCUR
Naturheilpraxis Sabine Lang .....
Behandlung z.B. von Erschöpfung, Allergien, hormoneller Disbalance
..... www.bilancur.de

LUCKY SPORTS, Gesundheitszentrum
Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping
..... www.luckysports.eu

Sanitätshaus Behrmann .....
in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Rehatechnik, Sanitätsartikel
..... www.sani-behrmann.de

Ihre Website ist noch nicht dabei?
kurze E-Mail an: **anzeigen@mue-mo.de**
oder rufen Sie uns gleich an:
06251.70 96 60

HANDWERK

Kammler Malermeister GmbH .....
Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- & Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung
..... www.kammlermalermeister.de

Sanitär Tempel .....
Gas-/Wasserinstallation, Heizungsbau/ modernisierung, Klimatechnik uvm.
..... www.sanitaer-tempel.de

HOTEL UND GASTRONOMIE

Darmstädter Hof – Simmermacher ..
Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz
..... www.simmermachers.com

MARKETING

Modaublick und Mühltalpost .....
Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal
..... www.mue-mo.de

top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH .....Marketing und Design für Web und Print
..... www.topidentity.de

RECHT UND BERATUNG

Kuhnwaldt Kanzlei .....
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht
..... www.kanzlei-kuhnwaldt.de

Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht .....
Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung
..... www.kanzlei-diekmann.com

Müller-Huy Anwaltskanzlei .....
Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht
..... www.mueller-huy.de

STEUERBERATER

Ellen Deranek Steuerberaterin
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse
.....www.deranek.de

ECOVIS RTS RPH Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG .....
Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik
..... www.ecovis.com/muehltal

SOZIALE DIENSTE

ASB Regionalverband Südhessen .....
Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung
..... www.asb-suedhessen.de

NRD Altenhilfe GmbH .....
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege
..... www.nrd-altenhilfe.de

UNTERRICHT

Gitarrenunterricht Mühltal .....
von klassisch bis frühinstrumentaler Unterricht für Kinder, Liedbegleitung
..... www.mathiasbaierbernet.de

Musikstudio May .....
Stimmbildung, Gesang, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi
...Musikstudio.olivermay-counter.de

Violoncello (Cello) Unterricht
Cellounterricht für alle Lebenslagen in Ober-Ramstadt
..... www.cello-ober-ramstadt.de

WOCHENMARKT

Bio natives Olivenöl .....
Bio-Kräuter, -Marmeladen, -Honig, Kalamata-Oliven, Halva-Tahini u.v.m
.....www.bio-natives-olivenoel.de

Ihr online-Eintrag .....
Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen.
..... anzeigen@mue-mo.de

Wir suchen

AUSTRÄGER/INNEN (m/w/d)

BEWIRB DICH JETZT!

Das Bewerbungsformular dazu findest du auf unserer Webseite: **www.mue-mo.de**

Mühltal post | Modaublick